Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,00 öS 45,- SFr 6,- hfl 7,50 bfr 146,- lfr 146,- dkr 30,-

Nr. 1 Januar 1999

48. Jahrgang



Fachmesse
InnoTrans Berlin
Die Zukunft ist rot

WERKSTATT
- Blockstrecke mit KS
- Wumag-Triebwagen
- Standfester Prellbock

Zum Geburtstag durch Bad Doberan
Warum der Molli jetzt Erfolg hat

BASTELTIPS
- Männchen auf Draht
- Gleiswaage aus Sperrholz
- Schlußlicht-Schaltung

Bremer Straßenbahn-Offensive
Das Mauerblümchen wacht auf

Schmuckmodul hinterm N-Bahnhof
Schloßherr in zwei Wochen

TESTS
Fleischmann:
Ochsenlok BR 41
pmt:
Nebenbahnlok 91.19
Märklin:
Doppellok V 188

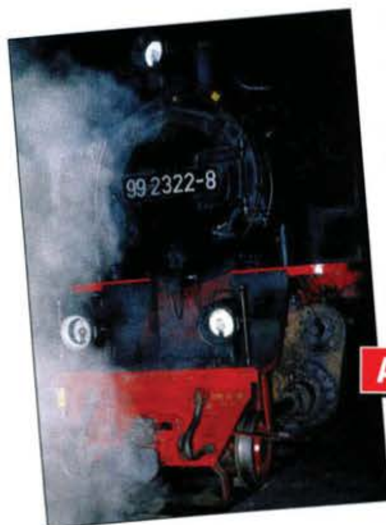
Messebericht Köln
Noch vor Weihnachten im Laden

Die Extra-Tour der privaten WLE
Auf Zement gebaut
Mit Jahrhundertvertrag die Pendler gestoppt



Zement und Steine

Alter muß kein Nachteil sein: Hauptschlagader der 115jährigen Westfälischen Landes-Eisenbahn ist heute wieder die Strecke von den Warsteiner Steinbrüchen ins Herz der Beckumer Zementwerke. Der moderne Güternahverkehr sichert der WLE Punkte im Kampf mit der Straße. **Seite 12.**



Ausnahme-Lok

Eigens für die Schmalspurbahn Bad Doberan - Kühlungsborn ließ die DRG Ende der 20er Jahre neue Dampfloks konstruieren. Da Orenstein & Koppel hierbei freie Hand hatte, entstanden drei für den Bestand der Reichsbahn ungewöhnliche Maschinen. **Seite 28.**



Mikado

Mit einer neu entwickelten Dampflok startet Fleischmann ins Weihnachtsgeschäft. Die Baureihe 41, wegen ihrer Achsfolge auch "Mikado" genannt, rollt in der Ausführung der DB-Epoche III mit Altbau-Kessel auf die H0-Gleise. Welche Vorzüge und Nachteile die Lokomotive hat, zeigt der Test. **Seite 68.**



Burgenbau

Schloßherr in zwei Wochen: Der Adelssitz Lichtenstein sollte auch die N-Anlage von Ralf Reinmuth zieren. Da sich die benachbarte Steilstrecke des Vorbilds nicht realisieren ließ, wählte der Stuttgarter einen Kompromiß: Im Modell liegt die Bahn dem Schloß nur zu Füßen. **Seite 92.**



Innovationen

Welche Fahrzeuge bestimmen die Zukunft auf Schienen? Auf der "InnoTrans '98" gab die Bahnindustrie ihre Antwort. Die Firmen präsentierten etliche Newcomer, so die "PumA"-Reisezugwagen oder auch die Triebzüge der Baureihen 445 und 642. Zu den Exponaten gehörten noch modernisierte Oldtimer, wie eine V 160. Ein Rundgang ab **Seite 20.**

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Northlander

Wieder in Europa

Genau um 11.57 Uhr meldete am 4. November 1998 der Lotse auf der Brücke der MS Tampa „Leinen fest“ an die Verkehrszentrale des Hamburger Hafens. Für die Eisenbahnfreunde des Vereins „TEE-Classics“ erfüllte sich damit ein Traum: Fünf Wagen des legendären Schweizer Triebzuges RAm sind wieder in Europa. Ein Fernsehteam, das bereits am 4. November 1998 in Rotterdam an Bord des norwegischen Frachters gegangen war, verfolgte anschließend das Entladen der rund 40 Tonnen schweren Wagen am Cellpap-Terminal. Bei der Überfahrt von Kanada nach Europa wurden die Fahrzeuge auf kurzen, mit Gleisen ausgerüsteten Paletten tranportiert. Im Rumpf des 262 Meter langen und 32,26 Meter breiten Schiffes wurden die Paletten mit den Wagen von Gapelstaplern auf Tieflader gehievt und dann auf den Kai gerollt. Am 6. November 1998 begann nach der Mittagspause das Aufgleisen mit Hilfe des Kaikranes und eines Container-Frontstaplers. Um 17 Uhr standen dann alle fünf Wagen wieder im Gleis. Nach der lauftechnischen Untersuchung der Fahrzeuge am 9. November 1998 rollte der RAm nach Hersbruck. Hier wartet er nun auf seine betriebsfähige Aufarbeitung. Im Jahr 1976 verkauften die Schweizer Bundesbahnen (SBB) ihre beiden RAm an die Ontario Northland Railway (ONR) in Kanada, die die Fahrzeuge bis 1992 als „Northlander“ einsetzte.

Foto: R. Kuchenbrandt



Geschafft: Nach 20 Jahren hat der RAm am 7. November 1998 wieder europäische Schienen unter den Rädern.

Foto: M. Krüger



Nach dem Entladen warten die fünf Wagen des RAm auf dem Kai des Cellpap-Terminals auf das Aufgleisen.

Baureihen 155 und 156

Langsamer Abschied

Zum 1. Januar 1999 scheiden die E-Loks der Baureihen 155 und 156 aus dem Unterhaltungsbestand aus. Diese Entscheidung traf DB Cargo im Herbst 1998. So werden beide Baureihen bei der digitalen Speicherung aller Zeichnungen von der DB AG schon nicht mehr erfaßt. Außerdem erhalten die ehemaligen Reichsbahn-Maschinen keine Hauptuntersuchungen mehr. In den nächsten Jahren wird sich damit der Bestand der zwischen 1974 und 1984 beschafften 155er schrittweise lichten. Das Ende der nur vier Loks umfassenden Baureihe 156 steht unmittelbar bevor, da die Fristen der Loks alle 1999 und 2000 ablaufen. DB Cargo will die schweren E-Loks in erster Linie durch die 400 bei Adtranz bestellten Maschinen ersetzen.

Foto: M. Klaus



Die Tage der Baureihe 156 sind gezählt: Im Frühjahr 1998 begegneten sich in Zwickau noch 156 002 und 004.

Foto: F. Muth



Einer Großbaustelle gleicht der Bahnhof der niedersächsischen Landeshauptstadt.

Bahnhof Hannover

Fit für die Expo

Bis zur Weltausstellung EXPO 2000 wird Hannovers Hauptbahnhof fast vollständig umgebaut. Neben der geplanten Modernisierung ist auch der Umbau der unter dem Bahnhof verlaufenden Passarelle, einer Fußgängerzone im Kellergeschoß, geplant. Dabei soll ein freier Durchblick zu den Schienen geschaffen werden. Der rechte Flügel des Empfangsgebäudes ist bereits vollständig entkernt.

Leipziger Hauptbahnhof

Erfolgreiche Bilanz

Ein Jahr nach der feierlichen Wiedereröffnung des Leipziger Hauptbahnhofs zogen Bahnchef Dr. Johannes Ludewig, Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee, Dr. Michael Endres von der Deutschen Bank und Dr. Heinrich Kraft, Vorsitzender der Geschäftsführung der ECE, eine positive Bilanz. Nach Angaben der Deutschen Bahn AG besuchen derzeit täglich 100000 Menschen den mit 500 Millionen Mark sanierten Hauptbahnhof. Vor dem Umbau seien es nur 70000 gewesen. Der Bahnchef bezeichnete den Bahnhof als einen „Impulsgeber für die Stadt“. Das Gebäude beherbergt auf rund 30000 Quadratmetern Verkaufsfläche etwa 140 Läden und Restaurants. Trotzdem ist der Umbau des Bahnhofes noch nicht abgeschlossen. Bis zum Sommer 1999 werden für rund 144 Millionen Mark die Bahnsteige instandgesetzt sowie neue Informationssysteme und Sitze aufgebaut.


Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

An der Hallen-Konstruktion des Leipziger Hauptbahnhofes wird noch bis zum Sommer 1999 gearbeitet.

Bayerische Oberlandbahn

Start auf Raten

Weil die österreichische Integral Verkehrstechnik (IVT) aus Jenbach bislang nicht genügend neue Triebwagen vom Typ „Integral“ ausliefern konnte, fährt die Bayerische Oberlandbahn (BOB), die am 29. November 1998 den Personenverkehr auf den Strecken von München nach Lenggries (KBS 956), Tegernsee (KBS 957) und Bayrischzell (KBS 955) übernahm, bis Ende Mai 1999 noch mit DB-Fahrzeugen nach dem alten Fahrplan. Dies ergab ein Krisengespräch, zu dem Bayerns Verkehrsminister Otto Wiesheu im Oktober Vertreter der BOB, der IVT, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, der DB AG sowie die Landräte von Miesbach und Bad Tölz lud. Außerdem wurde vereinbart, daß die BOB, die zu drei Vierteln der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft (DEG) und zu einem Viertel der Bayerischen Zugspitzbahn gehört, die lokbespannten Züge Stück für Stück durch Integral-Triebwagen ersetzt, sobald diese geliefert, zugelassen und ausreichend getestet sind. Bis Ende November hatten aber nur zwei Fahrzeuge des neuen Typs die bahnamtliche Zulassung erhalten.



Foto: M. Aschpalt

Bis zum 30. Oktober 1998 wurde der Integral VT 102 auf der Strohgäubahn Korntal – Weissach der DEG-Tochter „Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft“ getestet. Am 7. Oktober war er bei Heimerdingen unterwegs.

STANDPUNKT



Dr. Karlheinz Haucke

Rettet die Selketalbahn

Mit Volldampf ins Neue Jahr – wer möchte das nicht? Im Selketal geht dieser Wunsch in Erfüllung. Mit Dampftagen in Alexisbad und Gernrode startet die in ihrer Existenz bedrohte Selketalbahn auf schmaler Spur durch. Viele Eisenbahn-Fans haben sich mit Sternfahrten aus dem Rhein-Ruhrgebiet oder aus Baden-Württemberg angesagt. Tausende Schaulustige erwartet der Freundeskreis der Selketalbahn. Der Neujahrsdampf zieht Kreise, jetzt schon zum zweiten Mal. Allen Unkenrufen zum Trotz scheint der Versuch zu gelingen, dieses Stück Harzer Schmalspurbahn wieder populär zu machen.

Bislang stand die Selketalbahn als Teil der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) stets im Schatten der bekannteren Brockenbahn. Der Freundeskreis ist auf dem besten Weg, das zu ändern. Das ehrenamtliche Engagement ist beachtlich. Zahlreiche Organisationen, darunter auch die Bahnsozialwerke Oberhausen-Osterfeld und Halberstadt sowie die IGE Werrabahn, unterstützen das bis zum 3. Januar dauernde Dampflok-Spektakel.

Es ist schon bemerkenswert, wie Vereine, Reiseveranstalter, Kommunen und Hoteliers vor Ort am selben Strang ziehen. Der Erfolg hat eben viele Väter, ein paar kommen auch finanziell auf ihre Kosten. Das ist auch nicht verwerflich, im Gegenteil: Handfeste wirtschaftliche Interessen können durchaus die Basis für dauerhaften Erfolg sein. Gleichwohl besteht die Gefahr, daß die wohlgemeinte Rettungsaktion unversehens zum Selbstzweck gerät. Und damit wäre niemandem gedient. Letztlich entscheidet sich im Alltag, ob die Selketalbahn überleben kann. Der Personenverkehr nach Fahrplan macht nur Sinn, wenn die Bevölkerung vor Ort den Zug benutzt. Allein mit Dampftagen ist noch kein Pendler dazu bewegt worden, werktags auf die Bahn umzusteigen.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2108075
Fax (0711) 2 360415

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Tanja Püstow

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl, Jörg Hajt, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Michael Kratzsch-Leichsenring, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (0711) 182-1742
Fax (0711) 182-1016

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Fax (07132) 959244
innerhalb der Schweiz 071-2824415
innerhalb Österreichs 0662-643866

Preis des Einzelhefts: DM 6,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 62,40. Schweiz: sFr 62,40. Österreich: öS 468,- Andere europ. Länder: DM 74,40. Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 60120050) Konto-Nr. 4340200000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 60010070) Konto-Nr. 66677-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 17, gültig ab Heft 1/99. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422 

Foto: M. Hubrich



Unter dem Motto „Tempo-Kohle-Stahl" stand das herbstliche Plandampf-Spektakel vom 22. bis zum 25. Oktober 1998 im Ruhrgebiet. Mit dem Kohlezug KC61321 donnerten am 22. Oktober 1998 die 042 241 und die 042 360 durch Feldhausen.

Mecklenburg-Vorpommern

Erfolgreiche Tickets

Nach dem kostenlosen Sommer-Test-Ticket bietet der Geschäftsbereich Nahverkehr im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern nun das sogenannte Herbst-Linien-Ticket an. Montags bis freitags können Fahrgäste zwischen 9 und 15 Uhr sowie zwischen 18 und 1 Uhr auf den Relationen Hagenow Land – Ludwigslust Waren/Müritz, Parchim – Schwerin – Rehna, Wismar – Schwerin – Grabow, Bützow – Pasewalk und Stralsund – Neustrelitz zum halben Preis Bahn fahren. Seitens der Deutschen Bahn AG ist man mit dem Erfolg beider Sonderangebote zufrieden. Während 335000 Reisende das kostenlose Sommer-Test-Ticket nutzten, werden vom Herbst-Linien-Ticket rund 9000 Stück pro Woche verkauft.

Deutscher Eisenbahn-Verein

Neue Wagenhalle Heiligenberg

Im Spätsommer 1998 nahm der Deutsche Eisenbahn-Verein (DEV) aus Bruchhausen-Vilsen in Heiligenberg einen neuen, 600 Quadratmeter großen Wagenschuppen in Betrieb. Die zweigleisige und 60 Meter lange Halle ergänzt das bereits vorhandene Bauwerk in Heiligenberg. Damit stehen dem DEV mit den Lokschuppen in Asendorf und der Fahrzeughalle in Bruchhausen-Vilsen insgesamt 2400 Quadratmeter überdachter Abstellfläche mit einer Gleislänge von 540 Metern zur Verfügung. Für die Zukunft plant der DEV noch den Bau eines mehrständigen Dampflok-Schuppens mit Drehscheibe in Bruchhausen. Er soll den Abschluß der Bahnhofsanlagen bilden.



Foto: DEV/Hentzschel

Die neue Fahrzeughalle in Heiligenberg an der Museumsbahn von Bruchhausen-Vilsen nach Asendorf.

Zwischenhalt



Die Bombardier Transportation erhielt am 27. Oktober 1998 den Auftrag zum Bau von fünf Triebwagen für die Stadtbahn Saarbrücken. Bereits seit 1997 sind in Saarbrücken 15 der Zweisystem-Fahrzeuge erfolgreich im Einsatz.

Nach 19 Jahren erschien am 15. Oktober 1998 die zweite Auflage des Buches „Schienennetz Schweiz". Das auch als Eisenbahn-Brockhaus bezeichnete Nachschlagewerk gibt auf 208 Seiten Auskunft über alle Strecken in der Alpenrepublik.

Seit dem 27. September 1998 sind mit Ausnahme der 112025 alle 38 Loks der Baureihe 112.0 in Cottbus beheimatet. In diesem Zusammenhang gab der Geschäftsbereich (GB) Fernverkehr die 160 km/h schnellen Maschinen an den GB Nahverkehr ab. Die 112025 nutzt die Bahn AG unter der Nummer 755025 als Zuglok für Meßzüge.

Nach gut vier Jahren wurde Ende Oktober 1998 das restaurierte Art-Deco-Gebäude der Grand Central Station in New York wiedereröffnet. Die Arbeiten an dem 85 Jahre alten Bauwerk kosteten umgerechnet rund 335 Millionen Mark.

Seit dem 29. November 1998 ist das Preissystem für den TGV in Frankreich einfacher:

Foto: A. Mehnert



Das ehemalige BZA Minden, das heutige Forschungs- und Technologiezentrum (FTZ), untersucht derzeit die Lauf-und Bremstechnik der Triebwagen der Baureihe 424. Am 6. Oktober 1998 wartete 424 018/518 auf neue Meßfahrten in Minden.

VW-Werk Baunatal

Wagenwerkstatt eröffnet

■ Neue Wege bei der Instandhaltung ihrer Auto-Transportwagen geht die Transport- und Logistikgesellschaft (VWT), eine Tochtergesellschaft des Volkswagen-Konzerns, in Baunatal bei Kassel. In Zusammenarbeit mit Adtranz und der Transwaggon entstand für rund eine Million Mark eine völlig neue Werkstatt, die am 21. Oktober 1998 eröffnet wurde. Drei bis vier Mitarbeiter unterhalten dort rund 2100 Autotransportwagen, von denen 400 VW und 1700 der Transwaggon gehören. Als Grund für den Bau einer eigenen Werkstatt nannte der Chef der VWT, Gunter Dietz, die langen Standzeiten in den bisher damit beauftragten Ausbesserungswerken der Bahn AG.

Baureihe 219

Zu viele Schadloks

■ Die in den Betriebshöfen Stendal und Halberstadt eingesetzten 21 wendezugfähigen Dieselloks der Baureihe 219 werden schrittweise durch freiwerdende Maschinen der Baureihe 218 ersetzt. Der Geschäftsbereich Nahverkehr entschloß sich zu diesem Schritt, da die U-Boot genannten Maschinen einen überdurchschnittlich hohen Schadbestand aufweisen. Rund 35 Prozent der Lokomotiven müssen die Einsatzstellen als Betriebsreserve vorhalten, manchmal sogar mehr.

Müglitztalbahn

Weitere Bauarbeiten

■ Die Verkehrs- und Tiefbau Sachsen GmbH Leipzig erneuerte im Auftrag der Deutschen Bahn AG die Streckenabschnitte Dohna – Niederschlottwitz und Glashütte – Lauenstein der Müglitztalbahn von Heidenau nach Altenberg (KBS 246). Zwischen dem 12. Oktober und dem 20. November 1998 wurden für rund fünf Millionen Mark beide Teilstrecken umgebaut sowie an weiteren Abschnitten Schwellen und Schienen ausgetauscht. Die DB AG nahm am 21. November 1998 den durchgehenden Zugbetrieb wieder auf. In Nachtschichten werden jetzt noch bis zum 23. Dezember 1998 weitere kleinere Arbeiten erledigt. Weiterhin plant die Deutsche Bahn AG, die lokbespannten Reisezüge auf der Müglitztalbahn durch Triebwagen zu ersetzen. Zum Fahrplanwechsel im Jahr 2000 sollen drei Triebwagen der Baureihe 642 zum Einsatz kommen. Der Freistaat Sachsen will den Kauf der jeweils drei Millionen Mark teuren Fahrzeuge mit bis zu 60 Prozent unterstützen.

Anstelle der bisher drei verschiedenen Fahrpreise in der Ersten Klasse gibt es jetzt nur noch einen Preis. In der Zweiten Klasse unterscheiden sich die Fahrpreise nur noch zwischen Normal- und Spitzenzeiten. Gut zwei Drittel aller Hochgeschwindigkeits-Züge verkehren in der Normalzeit.

■ In zahlreichen IR-, IC- und ICE-Zügen in Deutschland und der Schweiz werden einzelne Wagen zur Handy- und Notebookfreien Zone erklärt. Spezielle „Psst"-Aufkleber weisen auf diese Wagen hin.

■ Zu einem schweren Zugunglück mit 47 Toten kam es Ende Oktober 1998 im ägyptischen Bahnhof Kafr el Dawar. Ausgelöst wurde das Unglück vermutlich durch Schwarzfahrer auf dem Dach, die die Bremsen des Personenzuges außer Betrieb setzten. Die Regierung suspendierte daraufhin sofort den Chef und vier leitende Angestellte der Staatseisenbahn.

■ Malaysia vergab den Auftrag zum Neubau der S-Bahn vom Hauptbahnhof zum Flughafen der Hauptstadt Kuala Lumpur an Siemens. Der Auftrag hat einen Wert von rund 550 Millionen Mark.

■ Mit der Umwandlung des Bahnhofs Wiesenburg an der Strecke Zwickau – Johanngeorgenstadt (KBS 535) in einen Haltepunkt am 11. November 1998 hatte auch die vielen Fotofans bekannte Signalbrücke ausgedient. Das Bauwerk, das seit 1995 unter Denkmalschutz steht, wurde ebenfalls am 11. November abgebaut und ins Eisenbahnmuseum Schwarzenberg umgesetzt.

■ Die Deutsche Bahn AG verzichtet auf den geplanten Umbau des Hamburger Bahnhofs in Berlin in ein Luxushotel. Das 1846 eröffnete Gebäude bleibt nun weiter ein Museum.

■ Nach einer Kesseluntersuchung setzen die Eisenbahnfreude Zollernbahn (EFZ) ihr Paradepferd 01 519 seit Ende November vor dem Orientexpress ein. Die Reko-01 kommt dabei auch nach München, Nürnberg und Braunschweig. Am 31. Januar 1999 laufen dann die Fahrwerksfristen der Lok ab.

■ Nach Ablauf der Untersuchungsfristen am 18. Dezember 1998 scheidet die 86 1001 aus dem Park der betriebsfähigen Museumsloks der DB AG aus. Der Eigentümer der Maschine, der GB Fernverkehr, plant derzeit nicht, die Lok wieder aufzuarbeiten.

■ Eine neue Dienstkleidung erhielten die Mitarbeiter der S-Bahn Hamburg. Hamburger Modedesigner gaben den kirschroten und anthrazitfarbenen Uniformen gute Noten.

■ Im Dezember des Jahres 1998 endet im ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Potsdam die Wagenausbesserung. Der Eigentümer, der GB Nahverkehr, schließt das Werk. Die Unterhaltung der Reisezugwagen für den Nahverkehr wird in Krefeld und Wittenberge konzentriert.

■ Seit dem 1. September 1998 ist die Bahngesellschaft Waldhof AG (BGW) der neue Betriebsführer der Vorwohle-Emmerthaler Verkehrsbetriebe (VEV). Die BGW beabsichtigt, den Güterverkehr auf der rund 31 Kilometer langen Strecke, der zuletzt unter 1000 Tonnen im Jahr lag, auszubauen.

■ Auch 1999 gibt es wieder ein Dresdner Dampflokfest. Themenschwerpunkt des Spektakels vom 13. bis zum 16. Mai 1999 sind Personenzug-Maschinen.

■ Als „Zulieferer des Jahres '98" zeichnete Adtranz am 28. Oktober die Grammer AG aus Amberg aus. Die bayerische Firma lieferte Sitze für Reisezugwagen und Führerstände.

■ Die Bayernwerk Wasserkraft AG baut in Bad Abbach an der Donau ein neues Wasserkraftwerk, das ausschließlich Bahnstrom erzeugen wird. Im März 2000 soll das Werk ans Netz gehen. Derzeit deckt die DB AG zwölf Prozent ihres Strombedarfs aus Wasserkraft.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.

Foto: M. Kratzsch-Leichsenring



Wo heute die Kraftpakete der Baureihe 232 schwere Güterzüge durch die Oberpfalz schleppen, bestimmten bis zum Januar 1975 die Dampfloks der Baureihe 50 das Bild. Als am 12. Dezember 1859 die 132,84 Kilometer lange Strecke von Sünching über Regensburg und Irrenlohe nach Hersbruck (links der Pegnitz) durch die Aktiengesellschaft der Bayerischen Ostbahnen eröffnet wurde, erhielt auch der Wallfahrtsort an der Naab einen Bahnhof. Mit der Inbetriebnahme der Strecke nach Furth im Wald (1861) und Weiden (1863) wuchs der kleine Bahnhof schnell zu einem bedeutenden Eisenbahnknoten heran. Das hiesige Bw wurde nach dem Zweiten Weltkrieg eine Hochburg der Baureihen 50 und 86 in der BD Regensburg. Die 86 283, die heute in Neuenmarkt-Wirsberg steht, schied als letzte Lok ihrer Baureihe am 18. Mai 1974 bei der Deutschen Bundesbahn aus dem Plandienst aus. Die 50er blieben nur wenige Monate länger im Güterzugdienst. Mit der Umbeheimatung der 050 253 und der 052 055 am 14. April 1975 nach Bayreuth wurde das Bw dampffrei und 217er übernahmen deren Aufgaben. Heute werden sie von den Ludmillas unterstützt. Wie heißt die gesuchte Stadt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Januar 1999 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Novemberheft lauteten „Koblenz" und „Ehrenbreitstein". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Horst Appenzeller, 71549 Auenwald; Werner Beyer, 80469 München; Lothar Brunner, 08121 Weisenburg; Horst Büllesfeld, 92637 Weiden; Hartmut Fobian, 22177 Hamburg; Josef Hannawald, 54296 Trier; Harald Klein, 56203 Höhr-Grenzhausen; Dieter Koch, 47809 Krefeld; Lothar Kunze, 07743 Jena; Olav C.A. Langemeyer, NL-2719 AR Zoetermeer; Arndt Liebsch, 95445 Bayreuth; Ulrich Machal, 34123 Kassel; Helmut Melzer, 57299 Burbach; Kurt Röbbig, 61440 Oberursel; Hermann A. Sachse, 81827 München; Hans-J. Schiller, 63110 Rodgau; Fritz Schwenke, 59505 Bad Sassendorf; Klaus Siegler, 10435 Berlin; Ernst Steinfeld, 25436 Tornesch; Günther Strauss, 73728 Esslingen.

Falkenberg

Geburtstagsfeier

Am 3. und 4. Oktober feierten Eisenbahner und Eisenbahnfans das 150. Jubiläum des Eisenbahnknotens Falkenberg. Eine Fahrzeugschau mit modernen und historischen Loks und eine Ausstellung zur Geschichte des Bahnhofes zogen zahlreiche Besucher an. Mit zwei Sonderzügen aus Berlin und Cottbus dampften 03 2204 und 52 8029 in die Eisenbahnerstadt. Star der Lokausstellung war die in Glauchau stationierte 23 1097, die zum ersten Mal mit eigener Kraft auf Reisen war. In der ehemaligen Mitropa-Gaststätte des Bahnhofs Falkenberg dokumentiert ein neues Museum die Entwicklung der Eisenbahn in der Stadt.



Foto: H. Bergmann

Im ehemaligen Bahnbetriebswerk am unteren Bahnhof warten die Loks auf die Besucher.

Ostmecklenburgische Eisenbahn

Start mit Schwierigkeiten

Mit dem kleinen Fahrplanwechsel am 27. September 1998 übernahm die Ostmecklenburgische Eisenbahn (OME) den Personenverkehr zwischen Pasewalk und Schwerin. Doch der Start der OME verlief nicht ohne Probleme. Schwierigkeiten gab es bereits mit den Triebwagen. Bis zur Übernahme des Verkehrs durch die OME lieferte Talbot nur zwei der insgesamt neun bestellten Triebwagen vom Typ „Talent". Daher konnte die OME nur zwei der insgesamt fünf Umlaufpläne mit ihren Triebwagen fahren. In den restlichen drei Plänen setzte die DB AG weiter mit der Baureihe 232 bespannte Züge ein. Diese Leistungen sollten nach den Planungen der OME am 30. November 1998 auf Triebwagen umgestellt werden. Für den Einsatz auf der Strecke Güstrow – Rostock mietete die OME von der Dürener Kreisbahn vier Regio-Sprinter an. Bei Bedarf kommen diese auch zwischen Pasewalk und Schwerin zum Einsatz.

Foto: H. Fleischer



Am 18. Oktober wartete ein Talent der OME im Bahnhof Teterow auf das Abfahrsignal.



Foto: D. Stroner

Aus Anlaß ihres 25jährigen Jubiläums setzten die Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) im Herbst 1998 die 38 1182 in Württemberg ein. Am 7. November 1998 donnerte die P 8 mit einem Sonderzug durch den Bahnhof Niefern bei Pforzheim.

Ermstalbahn

Erfolgreicher Abschluß

Zwischen dem 24. Mai und dem 25. Oktober 1998 reisten 19 270 Fahrgäste mit dem nostalgischen Schienenbus zwischen Metzingen und Bad Urach (KBS 763), der jeden Sonntag im Ermstal pendelte. Die ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) ist mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. „Das sind mehr Reisende, als wir erhofft hatten", so Verkehrsplaner Manfred Waber , der bei der RAB die Ermstalbahn betreut. Laut Waber zählte die RAB durchschnittlich 803 Fahrgäste an jedem Einsatztag. Die Spitzenleistung lag bei 1600 Reisenden. Sehr große Resonanz hatte die RAB auf ihr Preisauschreiben. Die Preise wurden am 1. Dezember 1998 im Metzinger Rathaus übergeben. Einen konkreten Termin für Aufnahme des planmäßigen Reiseverkehr zwischen Metzingen und Bad Urach nannte die RAB aber noch nicht. Das Ziel sei weiterhin Mitte 1999. Wann es genau losginge, hinge so Waber von den notwendigen Vorarbeiten und Lieferung der Regioshuttles ab.

Foto: F. Muth



Am 18. Oktober wartete ein Talent der OME im Bahnhof Teterow auf das Abfahrsignal.

Foto: D. Endisch



Eine Lok für Micky-Maus: Am 18. November 1998 enthüllte Märklin im Kölner Hauptbahnhof seine neueste Kunst-Lok. Rund sieben Monate fährt nun die hellblaue 120119 mit Micky-Maus-Motiven durch die Lande.

Siemens Verkehrstechnik

Erster Combino geliefert

Der Verkehrsbetrieb Potsdam (ViP) erhielt am 22. Oktober 1998 das erste von insgesamt 48 bestellten Niederflur-Fahrzeugen des neuen Typs „Combino" von Siemens Verkehrstechnik. Das Auftragsvolumen liegt bei rund 140 Millionen Mark. Die fünfteiligen und 70 km/h schnellen Triebwagen sind zu 100 Prozent niederflurig; die Einstiegshöhe liegt bei rund 30 Zentimeter. Die Combinos für Potsdam waren die ersten Straßenbahnen, deren Erstmuster im Siemens-Prüfzentrum Wildenrath abgenommen wurde.



Foto: D. Endisch

Potsdams neuen Combino stellte Siemens ebenfalls auf der Innotrans in Berlin vor.

Foto: A. Mehnert



Mit ihren alten Reichsbahn-EDV-Schildern war am 31. Oktober und 1. November 1998 die 171001 auf der Rübelandbahn im Einsatz. Mit Magnetfolien verdeckten Eisenbahnfreunde sogar den DB-Keks an den Stirnseiten, so daß eine fast perfekte Illusion entstand.

ZEITREISE

Durch drei Täler



Im Sommer 1965 rumpelte die 99650 mit ihrem GmP auf der Fahrt nach Heilbronn-Süd durch den Bahnhof Schozach.

Auf der 34,2 Kilometer langen Fahrt von Marbach am Neckar nach Heilbronn-Süd dampften die Schmalspurloks der Baureihe 99.64-71 auf 750 Millimeter breiten Gleisen durch drei Täler. Trotzdem nannte der Volksmund die romatische Strecke nur die Bottwartalbahn. Kein Wunder, denn das am 10. Mai 1894 eröffnete Teilstück Marbach – Beilstein schlängelte sich vor allem durch das Bottwartal. Lediglich zwischen Marbach und Steinheim folgte die Trasse der Murr. Beilstein, der erste Endbahnhof, blieb mit seinem vierständigen Lokschuppen samt Werkstatt bis zur Stillegung der Bimmelbahn der betriebliche Mittelpunkt. Erst zur Jahrhundertwende verlängerten die Königlich Württembergische Staats-Eisenbahnen die Strecke über Ilsfeld nach Heilbronn-Süd. Während der erste Zug in Ilsfeld am 25. November 1899 eintraf, schnaufte die erste Dampflok durch das Schozachtal nach Heilbronn-Süd erst am 1. Dezember 1900. Jahrelang bestimmten die kleinen Tenderloks der Gattungen Tss4 und Tssd das Geschehen. Erst die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ersetzte die Württembergerinnen durch die Fünfkuppler der Baureihe 99.64-71. Die Bundesbahn löste diese 1964 durch die Dieselloks der Baureihe V51 ab. Doch zu diesem Zeitpunkt war das Ende der Schmalspurbahn schon abzusehen. Nachdem die DB 1966 den Personenverkehr einstellte, legte sie am 19. Dezember 1968 die Strecke still.

Fotos: J. Krantz



Heute ist das zu einer Gaststätte umgebaute Bahnhofsgebäude von Schozach Ziel vieler Radfahrer und Wanderer.

Machen Sie sich (oder jemand anderem) eine Freude – wir machen Ihnen ein Geschenk

Ein Abonnement hat mehrere Vorteile:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER druckfrisch in Ihrem Briefkasten.
- Sie haben einen Preisvorteil gegenüber dem Einzelpreis des Hefts. Außerdem sind die Hefte nie mehr vergriffen. Ihre Sammlung ist vollständig.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Anzeigen-Schnäppchen.

Geschenk Nr. 1
22 teilweise historische Tondokumente von den Loks der Baureihe 01 bis zu den schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. CD mit 65 Minuten einmaligem Hör-Erlebnis. Herzklopfen wird garantiert!



- Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 58,80 DM (Inland). Verwenden Sie die Bestellkarte im Heft (bitte das gewünschte Begrüßungsgeschenk „CD" oder „Lexikon" angeben) oder den Coupon unten benutzen.
- Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unkomplizierte „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihr Begrüßungsgeschenk innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.
- Sie dürfen das Begrüßungsgeschenk auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.





Geschenk Nr. 2
Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

Garantie: Sie können Ihren Auftrag innerhalb 10 Tagen beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt. Mit Ihrer 2. Unterschrift nehmen Sie dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Sie dürfen das Geschenk behalten, auch wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Coupon einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 23 60 415

Das Modell Eisen Bahner Abonnement – für Sie selbst oder zum Verschenken

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 58,80 DM. Preise für Österreich, Schweiz und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

☐ **das Lexikon „Erfinder und Erfindungen"**

☐ **die CD „Herzklopfen"**

☐ Das Abonnement ist für mich. Deshalb gebe ich meine Adresse an.

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.**
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl** (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 10 Tagen nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag GmbH, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)



Die Spur der Steine

Die Westfälische Landes-Eisenbahn (WLE) baut auf Zement. Die erfolgreiche Extra-Tour läßt der Reaktivierung des Personenverkehrs über den Belecker Semmering allerdings keine Chance.

„Wohl bekomm's!" Wirtin Hildegard serviert heute höchstpersönlich die Berliner Weiße mit Schuß. Nirgendwo sonst in Westfalen schmeckt das Weißbier aus der Partnerstadt Berlin besser als bei der regelspurigen WLE im Lippstädter Nordbahnhof. Kaum drei Meter jenseits der schattigen Pergola schnauft gerade ein dicker Brocken vorbei: Dampflok 0122, der Fünfkuppler aus der Borsig-Schmiede, hat den Personenzug nach Warstein am Haken. Noch immer nutzen viele Berufspendler und Schüler den Schienenweg, aber der Straßenverkehr nimmt zu. Das Hupkonzert vor den geschlossenen Schranken beweist's. Den Traktionswandel hat wenige Minuten zuvor die neue dieselhydraulische Drehgestell-Lokomotive VL 0631 angedeutet: Das zweimotorige Ungetüm von Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD) schleppt eine lange Reihe der neuen Fd-Wagen, bis an den Rand gefüllt mit Kalksteinen aus Warstein, ins Beckumer Zementrevier.

„In Lippstadt regnet's, oder die Glocken läuten, oder die Schranken sind zu", läßt sich zwischen zwei Weißbierschlucken Flöten-Ewald vernehmen. Das Lippstädter Original ist der einzige Dienstmann weit und breit, der zweistimmig flöten kann. „Eines Tages gibt's nur noch die Steinzüge", sinniert derweil Stammgast Werner Krause, wendet sich, um Beifall heischend, an seinen Nebenmann. Rudolf Hänsel zuckt mit den Schultern. Dem WLE-Stellwerker ist's einerlei, für welche Züge er seine Signale und Weichen stellt, die schweren Schrankenbäume an Cappeltor und



Foto: Jörg Hajt





Stammt aus einer alten Eisenbahnerfamilie: WLE-Lokführer Manfred Schempp.

Foto: Lutz Prix



Fotos (3): Haucke



Der Arbeitsplatz der 37: Von hier bändigt der Lokführer die 2000 Pferdestärken seiner auf Caterpillar umgerüsteten Maschine.

Der Schneepflug, hier noch in den klassischen WLE-Farben, entstand aus dem Tender der Dh2-Lok mit der Betriebsnummer 0204.

Schlachthof in Bewegung setzt: „Kräftig zupacken muß ich so oder so.“ Die hohe Position auf dem mechanischen Stellwerk in der westlichen Nordbahnhofseinfahrt hat halt auch ihre Schattenseite.

Werner Krause sollte recht behalten, damals vor fast 40

Der Bruchkalk ist in Beckum-Roland entladen. Lok 37 wartet am 2.11.1998 auf die Streckenfreigabe.



Um 1900: Lippstadts Nordbahnhof geizt nicht mit Personal.

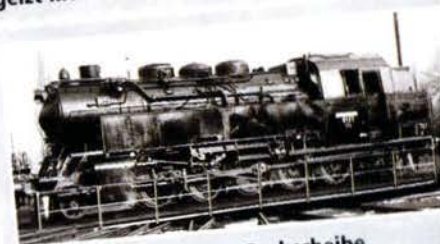
Foto: WLE-Archiv

Jahren. Er hat's nicht mehr erlebt. Auch Flöten-Ewald ist tot. Oberbetriebsmeister Rudolf Hänsel hat längst das Pensionsalter erreicht. Aber er tat noch Dienst, als am 27. September 1975 die WLE den Personenverkehr einstellte.

Bis zu jenem Zeitpunkt hatte das Unternehmen auf durchweg eingleisigen Strecken über 251 Millionen Fahrgäste befördert, für eine Nebenbahn eine stolze Zahl. 1883, im Eröffnungsjahr der ersten WLE-Strecke Lippstadt - Warstein, waren es bescheidene 21356 Reisende gewesen; 1975 fanden noch knapp 790000 den Weg in die Züge, weit entfernt von den Rekorden zwischen 1940 und 1957.

Aber von Tradition allein kann niemand leben, selbst die zeitweilig größte Privateisenbahn Westdeutschlands nicht. Auch wenn der Name anderes vermuten läßt, die Westfälische Landes-Eisenbahn, vormals Warstein-Lippstadter Eisenbahn, war von Anfang an privatwirtschaftlich geführt. Anteilseigner sind noch heute die Anrainer-Kommunen und -Kreise. Daran hat sich nichts geändert, seit die WLE der Westfälischen Verkehrsgesellschaft (WVG) angeschlossen ist.

Immerhin, das 100jährige Bestehen konnten die Landes-Eisenbahner feiern. Aber gerade das Jubiläumsjahr 1983 bot wenig Anlaß zum Optimismus. Schon in den beiden Jahren zuvor war das Murren der Gesellschafter unüberhörbar geworden. Tiefrote Zahlen führten sogar dazu, daß ernsthaft eine Überschreibung an das Land Nordrhein-Westfalen diskutiert wurde. Daß damals gerade die Diesellok-Garde statt des Dunkelblaus mit gelben Streifen ein neues Farbkleid in Zinnoberrot, weiß abgesetzt, verpaßt bekam, rief die Spötter auf den Plan.



1965: 0122 auf der Bw-Drehscheibe.

Foto: Slg. Risse

Manfred Schempp, seit 1971 bei der WLE und damit heute ein alter Hase unter den Lokführern, erinnert sich: „Das war keine gute Zeit damals." Der gebürtige Allgäuer, Sproß einer alten Eisenbahnerfamilie, stand wie viele seiner Kollegen vor einer ungewissen Zukunft. Sollte das Aus auf Raten weitergehen? „Ich habe den letzten Personenzug gefahren", war für Schempp ein Vergleich mit dem Jahr



Fotos (2): Haucke



Entladestation bei Dyckerhoff: Vorgerückt wird nach Funkanweisung.

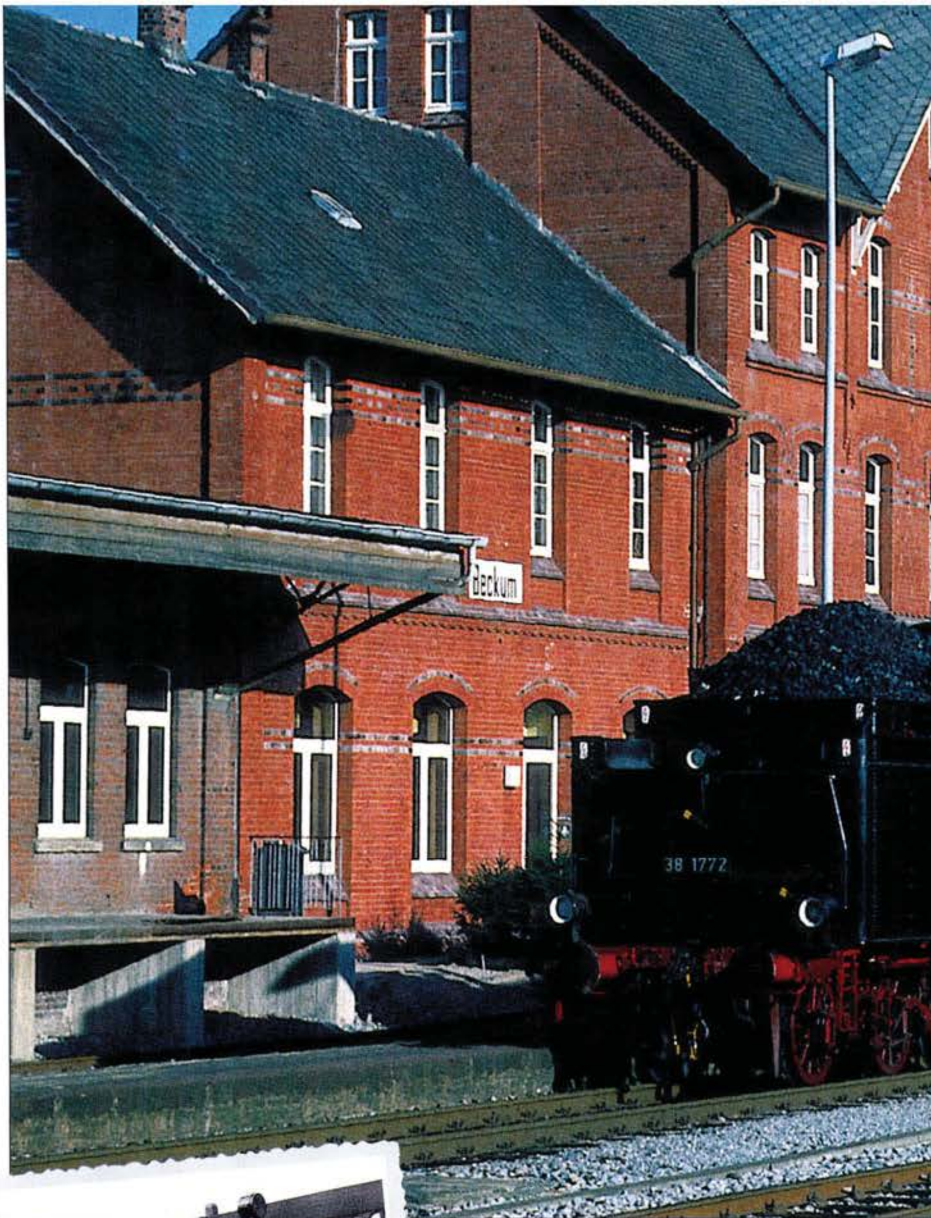


Foto: Michael Hubrich



Mit dem Westfalenroß wirbt die WLE auch an den Führerständen ihrer Diesel-Lokomotiven.

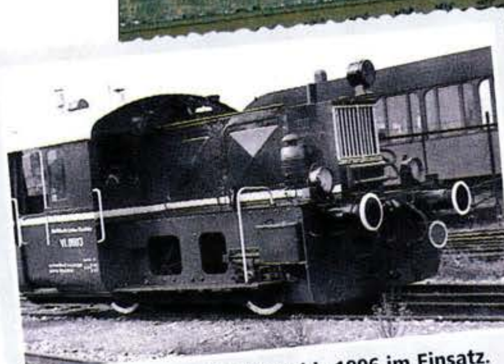


Foto: Slg. Risse

Köf 0603 war bis 1974, 0604 bis 1996 im Einsatz.

1975 naheliegend. Auch den inzwischen pensionierten Lokführer Friedrich Risse beschleichen gemischte Gefühle, denkt er heute zurück.

Als der gebürtige Lippstädter 1970 zur WLE kam, brachte er schon Erfahrungen mit: „Ich bin noch als Heizer auf Bundesbahnloks gefahren.“ Da war es bei seinem neuen Arbeitgeber noch ein knappes Jahr bis zum Dampf-Aus. Als letzte ihrer Art wurde die 1937 gebaute Lok 0122 mit Henschel-Mischvorwärmer im Juli 1971 verschrottet. Risse, ehemaliger Brummi-Kapitän und während des wirtschaftlichen Niedergangs der Landes-Eisenbahn auch schon mal im Schienenersatzverkehr unterwegs, ist nachhaltig von der WLE geprägt. Als kleiner Junge geriet er mit dem Fuß in die Drehscheibe des Lokdepots an der Stirper Straße in Lippstadt. Das Andenken schmerzt heute noch. Doch das tut der Verbundenheit des Familienvaters zu seiner Eisenbahn keinen Abbruch. Und selbstverständlich fahren auf Risses Modellbahn im Hobbykeller auch die raren H0-Versionen wie die WLE-T9 von Liliput.

Zukunft braucht eben auch Vergangenheit. Und auf die besann sich das große Vorbild gerade noch rechtzeitig. Hatte nicht auch ganz am Anfang der Warstein-Lippstadter Eisenbahn der Güterverkehr die entscheidende Rolle gespielt? Und die am 20. Oktober 1898 eröffnete Streckenfortführung von Lippstadt bis nach Beckum erwies sich nun als äußerst weitsichtig: Mit der geradezu idealen Schienenverbindung von den Warsteiner Kalksteinbrüchen bis mitten ins Herz des Beckumer Zementreviers mußte doch mehr als bislang anzufangen sein!

Unter WVG-Direktor Helmut Elliger, zugleich WLE-Geschäftsführer, und WLE-Chef Josef Kückmann wurden die richtigen Weichen gestellt. Im Wettbewerb mit der Straße

Hauspassage inbegriffen: 38 1772 am 25.9.1983 mit Sonderzug und WLE-Generatorwagen im Bf Beckum.

WLE-Modelle im Überblick

Mit Triebfahrzeugen der WLE geizt die Modellbahn-Industrie, obwohl gerade die MaK- und KHD-Dieselloks dieser großen Privatbahn eine Marktlücke schließen würden. Als Basismodelle böten sich da Liliputs MaK DE 1002 oder die von Märklin für das erste Quartal 1999 angekündigte MaK-Diesellok der Niederländischen Staatsbahnen an. Zum Jubiläum 1983 brachte Liliput ein H0-Modell der WLE-T9 und die Fd-Wagen auf den Markt. Brawa folgte 1996 mit der WLE-Köf, ebenfalls im Maßstab 1:87. Mit etwas Glück ist dieses beim Hersteller ausverkaufte Modell, das auch in Wechselstromausführung produziert wurde, noch im Handel zu bekommen. Für H0-Freunde legte Märklin 1995 vier WLE-Silowagen als MHI-Set auf. Den zinnoberroten WLE-Zementsilowagen 83 hat Piko nach wie vor im H0-Programm.
WLE-Fans anderer Modellspurweiten haben schlechtere Karten. In N gibt es aber wenigstens von Arnold die Köf II der Westfälischen Metall-Industrie „Hella", in Erwitte-Nord und Lippstadt für die Übergabe an die WLE eingesetzt. *hc*


Foto: WLE-Archiv

1936 sind Dampfloks ganzer Stolz der Bw-Belegschaft Lippstadt.

gelang es, die großen Beckumer Zementfabriken, Dyckerhoff, Anneliese-Zement und in jüngster Zeit Readymix, von der Leistungsfähigkeit der Privateisenbahn zu überzeugen. „Das war nur möglich durch knallharte Kalkulation und zugegeben schmerzhafte Rationalisierungsmaßnahmen", erklärt Kückmann rückblickend.

Medien und Öffentlichkeit feierten die erfolgreiche Offensive als Jahrhundertvertrag und langfristige Bestandssicherung der Bahn. „Ein Jahrhundertvertrag ist mir nicht bekannt", relativiert WLE-Betriebsleiter Hansrüdiger Fritz. Recht hat er: Mit den drei Großkunden wurden langgjährige Einzelverträge abgeschlossen, Verlängerungsoption inklusive. „Mit einem Gesamtvolumen von 900000 Tonnen im Jahr", ergänzt Leonard Nolte, Referent für Güterverkehr in der Eisenbahnabteilung der WVG. „Wir sind recht flexibel und fahren nach Bedarf", betont Fritz.

Übersichtskarte



Über 270 Kilometer lang war in den 50er Jahren das dreigeteilte Streckennetz der WLE.

Zeichnung: Slg. Risse

Bis August 1981 gehörte auch DE 0901 (ex 201 001-5) zum Lokbestanc der Westfälischen Landeseisenbahn

Nur an den Wochenenden ruht normalerweise der Betrieb. Da kann schon mal ein Sonderzug, etwa der Hammer Eisenbahnfreunde, über die Gleise rollen. An einen regulären Personenverkehr ist freilich nicht zu denken. WLE-Ruheständler Kückmann wird deutlich: „Personenverkehr? Dann könnten wir unsere Verträge mit der Industrie nicht mehr erfüllen!“ Die Reaktivierung hatte der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) gerade für die Relation Warstein – Lippstadt diskutiert. Aber „da existieren zur Zeit keine konkreten Planungen“, erteilt Fritz allen Spekulationen eine Absage.

Durchaus konkret sind dagegen die Pläne eines Gleisanschlusses für die Warsteiner Brauerei. „Wir sind da sehr guter Dinge“, bestätigt WLE-Betriebsleiter Fritz und ergänzt: „Das Feststellungsverfahren ist bei der Bezirksregierung eingeleitet.“ Schon 2001 oder 2002 könnten die ersten Bierwaggons über Landes-Eisenbahn-Gleise rollen.

Bis zu elf Großgüter-, drei Nahgüterzüge, fünf Übergabe- und vier Lz-Fahrten täglich lasten die eingleisige Strecke Warstein – Beckum auch schon jetzt aus. Mit einem der schweren Steinzüge ist am Morgen des 2. Novembers 1998 Thomas Schürmann unterwegs. Seine Ladung aus der Abfüllanlage im Steinbruch Köster: Kalksteinschotter für Dyckerhoff in Beckum-Roland. 990 Tonnen, verteilt auf elf moderne Fa-Waggons von Talbot, hat Lok 37 am Haken.

Punkt 9.09 Uhr erhält Schürmann über Funk freie Fahrt „bis Uelde, dort planmäßige Kreuzung mit Zug 15“. Der Lokführer bestätigt: „Zug 18, bis Uelde, dort planmäßige Kreuzung mit Zug 15“. Die Zugleitstelle sitzt in Lippstadt, im WLE-Verwaltungsgebäude an der Beckumer Straße.

Vorbei an Bahnhof und Stellwerk Warstein – das nächste besetzte Stellwerk steht erst in Beckum – zieht die sechsachsige Diesellok mit kräftig brummendem Motor ihre Last hinaus ins Wästertal.

Die Strecke folgt der Bundesstraße 55, einem alten Handelsweg. Vor Belecke drosselt Schürmann das Tempo: „Hier sind nur 20 km/h erlaubt.“ Kein Wunder, Hauseinfahrt an Hauseinfahrt quert das Gleis wie zu Bimmelbahnzeiten, und mehr als einmal läßt der Lokführer das Signalhorn ertönen. Vor und hinter dem Ex-Bahnhof Belekke, jetzt Geschäftshaus, kreuzt die Bahn die Bundesstraße, nicht zum letzten Mal.

Bis Oktober 1970 war Belecke Kreuzungsbahnhof. Der Rest der am 1. Dezember 1898 eröffneten WLE-Strecke Soest – Brilon ist heute der Belecker Abzweig bis Heidberg. Der Prellbock steht aber schon in Rüthen auf dem Gleis. Lang ist's her, daß durchs Möhnetal die langen WLE-Sonderzüge für Wintersportler bis nach Willingen dampften. Nicht besser erging es Sennebahn und Pengel-Anton zwischen Borken und Burgsteinfurt.

Kräftig wummert die 2000 PS starke, auf Caterpillar umgerüstete Ex-KHD-Lok: Die Barriere des Haarstrangs, der westfälische Semmering, machte hier noch vor wenigen Jahren grundsätzlich den Einsatz von Schubloks nötig. Auf knapp vier Kilometern ist ein Höhenunterschied von 34,5 Metern zu bewältigen. Aus Richtung Lippstadt sind es auf 23,3 Kilometern 224,5 Meter Höhendifferenz. Nur einmal spricht der Schleuderschutz an, dann ist bei Drewer der Brechpunkt, kurz danach Uelde mit seinem Umfahrgleis, erreicht. Dank der EOW-Anlage Erwitte ist die Begegnung mit Zug 15 Routine. EOW steht für „elektrisch ortsbedienbare Weichensteuerung“.

Über Anröchte und Erwitte hinab ins Lippetal kann es Schürmann nun rollen lassen, im Ortsbereich allerdings gebremst und immer die Lichtsignale im Blick: Weißes Blinklicht – gesicherte Übergänge. Bevor der Zug in Lippstadt

Dieselelektrische Versuchs-Loks

In den 70er Jahren konnte man sie täglich bei der WLE beobachten: Die dieselelektrischen Versuchs-Lokomotiven DE 1500 und DE 2000 waren als 0901 seit 1969 und 0902 seit 1970 im Dauereinsatz. Mit den beiden Prototypen wollte die deutsche Bahnindustrie Betriebserfahrungen sammeln. Die zunächst bei der Bundesbahn erprobten Loks erwarb die WLE per Mietkauf.

Ohne nennenswerte Störungen versahen die Einzelgänger jahrelang ihren Dienst, tägliche Laufleistung 400 Kilometer.

DE 1500 war eine Gemeinschaftsproduktion von Krupp und AEG. Mit ihrem Maybach-Dieselmotor MD 655 kam die Lok mit der Achsfolge Bo'Bo'auf eine Nennleistung von 1500 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Mit vollen Vorräten und eingebauter Heizung hatte DE 1500 ein Gesamtgewicht von 62 Tonnen. Die Lok wurde 1981 verkauft. Sie ist heute als Am 846461 bei der Schweizer Südostbahn im Einsatz.

DE 2000 war eine Henschel-Lok mit elektrischer Ausrüstung von Siemens-Schuckert, bestückt mit einem Maybach-Diesel MD 870 AL. Die Lok mit der Achsfolge Bo'Bo' und einem Dienstgewicht von 84 Tonnen verfügte über eine Nennleistung von 2000 PS und hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. 0902 wurde nach einem Generatorbrand bei der Einfahrt in den Bahnhof Beckum am 26. Oktober 1977 sofort z-gestellt, am 14. Februar 1978 ausgemustert und noch im selben Jahr verschrottet. *Friedrich Risse*



0902 rangiert im Bahnhof Belecke.

Foto: Lutz Prix



Foto: Rolf Hermkes

Übergabefahrt, September 1995: Lok 36 mit Zementsilowagen im DB-Güterbahnhof Lippstadt.



Fotos (2): WLE-Archiv

Der Eröffnungszug von 1898 im Bf Beckum Ost.

Hauptbahnhof die DB-Strecke Dortmund – Kassel niveaugleich kreuzt, legt sich die 118 Tonnen schwere Lok 37 am WLE-Bw, heute Lokdepot, in die enge Kurve. Seit der DB-Güterbahnhof gegenüber aufgelassen ist, bedient die Landes-Eisenbahn neue Kunden. In der Lippstädter Hauptwerkstatt wurden zwei der 14 WLE-Dieselloks, die Maschinen 71 und 72, für den Einsatz auf DB-Gleisen eigens mit Indusi ausgerüstet.

In einem weiten Bogen umrundet die Stecke Lippstadt. Vom einst bedeutendsten WLE-Bahnhof Lippstadt Nord blieb nur das unter Denkmalschutz stehende Stellwerk. Vorbei an Hauptwerkstatt und Verwaltung geht's hinter Cappel Richtung Norden stetig leicht bergan. Die Steigung am Dünninghauser Busch hat schon manch Lokführer-Neuling unterschätzt. Um 11.09 Uhr hält Schürmann nach der Hauspassage im Bahnhof Beckum. Der wird wie das Streckenstück Beckum – Neubekkum von der WLE betrieben, blieb aber in Staatsbahn-, heute DB-Besitz. Kurze Pause, dann rückt Zug 18 bis Roland vor; der Rangiermeister übernimmt das Kommando, das Entladen beginnt. Der Lokführer setzt seine Maschine um. Als Zug 19 geht die Reise zurück auf die 60 Kilometer nach Warstein.

Mit zwei Zugpaaren täglich weit weniger ausgelastet ist das 1903 eröffnete Streckenstück Neubeckum – Münster. Und dort hat der Schienenpersonennahverkehr durchaus Chancen. „Es hängt jetzt von der Betriebskostenübernahme ab“, bestätigt Heinz-Jürgen Müller, Leiter des Planungsamts beim Kreis Warendorf. Die Betriebskosten werden mit drei Millionen Mark jährlich veranschlagt. Bei den Investititionskosten will das Land einspringen. Eine Einigung vorausgesetzt, „wird es noch fünf bis zehn Jahre dauern“, schätzt Müller, bis zum modernen Nahverkehr auf den heute nördlichsten WLE-Gleisen. Ein Neuanfang?

Karlheinz Haucke

Triebwagen für den Nahverkehr bestimmten das Bild auf der „InnoTrans '98". Aber auch für den Güterverkehr sind wieder moderne Lokomotiven gefragt.

Moderne Zeiten

Rot ist die Farbe der Zukunft – zumindest auf den Gleisen der Deutschen Bahn AG. Die für die größte deutsche Bahngesellschaft gebauten und modernisierten Nahverkehrs-Fahrzeuge in ihrem roten Lack beherrschten Ende Oktober 1998 das Freigelände auf der Fachmesse „InnoTrans '98" in Berlin. Aber auch moderne Lokomotiven für den Güterverkehr gaben sich am Fuße des Funkturms ein Stelldichein.

Neue Maßstäbe in Sachen Fahrkomfort in Regionalbahnen und Regionalexpreß-Zügen setzen die im PFA Weiden umgebauten „PumA"-Reisezugwagen für die Bahn AG. „PumA" steht dabei für „PFA-Umbaukonzept mit Aluminiumaufbau". Im Gegensatz zu anderen Umbau-Technologien bleiben von den Spenderwagen für die „PumA"-Fahrzeuge nur noch die Rahmen erhalten. Die neuen Stirn- und Seitenwände werden dann an die



Rahmen angenietet. Nach dem Innenausbau erhalten die Wagen neue Dächer. Während die 39 Tonnen schweren Mittelwagen in den drei Großraumabteilen über insgesamt 84 Sitzplätze der 2. Klasse verfügen, bietet der Steuerwagen 22 Plätze in der 1. Klasse und acht Plätze in der 2. Klasse an. Weiterhin ist der Steuerwagen mit einem Mehrzweckabteil und einem behindertengerechten WC ausgestattet. Alle Wagen haben moderne Schwenkschiebetüren und eine Klimaanlage.

Nach einer europaweiten Ausschreibung der DB AG baut die PFA Weiden insgesamt 55 Reisezugwagen der Gattung Bmh2329 zu „PumA"-Fahrzeugen um. Davon werden elf als Steuerwagen die Werkhallen in der Oberpfalz verlassen. Der Nahverkehr will die für 140 km/h zugelassenen Wagen hauptsächlich im Norden Bayerns einsetzen.



Mit der Baureihe 612 präsentierte Adtranz in Berlin die zweite Generation seiner Neigetechnik-Triebwagen.



Die 25. von Adtranz im Rahmen des Retrofit-Programms generalüberholte V 100.4 geht an die Augsburger Lokalbahn.



Moderne Zeiten läutet die DBAG auch mit dem Doppelstock-Triebzug der Baureihe 445 ein. Das Werk Görlitz der Deutschen Waggonbau AG (DWA), eines Tochterunternehmens der Bombardier Transportation, montiert die Fahrzeuge. Der „Meridian" genannte Triebzug ist der erste elektrische Doppelstock-Triebzug, der auf deutschen Gleisen ab 1999 als S-Bahn- und Regionalbahnzug zum Einsatz kommt. Der 27,64 Meter lange Triebkopf ermöglicht mit seinen rund 1800 kW eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h.



Für den Einsatz im Güterzugdienst auf der Mindener Kreisbahn modernisierte „On Rail" eine V 160.

Das Konzept des ET 445 sieht unterschiedliche Zuglängen vor. Sie reichen vom Zweiteiler mit Triebkopf und Steuerwagen für 189 Fahrgäste bis zu einer vierteiligen Einheit mit zwei Mittelwagen und zwei Triebköpfen für 413 Reisende. Bis zu drei Züge können in Mehrfachtraktion gefahren werden. Die Doppeldecker der Baureihe 445 sind mit modernster Leittechnik und einer Energierückspeisung ausgerüstet. Eine Klimaanlage, Notsprechstellen und Videoüberwachung sollen den Fahrkomfort und das Sicherheitsgefühl der Reisenden erhöhen.

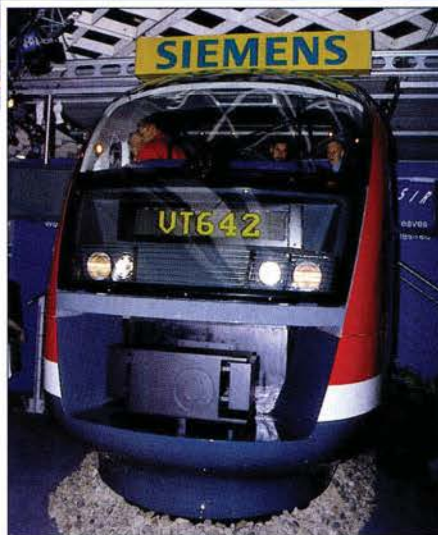
Von den neuen Diesel-Triebwagen der DB-Baureihe 642 aus dem Hause Siemens war nur das 1:1-Modell des Führerstandes zu sehen. Der Triebwagen 642 ist ein Mitglied der neuen Fahrzeugfamilie „Desiro", die die Siemens-Verkehrstechnik wahlweise als Diesel- oder Elektro-Triebwagen liefert. Je nach Wunsch des Bestellers kann der „Desiro" in unterschiedlichen Längen, maximal aber als sechsteilige Einheit geliefert werden. Auch die zulässige Höchstgeschwindigkeit der



Übersichtlich gestaltet ist der Führerstand der neuen Triebwagen der Baureihe 642 für die DBAG.



Fotos: D. Endisch



In der Messehalle zeigte Siemens ein 1:1-Modell des Führerstandes des VT 642.

„Meridian“ heißen die neuen elektrischen Doppelstock-Triebwagen der Baureihe 445.

Triebwagen ist variabel und reicht bis zu 160 km/h.

Während Slowenien und Griechenland den „Desiro“ als E-Triebwagen in Auftrag gaben, bestellte die Deutsche Bahn AG für 350 Millionen Mark insgesamt 150 Fahrzeuge der Baureihe 642. Die ersten der zweiteiligen, dieselmechanischen Triebwagen sollen 1999 zum Einsatz kommen. Mit seinen beiden 275 kW starken Motoren kann der VT 642 eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h erreichen. Der 41,2 Meter lange Triebwagen stützt sich in der Mitte auf einem Jakobs-Drehgestell ab. Der Dieseltriebzug bietet insgesamt zwölf Sitzplätze in der 1. und 98 Sitzplätze in der 2. Klasse.

Keine Zukunftsmusik hingegen ist die zweite Generation der Neigetechnik-Züge von Adtranz. Die neue Baureihe 612 präsentierte die Firma offiziell am 29. Oktober 1998 auf der „InnoTrans“. Natürlich ging der Vorsitzende der Geschäftsführung, Rolf Eckrodt, dabei auch auf die Pannen mit dem Vorgänger-Modell, der Baureihe 611, ein. Eckrodt stellte klar, es gäbe „keine Entschuldigung“ für die Pannenserie. Allerdings habe man aus „den bitteren Erfahrungen“ gelernt. In Zukunft würden wieder Prototypen und Nullserien-Fahrzeuge gebaut und gründlich erprobt, bevor die Serienlieferung anläuft. Eckrodt räumte ein, daß die Probleme auch in Zusammenhang mit der Personalpolitik der vergangenen Jahre stünden. Nicht ohne Grund holt Adtranz wieder „alte Haudegen“ zurück und „reaktiviert deren Erfahrungen und Wissen“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung.

Trotz aller Probleme ist Eckrodt von der Neigetechnik überzeugt: „Wir wissen, daß das Konzept gut ist.“ Er bezeichnete die Technik sogar als „Erfolgsstory“ und verwies auf rund elf Millionen Kilometer Laufleistung, die die 611er störungsfrei zurückgelegt haben. Bei Adtranz rechnet man sich Export-Chancen für die Neigetechnik-Züge aus. Dabei haben die Manager unter anderen Kroatien, Slowenien und die Tschechische Republik im Blick.

Schon jetzt erfreut sich Adtranz' Retrofit-Programm großer Beliebtheit bei deutschen Privatbahnen. Dabei werden alte Maschinen, in erster Linie Diesellokomotiven der Reichbahn-Baureihe V100.4, grundlegend modernisiert. Außer Rahmen und Drehgestellen bleibt von den Spender-Loks nichts mehr übrig. Nach den Wünschen des Kunden wird dann die Maschine neu aufgebaut und ausgerüstet. Der Vorteil: Die Lok kostet nur 60 Prozent eines vergleichbaren Neubaus. Die 25. Retrofit-V100.4 stellte Adtranz in Berlin aus. Das 1060 kW starke und 100 km/h schnelle Kraftpaket geht an die Augsburger Lokalbahn.

Auch die Firma „On Rail“ aus Mettmann haucht alten Loks neues Leben ein. Für die Mindener Kreisbahn (MKB) baute „On Rail“ eine ehemalige V160 der Bundesbahn neu auf. Dabei erhielt die als V6 der MKB bezeichnete Maschine unter anderem einen 1500 kW starken MTU-Motor, neue Führerstände und eine Funkfernsteuerung. Die MKB will ihre V6 im schweren Güterzugdienst einsetzen, ein Markt, auf dem sich Fahrzeughersteller und Bahngesellschaften wieder verstärkt engagieren.

Dirk Endisch

Sachsens Schätze heben



Plauener Spitze und Räuchermännchen aus dem Erzgebirge sind Ihnen ein Begriff. Aber kennen Sie auch das Schicksal von Sachsens letztem Rollwagen?

Wenn Sie wissen wollen, wie die einzig echte sächsische Steilstrecken-Lok im Modell entsteht, dann liegen Sie mit dem neuen Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER genau richtig.

Was passiert, wenn ein paar Irre Phönix aus der Asche spielen? Sie werden staunen!

Sie sind dabei, wenn in Glauchau der Dreischlag wummert, wenn trotz stillgelegter Strecke der Markersbacher Viadukt zu neuen Ehren kommt.





Gehen Sie mit dem neuesten SPEZIAL Nr. 4 auf eine spannende Zeitreise durchs Vogtland, über die Steilrampe und ins Dampflokreservat.

Mit Werkstatt-Tips zum Nachbauen, einer Marktübersicht, typischen Modellbahnanlagen, Reportagen, Histörchen und Erinnerungen auf 98 Farbseiten holen auch Sie sich ein Stück Sachsen-Stolz ins Wohnzimmer.

Bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar – und Ihr Heft liegt in den nächsten Tagen druckfrisch in Ihrem Briefkasten.

Natürlich können Sie auch noch das MODELLEISENBAHNER-Sonderheft 2 und 3 bei uns bekommen. Einfach im Coupon ankreuzen.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:

Pietsch + Scholten Verlag
MODELLEISENBAHNER
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Telefon (0711) 210 80-75
Fax 236 04 15

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL Nr. 4

Ich bestelle____ Exemplar(e) zum Preis von je 12,50 DM zuzüglich 1,50 DM Versandkostenpauschale =____________ DM

Zusätzlich bestelle ich____ Exemplare von Heft 2 „Von Thüringen in den Harz" zu je 9,80 zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale

Zusätzlich bestelle ich____ Exemplare von Heft 3 „Super-Modellbahnen mit Pfiff" zu je 9,80 zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Einmalige Abbuchung vom Konto – die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über ____________ DM bei Ich bin Abonnent des MODELLEISENBAHNER ☐ Ja ☐ Nein

☐ Für Besteller außerhalb Deutschlands: Betrag liegt in bar bei (wegen hoher Bankgebühren notwendig!)

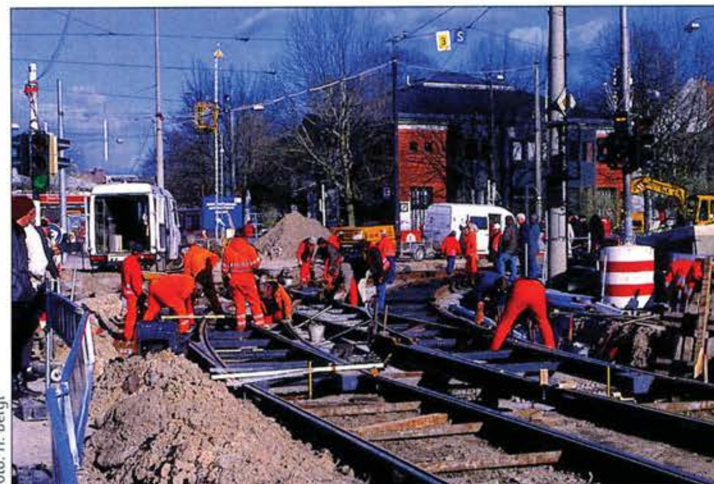


Foto: H. Bergt

Mehr als zwei Jahrzehnte ging es bei Bremens Tram beschaulich zu. Dann machte die Straßenbahn AG der Hansestadt ihr Bauprogramm mit einer starken Idee populär.

Aufholjagd



Die Powerbaustelle an der Kirchbachstraße und der „Hansa"-Museumswagen 445 im Eröffnungskorso (re.).

Foto: H. Bergt

„Da muß man einfach hin." Aus allen Richtungen strömen die Menschen herbei. Ein Info-Bus steht bereit, es gibt belegte Brötchen. Fast herrscht Volksfest-Stimmung. Aber die Schaulustigen wollen an diesem ersten Aprilwochenende des Jahres 1997 nicht zu Riesenrad oder Achterbahn, sondern der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) beim Bauen zuschauen.

Für 48 Stunden hatte sich die Kreuzung von Kirchbach- und Schwachhauser Heerstraße in eine Großbaustelle verwandelt. Während der Verkehr vollständig ruhte, tauschten die Bautrupps 370 Meter Gleis der Linie 1 samt Unterbau komplett aus und richteten einen Abzweig für die neue Linie 4 nach Horn ein. „Powerbaustelle" heißt dieses Verfahren, das wochenlange Sperrungen verhinderte. Und was kaum einer für möglich gehalten hatte: Pünktlich um 4.18 Uhr rumpelte am 7. April 1997 die erste Tram der Nachtlinie N 11 über die frisch verlegte Trasse nach Arsten.

Der generalstabsmäßig geplante Kraftakt, der sich seitdem in Bremen noch mehrfach wiederholte, gehört zu einem großen Projekt: Nach einer Pause von über 20 Jahren erhält die Hansestadt wieder neue Straßenbahnstrecken. Aber die neue Linie 4 ist keine Unbekannte. Schon einmal verband eine Trambahn mit derselben Nummer, die 1876 als erste Pferdebahn an der Weser in Betrieb ging, den Stadtteil Horn mit dem Zentrum. 1892 war diese Strecke sogar als erste elektrifiziert worden. Am 30. April 1972 übernahmen mehrere Buslinien die Arbeit des Schienenverkehrsmittels – was Fachleute schon damals kritisierten.

Wie in vielen westdeutschen Großstädten ersetzte auch in der Hansestadt der Kraftverkehr eine Reihe von Tramstrecken. Wie vielerorts träumten die Bremer von einem U-Bahn-Netz, das auch noch die Hauptstrecken der Straßenbahn ersetzen sollte. Erste Gutachten für einen U-Bahn-Tunnel in der Weserstadt hatte die Firma Holzmann bereits 1952 vorgelegt. Fünf Jahre später schlug der

Hauptbahnhof: Neben dem Überseemuseum hält die Linie 10.



Foto: J. Hörstel



Stuttgarter Professor Lambert eine kombinierte U-/Straßenbahn vor, die in drei Tunneln die Innenstadt unterfahren sollte.

Mitte der 60er Jahre wandelte sich dieser Vorschlag, dem Zeitgeist entsprechend, in den Plan eines reinen U-Bahn-Netzes mit vier Linien für die Hansestadt. Wegen Finanzierungsproblemen verwirklichte man zunächst nur Außenstrecken. Die Neubaugebiete Vahr, Osterholz, Arsten und Huchting wurden mit schnellbahnmäßig trassierten Strecken oberirdisch erschlossen, auf denen zunächst die Straßenbahn fuhr.

Doch spätestens seit 1976 fehlte den Bremern endgültig das Geld für ihre kühnen Pläne, denn die allgemeine Rezession belastete das kleinste Bundesland schwer. Die wirtschaftlichen Probleme der Hansestadt verstärkten sich noch in den 80er Jahren. Das wirkte sich auch auf die Verkehrsinfrastruktur aus. Die muß Bremen wie die beiden anderen Stadtstaaten Hamburg und Berlin zu 40 Prozent selbst finanzieren. Die übrigen 60 Prozent trägt der Bund nach dem Gemeindeverkehrs-Finanzierungsgesetz (GVFG).

Bei Städten wie München und Stuttgart legt das jeweilige Bundesland 30 Prozent drauf, so daß diese Städte nur etwa zehn Prozent ihrer Schnellbahnnetze bezahlen. So



Foto: H. Bergt

Ein Niederflurwagen bei der Haltestelle „Universität NW 1".

begrub man in Bremen die U-Bahnpläne endgültig und begann, das Straßenbahnnetz der Hansestadt qualitativ zu verbessern. Der Bau eigener Gleiskörper beschleunigte die Tram. Gleichzeitig modernisierte man die Betriebshöfe. Vor allem polierte die BSAG ihr betuliches Image mit pfiffiger Werbung und neugestalteten Fahrkarten mit witzigen Motiven auf.

Gleichzeitig gewann auch das Thema Ausbau wieder an Schwung. Im Sommer 1989 legte der Bau-Senator auf Druck von Umweltverbänden ein ÖPNV-Konzept vor, das die Erweiterung der Straßenbahn vorsah. Ein Jahr später stimmte die Bremische Bürgerschaft zu. Aber es dauerte noch sechs Jahre, bis Bürgermeister Henning Scherf am 23. September 1996 den ersten Spatenstich vollzog. Der Grund: In der rot-schwarzen Regierungskoalition war das Projekt stark umstritten. Erst, als Scherf mit seinem Rücktritt gedroht hatte, begannen die Arbeiten mit Volldampf.

Der Bau kam so schnell voran, daß man zeitweilig fast neun Monate vor dem Zeitplan lag. Deshalb rollte der Eröffnungskorso mit den Museumsfahrzeugen schon am 24. Mai 1998 und gleich auf zwei neuen Strecken: Auf der Linie 4 nach Horn und auf einer neuen Trasse direkt vor das Abfluggebäude des Flughafens. Die dritte Eröffnung des Jahres erfolgte am 10. Oktober 1998, als die lange geplante Anbindung der Universität in Betrieb ging.

Aber die Aufholjagd Bremens im ÖPNV hat mit diesen Projekten eigentlich erst begonnen. Eine weitere Verlängerung nach Arsten-West und eine neue, sechsgleisige Umsteigestelle vor dem Hauptbahnhof sind noch im Bau. Geplant sind noch mehr Erweiterungen einiger Linien, sogar

ins niedersächsische Umland, sowie eine Verknüpfung des Tramnetzes mit Eisenbahnstrecken. Kein Wunder: Einer der Direktoren der BSAG, Georg Drechsler, kommt von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe.

Doch mit seinen Plänen stößt das Unternehmen nicht überall auf Gegenliebe. Vor allem der Weiterbau der Linie 4 von Horn über die Landesgrenze hinaus nach Lilienthal und Falkenberg trifft zum Teil auf heftigen Widerstand. Das hängt auch mit einigen Schwierigkeiten zusammen, die durch neue Ampelvorrangschaltungen für die Tram auftraten. Außerdem fahren viele Niedersachsen bis jetzt noch mit dem Auto in die Bremer Innenstadt, wofür neben der Straßenbahntrasse nur noch eine Fahrspur pro Richtung zur Verfügung steht. Lange Staus sind die Folge.

Frank Muth/Hartmut Lange

Typenkunde: Bremer Spezialitäten

Die BSAG ging bei der Fahrzeugbeschaffung meist eigene Wege, weil zahlreiche enge Kurven Fahrzeuge mit geringen Überhängen erforderten. So waren auch die 27 vierachsigen Großraumtriebwagen, die LHB und Hansawaggon von 1952 bis 1954 bauten, fast einen Meter kürzer als in anderen Städten. Einmalig in Deutschland waren dreiachsige Gelenkwagen, die Ende der 50er Jahre auf der Basis von Zweiachsern gebaut wurden: Wie bei einem Sattelschlepper ruhte der einachsige hintere Teil mit einem Gelenk auf dem zweiachsigen Vorderteil. 1959 konstruierte Hansawaggon einen vierachsigen Gelenkwagen, den Typ „Hansa". Unter jeder Wagenhälfte ist jeweils mittig ein Drehgestell angebracht; beide Teile verbindet ein Kurzgelenk. Diese Konstruktion sorgte für eine gute Anpassung an die Kurven, so daß man die Wagenenden nicht verjüngen mußte. Die Bremerhavener Straßenbahn erhielt ebenfalls fünf dieser Züge, die nach deren Einstellung 1982 nach Bremen gelangten. Die BSAG besaß damit 79 Trieb- und 43 gleichartige Beiwagen, die inzwischen fast alle in Rumänien fahren. Aus dem „Hansa" entwickelte man den „Stadtbahnwagen Bremen", von dem 61 Trieb- und 58 Beiwagen seit 1973 bei Wegmann in Kassel entstanden. Schließlich konstruierte die BSAG zusammen mit MAN ein Niederflurfahrzeug in Modulbauweise: Stolz präsentierte man 1990 die erste 100prozentige Niederflurtram der Welt. Bremen entschied sich für 78 vierteilige Triebwagen; Varianten fahren in anderen Städten.



Fotos: F. Muth

Oben: Bis 1989 waren die Großraumwagen im Einsatz. Unten: Ein Wegmann-Zug in alter Lackierung.





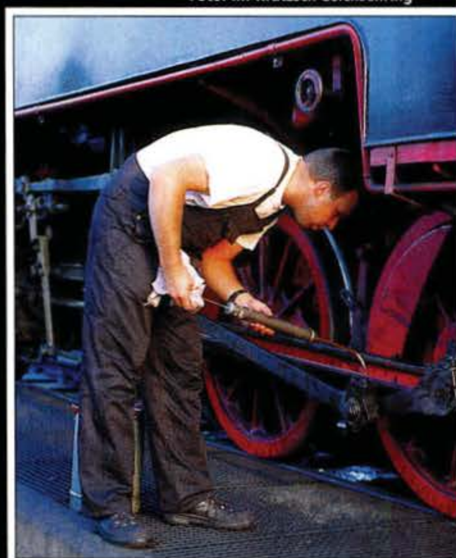
Foto: J. Krantz

Am 12. Mai 1980 wartete die Einheitslok 99 2323 neben der 99 2332 in Kühlungsborn-West auf ihren nächsten Einsatz.

Für den Molli kaufte die Deutsche Reichsbahn 1932 eigens konstruierte Dampfloks. Seit über 65 Jahren sind die flinken Maschinchen an der Ostseeküste im Einsatz.

Seefahrer

Foto: M. Kratzsch-Leichsenring



Konzentriert versogt der Heizer der 99 2322 die Lager des Triebwerks im September 1998 mit neuem Öl.

Vorsichtig tastet sich die blitzblank geputzte 99 2321 durch die Straßen Bad Doberans. Pfeifend und bimmelnd bahnt sie sich auf ihren nur 900 Millimeter breiten Gleisen den Weg. Erst hinter dem Haltepunkt Goethestraße gibt der Lokführer seinem Dampfroß die Zügel frei. Nun kann die Maschine zeigen, was in ihr steckt. Mit wirbelnden Stangen eilt sie in Richtung Kühlungsborn davon. Und kein Fahrgast merkt, daß die kleine Lok schon über 65 Jahre auf dem Buckel hat.

Als die Deutsche Reichsbahn Anfang der 20er Jahre die Betriebsführung auf der „Molli" genannten Schmalspurbahn Bad Doberan – Kühlungsborn (West) übernahm, standen ihr nur fünf dreiachsige Naßdampfloks zur Verfügung. Als der Personenverkehr auf der zwischen 1886 und 1910 eröffneten Strecke zunahm, bestellte die Reichsbahn 1922 bei Henschel drei vierfachgekuppelte Naßdampfloks. Bereits ein Jahr später lieferten die Kasseler zwei Maschinen aus. Die dritte folgte 1924. Zwar waren die Loks mit 210 PS fast doppelt so stark, aber mit 30 km/h nicht schneller als die Dreikuppler. Die Reichsbahn bezeichnete die Naßdampfloks als 99 311 bis 313.

Völlig losgelöst: O & K hat freie Hand beim Lok-Bau

Die Freude an den neuen Maschinen währte nicht lange. Bereits Ende der 20er Jahre hatte der Molli wieder die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit erreicht. Eine weitere Verbesserung des Angebots war nach Meinung der zuständigen Reichsbahn-Direktion (Rbd) Schwerin nur durch eine Anhebung der Geschwindigkeit möglich. Doch dafür brauchte man neue und schnellere Loks. Aufmerksam verfolgte die Rbd Schwerin, wie die Direktionen Dresden und Erfurt für ihre Schmalspurbahnen beim Reichsbahn-Zentralamt (RZA) in Berlin Ende der 20er Jahre die Beschaffung speziell konstruierter Einheitsloks durchsetzten. Die Mecklenburger beantragten nun den Bau moderner Maschinen für ihren Molli.

Doch der zuständige Bauartderzernent, Richard Paul Wagner, stand dem Ansinnen reserviert gegenüber. Er fürchtete, daß mit der Entwicklung einer Einheitslok für die einzige 900-Millimeter-Strecke der DRG das von ihm geschaffene Einheitstypen-Programm zersplittern könnte. Wagner meinte außerdem, die von der Rbd Schwerin gewünschten, 50 km/h schnellen Loks seien mit den verfügbaren Bauteilen der 750-Millimeter- und 1000-Millimeter-Maschinen nicht machbar. Er empfahl deshalb, die Konstruktion außerhalb des Typenplans laufen zu lassen. Das RZA schloß sich dieser Empfehlung an und vergab die Arbeiten an Orenstein & Koppel (O&K). Im Interesse einer rationellen Wartung sollten aber Normteile des Typenprogramms für die neuen 1'D1'-Loks verwendet werden.

Foto: J. Krantz



Mit einem langen Zug am Haken dampft die ihrer Schilder beraubte 99 2322 im Frühling 1980 dem Bahnhof Kühlungsborn-Ost entgegen.

Die Ingenieure von O&K nutzten diese Freizügigkeit. Anstelle des reichsbahntypischen Barrenrahmens verwendeten sie einen genieteten Blechrahmen. Er trug einen großzügig dimensionierten Kessel mit einer Rostfläche von 1,6 Quadratmetern. Der Rohrspiegel, die Anordnung der Heiz- und Rauchrohre im Langkessel, sucht noch heute seinesgleichen. Im Gegensatz zu den anderen Einheitsmaschinen erhielten die Molli-Loks 69 Rauchrohre mit einem Durchmesser von 76 Millimetern, aber nur vier Heizrohre.

Da sich die Rbd Schwerin schnelle Loks wünschte, konstruierte O&K für die Maschinen 1100 Millimeter große Treib- und Kuppelräder. Die Führung der Lok im Gleis übernahmen vorne und hinten Bissel-Achsen. Außerdem wurden durch Ausgleichshebel die Achsen der ersten und zweiten Kuppelachse mit dem Vorläufer sowie die letzten beiden Kuppelachsen mit dem Nachläufer verbunden. Dieses Laufwerk ermöglichte eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Die Bremsausrüstung der Maschinen entsprach ebenfalls nicht den Gepflogenheiten der Reichsbahn. Anstelle der sonst üblichen Einkammer-Druckluftbremse erhielten die Molli-Loks die Zweikammer-Druckluftbremse der Bauart Knorr. Zwar ermöglicht sie im Gegensatz zur Einkammerbremse ein stufenweises Bremsen und Lösen des Zuges, aber sie verbraucht auch wesentlich mehr Luft. Damit ist die Bremse nur für kürzere Züge geeignet.

Auch das Äußere der 10,595 Meter langen und 43,68 Tonnen schweren 1'D1'-Maschinen fiel aus dem Rahmen. Bedingt durch Einschränkungen im Lichtraumprofil bei der Duchfahrt in Bad Dobe-

ran, mußten die Führerhäuser oben abgeschrägt werden. Das gab den Molli-Loks ihr unverwechselbares Aussehen.

Mit den Fabriknummern 12400 bis 12402 lieferte O&K Ende 1932 die Loks an die DRG. Die bezeichnete ihre drei Exoten als 99321 bis 99323 und teilte sie dem Bahnbetriebswerk (Bw) Rostock zu, das für den Lok-Einsatz auf dem Molli zuständig war. Die Schwestern wurden in den ersten Monaten des Jahres 1933 zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn erst einmal ausgiebig getestet. Die Rbd Schwerin war zufrieden: 460 PS Leistung und 50 km/h Höchstgeschwindigkeit reichten auf absehbare Zeit für den Verkehr auf dem Molli. Mit Beginn des Sommerfahrplans 1933 übernahmen die Maschinen den gesamten Personenverkehr auf der Bäderbahn. Damals waren sie die schnellsten deutschen Schmalspur-Loks. Diesen Titel müssen sie sich seit 1939 mit der 996001 aus dem Harz teilen. Und das ist bis heute so geblieben. Seit nunmehr über 65 Jahren dampfen die drei Molli-Loks durch die Straßen Bad Doberans zur See. Zeit ihres Einsatzes gab es nie Klagen von den Lokführern und Heizern. Auch die Schlosser sind mit den kleinen Rennern zufrieden. Hoffentlich erklingen ihre Auspuffschläge noch weitere 65 Jahre. *Dirk Endisch*

Foto: M. Kratzsch-Leichsenring



Auf dem Kesselscheitel fanden die Manometer ihren Platz.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Rechts neben dem Steuerungshandrad sind die Bremsventile angeordnet.

Foto: J. Krantz



Im Sommer 1966 trug die 99231 noch ihre blanken Messingschilder aus der Reichsbahn-Zeit.

Testfall

Foto: R. Kuchenbrandt

Mit sechs WUMAG-Triebwagen erprobte die Deutsche Reichsbahn in den 20er Jahren neue Techniken. Ein Fahrzeug hat bis heute überlebt.

Fotoapparate klicken, Filmkameras surren: Festlich geschmückt brummt der T175 in den Farben der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) am 31. Mai 1980 über die Gleise der Buxtehude-Harsefelder Eisenbahn (BHE). Der Triebwagen beginnt an diesem Tag mit dem Museumsbetrieb auf der 14,8 Kilometer langen Strecke vor den Toren Hamburgs.

Durch die Stader Geest rollt der älteste betriebsfähige Drehgestell-Triebwagen in Deutschland. Enthusiasten haben ihn für die Reise in die Vergangenheit in den Zustand der 30er Jahre zurückversetzt. Ende 1979 hatten sie sich an die Arbeit gemacht. Dabei erhielt der Triebwagen auch seine mächtigen Dachkühler zurück, allerdings nur als Attrappen aus wetterfesten Spanplatten. Als ihn die *Waggon- und Maschinenbau AG Görlitz* (WUMAG) 1926 als CD4vT761 an die DRG lieferte, war dies anders. Da arbeitete in jedem Drehgestell ein wassergekühlter, 90 PS starker Benzolmotor der Marke Büssing vom Typ D2. Die Temperatur des Kühlwassers – immerhin 325 Liter – hielten die Dachkühler bei 65 Grad Celsius.

Der Triebwagen war kein Einzelstück. Die WUMAG lieferte ab Mitte der 20er Jahre insgesamt sechs weitgehend baugleiche Vierachser an die Reichsbahn. Sie gehörten zu einem Programm, mit dem man Benzol- und Dieseltriebwagen untersuchen und vergleichen wollte.

Für die sechs WUMAGs mit den DRG-Nummern 757 bis 762 drohte der Testfall zunächst zum Fiasko zu werden. Einige Kinderkrankheiten der

Einzelstücke unter sich: Am 2. Mai 1987 schleppte der alte WUMAG-Triebwagen den „Gläsernen Zug" über die Buxtehuder-Harsefelder Eisenbahn.



Foto: R. Kuchenbrandt

jungen Triebwagentechnik sorgten für lange Standzeiten. Vor allem Motor und Getriebe bereiteten im Eisenbahnalltag immer wieder Probleme. Schließlich gelangten alle Fahrzeuge in den Jahren 1930 und 1931 zur Reichsbahn-Direktion Nürnberg. Mit viel Engagement brachten die Franken die Triebwagen in Fahrt: 1930 hatte die jährliche Laufleistung der Vierachser nur 35000 Kilometer betragen, zwei Jahre später waren es schon 400000 Kilometer.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben alle sechs Triebwagen bei der Deutschen Bundesbahn, die sie in VT66900-905 umzeichnete. Doch in den 50er Jahren ist die Staatsbahnzeit der alten WUMAGs vorbei, gegen die Konkurrenz der Schienenbusse VT95 und VT98 können sie sich nicht behaupten.

Die Schienenbusse vertreiben die alten WUMAG-Triebwagen

Die robusten Reichsbahntriebwagen landeten aber nicht unter dem Schneidbrenner. An den Vierachsern fand vor allem das Niedersächsische Landeseisenbahnamt Gefallen, das allein vier Fahrzeuge erwarb. Den VT66904 (ex DRG 761) kaufte es Ende 1956; im März 1957 nahm die BHE das hauptuntersuchte Fahrzeug als T175 in Betrieb. Zwei Jahre später verlor es seine markanten Dachkühler, als das Kühlsystem unter den Wagenkasten verlegt wurde. Schließlich ersetzte man 1962 die alten Benzolmotoren durch zwei luftgekühlte Deutz-Maschinenanlagen vom Typ A8-L614 mit jeweils 145PS. Bis zum 31. Mai 1969 war der Triebwagen das Rückgrat im Personenverkehr, dann übernahmen Busse diese Aufgabe.

Langsam wurde es still um den T175. Mittlerweile war er der letzte der sechs WUMAGs und diente als Schlepptriebwagen im Güterverkehr; ab und zu holte man ihn noch für Besucher aus dem Schuppen in Harsefeld-Süd hervor. Doch mit Fristablauf am 21. Januar 1980 schien sein Ende besiegelt. Das verhinderten die Fans und verwandelten den T175 in ein Schmuckstück, das zahlreiche Sonderfahrten in ganz Deutschland bekannt machten. *Hartmut Lange*

Mit dem zweiachsigen „VB140255 Regensburg" war T175 am 17. August 1986 bei Hohenfels an der Strecke Gerolstein – Daun unterwegs.

Foto: W. Herdam





GÜTERBAHNHOF

Gleisplanung mit PC für Ihre Traumanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489 G

TT-Modelle: Zeuke, BTTB, Tillig, Bausätze Wagen, Standardgleis + Weichen, Kleinserien H0, TT, Ersatzt., Kurzkuppl. TT, Zubehör. Tel. (037754) 77514

H0-Anlage, 205 x 125 cm, fertig gest. Gebirgslandsch. m. großen Brücken, Tunnel, Felspartien. Verkehr in 3 Ebenen, 3 Loks + Rollmat. Pr. n. VB. Andreas Hubl, Tel. (035202) 50765

Minitrix-Anlage, kompl. 2,40 x 1 m, 5 Züge, Lokschuppen, Drehscheibe. Reinhard Schmidt, Sudetenlandstr. 4, 31191 Algermissen, Tel. (05126) 8847

H0-Profi-Anlage, digital/PC, 330 x 400, 7 qm, max. 16 Loks, ideall für anspruchs. Einsteiger. Tel. (0791) 72947

LGB-Digital-Plus: Startset Original Lenz-Set 01 mit 2 Lokdecodern LE 230 und 4 LGB-Decodern 55 020 sowie 1 Roco-Zentrale mit 1 Lokmaus, neu, komplett DM 1650.-. Tel. (04423) 1498

Angebote im "www.servshop.de" G

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Mod.-Anlage, H0, neu! (Flm.-Profigl.); 2,1 x 1,0 eingleisig m. Überhol, 16-stell., Entkuppl. Gleisen u. vieles mehr. Ralf Glaser, Tel. (037431) 3648

12 handgefertigte Achsen f. Spur 0, Tinplate, doppelt isoliert, f. Fahrbetrieb auf Normal 0, DM 220.-; Eigenbaufahrzeug m. Propellerantrieb f. Lehmanbahn m. Kugellager, DM 230.-. Tel. (04421) 54653

Verkaufe Modellbahnsammlung und Modellautos 1:87, H0, ca. 100 Loks, ca. 200 Wagen sowie ca. 300 Modellautos (diverse Hersteller), Literatur und Vitrinen!. Verkaufspreis: DM 10000.- (nur geschlossen). Spindler Tel. (030) 5124694

Verkaufe TT-Anlage, BTTB, m. sämtl. Zubeh. + Wandschr., 0.90 x 1.70 m, 6 Loks, 22 Wg., 2 Trafos + div. Ers.teile. Preis n. VB zu erfr. b. Mathias Zinn, E.-Thälmann-Str. 71a, 06537 Tileda, Tel. (034651) 70250 ab 17.00 Uhr

Wiking-Autos, alt, 2 x Porsche Spyder, grau, 1 x Merc. Rennw., grau, 1 x Merc. 220 schwarz+grün mit Blaulicht, 1 x Käfer blaugrau, 1 x Cabrio besch., 1 x VW-Bus Post, + 1 x Opel. Tel. (03402) 212094

Biete Berliner S- oder-U-Bahnzug, Spur H0, WS, div. Typen, FP. DM 500.-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Spur 1: Verk. 2 Kraftprotze, 2 Mot. BR 150 u. V 320 LÜP 718 mm, Mess.bauw. Hans-Joachim Mangolt, Max-Reichpietsch-Ring 41, 18556 Dranske/Rügen

König-Ludwig-Zug, original Märklin, unbespielt, einschl. Bord, portofrei, DM 1899.-. Tel. (040) 6726486 abends

H0 Trix inter. E-Lok BR 111, 112, 140 je DM 125.-, zus. DM 300.-; BR 92 + BR 54, 2426 Bay. St. je DM 150.-; Hamo BR 41 8382, Roco 01 4119 + 23 4120 je DM 240.-: E-Loks Jouef BR 110, 139, 182 zus. DM 250.- alles neu, im OK, per NN. Tel./Fax (02620) 798.

Heki-Elektronik wg. Umst. auf and. Fabrik. z. verk.: 10 Steuermod., Art. 9156; 1 Signalmod. Art. 9110, 1 Gleichr., Art. 9141; 2 Umsch.art. 9159; 3 Steuermod. besp. Die übr. sind fabrikneu. B. Abn. d. Gesamtbest. 40 % - b. Abn. v. Einzelt. 50 % d. Neupreises. D. Lehmann, Meißnerstr. 4, 34253 Lohfelden.

Mä. Maxi, Spur I-Sammlung 90 % Sonderaufl. teilw. 3-fach vorhand. m. KT-Schien., Weichen, E-Antriebe Gleisschotterbett. usw. kpl. zu verk. Liste DM 1.50 ernstgem. Zuschr. an Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105) 84652

Märklin-H0-K-Gleis-Anlage, Lenz Digital, Plus, PC-Steuerung, manuell, Ep. III, 5-teilig, 6 Loks, Roco, Fleischmann, 30 Wagen, ca. 3,15 m x 2,50 m, teilfertig, neuwertig, VB DM 4500.-. Tel. (0203) 583776

LGB-Eisenbahn, 2043, 2033, grün oder orange; 2045 sowie weitere Loks und Wagen. Liste per Fax (02835) 1587 oder Rückumschlag Tel. (02835) 1535

Laggies-Gleiswendel + Zub. H0, N + Z: Bsp.: Grundpackg. H0 R360 DM 92.40; R 360/420 DM 111.20; 2-gl./Spur N R 1+2 DM 107.90; Aufbaukreis H0 R360 DM 71.60; H0 2-gl. R360-420 DM 92.40; Spur N 2-gl. DM 86.30; Katal. + Preisl. DM 8.- Brfm. Gerda Steinau, Bekkamp 19, 22045 Hamburg Tel./Fax (040) 6534835

Der Mittelpunkt Modellbahneuropas sind wir sicherlich nicht! So zentral liegen wir dann auch wieder nicht. Mit unseren Preislisten und unserer umfangreichen Internet-Filiale kommen wir aber auch gerne zu Ihnen. Modellbahn PÜRNER im Südweg 1, D-95676 Wiesau (http://www.-puerner.de; Tel. (09634) 3830, Fax: (09634) 3988; eMail: Modellbahn@puerner.de. G

1 Reise zum Mittelpunkt Mitteleuropas führt Sie fast zwangsläufig nach Wiesau. Wir liegen nämlich zen als die meisten denken! Und Parkplätze haben wir jede Menge! Modellbahn PÜRNER im Südweg 1, D-95676 Wiesau (http://www.puerner.de; Tel. (09634) 3830, Fax: (09634) 3988; eMail: Modellbahn@puerner.de. G

Biete Brekina und einige andere 1:87. Liste gegen DM 2.- in Briefmarken von Klemens Wenders, Weststr. 147, 52134 Herzogenrath

Spur-1-Vitrine, orig. MÄrklin, freist., Vollplexi, für 8 gn. Spur-1-Loks. Tel. (0791) 72947

Fleischmann-FMZ-Trafo, Handregler, Empfängerbaust. und Zentrale, billig abzugeben. Tel. (0351) 4953814

Amerikanische H0- und N-Sammlung, Loks und Waggons, zu verk.. Einzelstücke od. Komplettzüge. Tel./Fax (040) 5525894

Verk. Mod.-Anlage (H0-Profi) m. Drehsch. u. Lokschu. 50 % fertig. Fabrikgebäude (700 x 400), div. Häuser, Kleinmaterial. Pr. n. VB. Tel./Fax (034605) 23579.

Märklin, Spur-0-Anlage, 1939, mit R und RS 66/12900 oder TWE, Pers.wg. 1725, Gü.wg. 1761, 69, 1972, komplett DM 2200.-. Tel. (08142) 52843

Märklin-H0-Modelleisenbahn-Anlage, 3.80/1.30/0.50. Nach Wunsch professionell im Werk aufgebaut und se reichhaltig ausgestaltet, z.B. Seil-Schwebebahn, Märklin-K-Gleise mit Oberleitung. 5 Stromkreise mit vollautomatischem Zugverkehr ermöglicht das Fahren von 8 Zügen gleichzeitig; 28 Weichen, 2 Schattenbahnhöfe, Panoramarückwand-Kulisse, solide Holzrahmenkonstruktion mit Metall-Klappbeinen, auch zur Deckenaufhängung geeignet. Planheft mit Gleis- u. Schaltplänen vorhanden. Anschaffungspreis DM 38000.-, Preis nach Vereinbarung. Besichtigung nach Absprache. Tel. (089) 4705566, Fax (089) 4706600.

Digitalumbauten (Lenz/Arnold) professionell u. preiswert. Cossa KG, Tel. (040) 5567677 G

Für LGB: Gleise ab DM 4.90; Weichen ab DM 39.-; Wagen ab DM 29.-; Sound-Loks ab DM 179.- u. vieles mehr, alles fabrikneu. Liste gg. Freiumschl. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Verk. TT-Anlage, 130 x 90 u. 160 x 98 cm, 1-3 Ebenen, auch m. Wandschrank und Kulisse, ab DM 395.-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Ständig Sonderangebote !!! Modellbahnartikel & Zubehör. Saalfelder Lokschuppen. Tel. (03671) 33750 Mo. geschlossen G

LGB-Lehmann: Stainz m. Sound, aus Starter-Set, fabrikneu, für DM 169.- zu verk. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr







Sammlerstücke für Liebhaber! 3 Loks, 8 Waggons, Schienen und Weichen, Spur S, aus DDR-Produktion (ca. 1960) zu verkaufen. Preis VB. Tel. (02931) 21059

Faller Bahnhof Neustadt, H0 original verpackt, fabrikneu, für DM 149.- zu verkaufen. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Faller, Spur 0 E-Train: Lok, Gleis, Schinenbus, Trafo etc., VB DM 150.-. Tel. (04101) 810425

Unvollendete H0/H0e-Anlage, DRG, 2.2 x 1.3 m, 30 Weichen, Schattenbhf., Dreischienengl., verdrahtet mit BR 94 Flm., BR 57 Roco, 5 Personenzugwagen, 7 Güterzugwagen, zusammen DM 1490.-. Auch einzeln, H0e BR 99.67 Bemo montiert, DM 490.-. Alle Preise VB. Tel. (030) 4252533

Fleischmann ab 1954, US-Modelle; Loks, Waggons, Gebäude, Zubehör von Roco, Trix, Hag, Märklin, Röwa, Rivarossi, Bemo H0m, Brawa, Liliput, Pola, Kibri etc. Preiser-Figuren, Sommerfeldt-Oberleitung; Wiking, Brekina, Herpa-Autos; Kataloge + Bücher ab 1955; Faller-Autobahn; 28-Seiten-Liste: DM 2.20. Michael Geissler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

800 Modellautos (Wiking, Herpa, Brekina, IMU etc.): 5 LKW und 5 Busse, DM 68.-; 5 PKW und 5 Busse, DM 48.-; 10 Sattel-/Kofferzüge, DM 88.-; Wiking-Kat. Tel. (07444) 4883

Preiser-Figuren (Radfahrer, Tiere, 3A22 Combo, Fischer, Bergsteiger, Bauern, Holzfäller, Bahnpersonal, Figuren um 1900 etc. Pferdefuhrwerke, Circusfiguren. Tel. (07444) 4883

LGB Nr. 3080, 3081, 3084, 4076, 41 780, 3180DG, 4080DG gegen Gebot. Die Wagen 3180DG u. 4080 DG haben die Seriennummern 0515. Tel. (0241) 554706 ab 17.00 Uhr

Eisenbahnplatte mit Zubehör, Spur H0, komplett DM 800.-. S. Glaser, Str. d. Freundschaft 8, 39624 Kalbe/Milde, Tel. (039080) 2943

Verk. BR 110, BR 118, rot u. blau, E46 je DM 80.-; BR 64, V 200, E44 AEG, BR 86, je DM 90.-; BR 01, BR 03, BR 81, BR 41, belg. NOHAB-Lok, je DM 100.-. Tel. (03425) 922594

Gelegenheit: Verkaufe Uhrmacherdrehbank (Glashütte) mit viel Zubehör. VB DM 650.-. Tel. (03334) 353202 nach 19.00 Uhr

Mä., Spur-0-Sammlung: HR, GR, TW, RS, TWE, TCE; Pers.wg. 1725-59, 12841-44; Güwg. 1761-96, 1848-54. Fhf. 2039. Spur 1: E, RS. Tel. (08142) 52843

Modellanlage, Spur H0, mit div. Zubehör, Größe 2 x 1.35 m, 4 Triebf., Trafo, Lektüre usw. Preis nach VB. Tel. (09071) 2309

Drehmaschine Saupe SD 300 m. Zubeh. 3-/4-Backenfutter, Spannzangen, Schnellwechselhalter usw. VB DM 1200.-. B. Achilles, Tel. (09131) 302073

LGB-Digitalloks, 2033, 2035, 2051(S), 20 604, 2062 (S), 2064, 20 660, 20 761, 20 901, 21 701, 22 802, 23 802, 22 852, 28 001; Vitrinenmodelle/Originalkarton; gegen Gebot. Tel. (0431) 698785 Fax: - 698677

Verk. Spur-0-Vorkriegs-Replika Orient-Express, Lok 1 C 1.4 A Tender, Gepäckwg. 4 A 26 cm, 2 x Personenwg. 36 cm. Schlafwg. 36 cm. Alles neu, zus. DM 1600.-. Frank Langer, Barbara-Uthmann-Ring 96, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 53511

DDR-Blechflugzeug IL 62 blau + rot, je DM 15.-; Anker DDR 1:25 B1000 FW + RK und Jaguar XJS je DM 10.-; alles neu! Weiteres DDR-Spielz., Modell-Autos, -Bahnen z.B. Spur 0 Zeuke + Spur S, gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An- & Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356, tägl. 14.00 - 18.00 Uhr. G

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. G

TT-Samml. nach 30 Ja. (auch TTm), div. Herst., auch nw. Mat, Tillig Mod.-Gleis, Zub.; Tausch gg. H0 (DR) o. Verk. Tel. (0345) 7765474

N-Anlage (3.10 x 1m), teilfert., 36 m Fleischmann-Gleis, 14 EW/DKW, 5 Trafos, Bw m. Ringloksch. u. Drehscheibe, 11 Bfs-geb./-anlagen, 40 Wohn-, Geschäfts-, Fabrikgeb., 18 Loks, 4 Triebz., 3 kompl. RZ, 31 RZ, 18 GZ-Wg., 45 Straßenfz., Wert DM 14000.-, nur kompl. zu verk., VB DM 6000.-. Steuer, Berlin, Tel. (030) 9759427

Sammlungsteilauflösung, div. Eisenb.-hersteller, Loks, Wg., Zub., Ers.-teile, auch DDR-Sp. H0, S, 0, Spielzeug, Literatur usw. Liste 4 Seiten, Freiumschl. DM 1.10. Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Fleischmann-US-Modelle ab 1954, Loks, Waggons, Triebwagen von Roco, Liliput, Röwa, Trix, BEMO, Klein: 01, 03, 05, 12, 18, 42, 52, 61, 70, 75, 95, 96, 98, 103, 116, 119, 132, 152, 194, Ee3/3, Be 4/6, Re 6/6, Tm 2/2 etc. 1110, 1044, 1045, 1670, 5045, ÖBB etc. Pola, Kibri-Bausätze, Gleise, Signale, Zubehör: Listen, DM 2.20: Michael Geissler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

Märklin-Central-Control DM 120.-; 4775 Burlington North., neu, DM 35.-; 4671 Kran DM 30.-; SK 800, nicht original, gegen Gebot; Brawa-Formsig., 8534, DM 45.-. Tel. (0451) 26694

Biete Brekina und einige andere 1:87. Liste gegen DM 2.- in Briefmarken von Klemens Wenders, Weststr. 147, 52134 Herzogenrath

Sammlungsauflösung und umfangreiches Zubehör, Ersatzteile, Anlagenbau versch. Hersteller zu absolut weihnachtl. Preisen, Spur N, TT, H0. LGB-Liste: Tel./Fax (030) 9312333.

Verkaufe TT-Eisenbahnplatte, komplett mit Zubehör. Nähere Infos unter Tel. (038758) 22607

Verk. sehr günstig: BR 212 v. Flm., blau, m. DB AG-Logo, Ep. V, nagelneu! Neuwert DM 160.-, jetzt für DM 100.-! Gerd Schönrock, Tel. (0331) 861331

Verk. sehr günstig: BR 212 v. Flm., blau, m. DB AG-Logo, Ep. V, nagelneu! Neuwert DM 160.-, jetzt für DM 100.-! Gerd Schönrock, Tel. (0331) 861331

Märklin, Spur I und Maxi-Schienen, Weichen, im Originalkarton zu verkaufen. Tel./Fax (07175) 5255.

Faller-Car-System: 3 Pkw, je DM 50.-; 3 x Lkw MAN, DM 70.-; 4 x Bus DM 85.-; Lkw m. H. DM 110.-; 3 Weich., 2 x Stopst. je DM 20.-; div. Ersatzt. u. Fahrbahnt. DM 40.-; orig. Faller-Vorführanl. m. Elektr. DM 200.-; alles zus. VB DM 900.- + Porto. Suche/Tausche Orientexpr. CR-BL Rollmat. m. Tarnanstrich, Roco-S-Bahn 43 006. T. Becker, Tel. (0391) 7346527, Fax (0391) 7346528.

LGB: 2015D, 2030E, 2045, 20 660, 2074D, 2090, 2143, 2095N, 20 670, 21 510, 21 741, 22 801, 20 851, 1988, 30 500, 3062, 3163, 30 200, Schienen u.v.m. Tel. (02591) 78578

Ü-Ei, Loks u. Wagen, 1993, 95-98, je Lok u. Wagen DM 1.50. Bei Kauf ab 15 St. je DM 1.-. Liste gg. DM 1.10 in Briefm. Nico Mackeprang, Scheerstr. 6, 24306 Plön

SCHOLZ

SCHOLZ MODELLEISENBAHNEN
CLICHYSTRASSE 28 D-89518 HEIDENHEIM
TEL. (07321) 416 44 FAX: (07321) 48502
IHR FACHGESCHÄFT FÜR MODELLEISENBAHNEN

Liliput	109103	BR 91 DRG	DM 199,–
Fleischm.	5243	Containerw. »Puma«	DM 32,–
Lima	149753	Wagenset »RHEINGOLD« 1:100	DM 99,–
Lima	208487	BR 120 AEG	DM 169,–
Roco	41093	Startset BR 143 AEG-Meßwagen	DM 269,–
Roco	43048	E 32 DB + 4 Wagen	DM 329,–
Roco	43723	BR 1044 ÖBB	DM 189,–

Versand per NN oder V-Kasse (Porto DM 10,–)

Emco Unimat Dreh-Fräs-Kombimasch., 1/2 J. alt, m. Sonderzubehör, Preis VB. Tel. (06648) 8121 nach 18 Uhr

Trix Expr. a. Platte, viele Weich., Häuser. usw. a. Platzgründ. s. günstig abzugeb. Tel. (05586) 1410 teilw. AB

Weihnachtsgeschenk gesucht. Loks, Wagen, Schienen f. Anfänger - H0, pass. f. Flm; Trafos, einz. o. zus. günstig abzugeb. Tel. (06003) 1715

Verk. Loks u. Wagen versch. Herst. (Roco, Flm., Lilip. u.a.) aus Ep. I-IV. Liste gg. Rückporto DM 1.10. Martin Ammann, Kalkwiesenstr. 5, 88069 Tettnang

Faller-AMS-Autobahn +Rennbahn z. verk. Liste gg. DM 3.- in Brfm. Friedrich Vogler, Haydnstr. 19, 48527 Nordhorn

STB-H0-Wagenbeleuchtungen viel Licht mit wenig Strom, ab DM 11,00; Schalter mit Endabschaltung Miniatur-Relais für alle Zwecke, ab DM 13,50; Digital-Decoder, Magnetartikelschalter, ab DM 50,00; Unterlagen gg. DM 1,10 in Briefmarken. Dipl.-Ing. Willi Ständebach, Postfach 13, 57580 Gebharshain. G

LGB: 2 Löwenbräuwagen, 4021 braun, viele Räder u. andere Bastelteile zu verkaufen. Tel. (0171) 4348626

Spur-N-Digit., Arnold Triebwg. Nr. 82 924, Zentrale u. Control 80, VB DM 275.-; sonst. Material vorhand. Tel./Fax (05109) 9485 abends.

Verk. Wiking, Herpa, Brekina, Rietze, Roco usw., über 1000 Stck. Lkw, Pkw, Busse, PCs. 20-s. Bildliste "H0" gg. DM 3.- Rückp. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Angebotslisten Neu- und Gebrauchtware unverbindlich und kostenlos anfordern bei: Modelleisenbahnen Gi Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg. Tel. (05641) 4365 G

Viessmann 4010 17, 30; 4011 12, 80; 4013 22, 20; 4500 35, 70; 4501 44, 30; 4509 41, 70; 4510 43, 40; 4400 39, 60; 4401 51, 70; 4402 64, 70; 4410 24, 20; 4411, 17, 80; 4413 30; 5800 40; 6364 9, 80; 6365 7, 10; 6722 4, 10; Piko 3 x 54 300/1 DM 120.-; 54 161 DM 32.-. Tel. (09721) 33005, Fax: -34189. G

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15352 Frankfurt (Oder) G

Ausverkauf ! Märklin mini-club Trix u. minitrix, Arnold, Roco H0 u. N. Automodelle Herpa, Albedo, AMW, Brekina, Wiking. Zubeh.. Auto- u. Modellbahnliste gg. DM 3,- in Briefm. MoBa, v. Vinckestr. 13, 58553 Halver. Tel. (02353) 3343 Fax: 4018 G

LGB-Beschriftungssätze! Katalog DM 6.- in Briefmarken bei: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen G

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Train Engineer v. Aristo Craft gesucht, evtl. mit Zubehör und Trafo. Tel. (05707) 8613

Suche Spur 0 bis 1960: Loks, Wagen, Schienen, sonst. Material. Tel. (034921) 20829

Suche Märklin H0-Anlage/Sammlung, Faller AMS Rennbahn u. Zubehör, auch defekt, Trolley-Busse von Brawa/Eheim, Märklin Sprint, Carrera, Fleischmann-Rennbahn, Hamo-Straßenbahn und Zubehör. Tel. (0561) 282208 ab 19.00 Uhr

Suche LGB-Trafos, Steuergeräte, Trenngleise, Anschlußk., Metallräder, Klauenkuppl., Triebtender. Schaude, Tel./Fax (07221) 55791.

Alte Märklin-Eisenb. u. Spielzeug (Vorkrieg), auch defekt, von Liebhaber gg. beste Bez. (auch Einzelbew.) ges. Tel. (08142) 52843

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche: Schnabel BR 87! Fax: (040) 7131079, e-mail: WDostalompuserve.com Wolfgang Dostal, Möllner Landstr. 54 f, 22113 Oststeinbek

Suche Märklin, Trix, Roco, ganze Sammlung oder Anlage. Hole selbst ab, zahle bar. Reiner Saile, Tel. (07340) 921044

Gilt immer! Suche Modelleisenbahn TT, H0, LGB und I. Auch ganze Sammlungen. Rainer Bartsch, In der Grafschaft 2, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 610763

Ost Modell
feinste Oberleitung
Form-u. Lichtsignale
Signaltafeln
Beschriftungen
nach Kundenwunsch
Waggonbeschriftungen
132 576-0 · 64 418 · 03 123 · 501849-4
Ostmodell A.Hoppert
D-04157 Leipzig
Coppistr. 34
Tel+Fax 0341-9121209

Kleinserien Bausätze
der IG MET Dresden e.V. in Kunststofftechnik
lackiert, vollständig beschriftet, einfacher Zusammenbau
MODELLBAHN KLEINSERIEN NEUMANN
N: 2/3-achsige DR Reko-Wagen
H0 - TT - N:
Rimmp Bauart Niesky 1952
Neu als SSy und Wg.-Nr. vor 1970
H0, TT, N-Puffer (Messing gedreht), Einzelteile u.a. Info geg. 2,10 DM in Briefmarken. Versand nur: Modellbahn-Kleinserien I. Neumann, Malterstr. 53 in 01159 Dresden

- **10 A-Trafo (Ua 18V DC const.)**
- **drahtlose ARISTO-Walkar. Control**
- **BÖHLER Elektro-Kleinwerkzeuge**
- **UNIMILL Dreh- u. Fräsmaschinen**
- **Edelstahlgleise f. Gartenbahnen**

Büro + Technik Peter Seifert
09306 Milkau bei Rochlitz
Tel. 03737/4917-0 . Fax 4911-20
★★★ Autorisierter Fachhandel für ALLE KADEE und MICRO-TRAINS Produkte ★★

VERTRETUNG
Wir stellen Werkstoffe für den Anlagenbau her und suchen für PLZ 2–8 eingeführte
Handelsvertreter.
Guter, dauerhafter Zusatzverdienst ist sicher.
Interessenten melden sich bitte über
Tel.: 06203 - 4891 Fax: 4892

Firma A. Nitsche Inh. Michael Puschner
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
Plastikmodellbau
Seit 1924 „Am Adler"
idee + spiel Fachgeschäfte
Öffnungszeiten: Altranstädter Straße 44 • 04229 Leipzig
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 0341/4243445 • Fax 0341/4243401
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstags geschlossen

12 JAHRE *Schiffs- & Modellbahn-Studio* **12 JAHRE**
NUR BEI UNS **Märklin Maxi-Bahn zu Mini-Preisen!**
Clemens Wandelt u. Martin Weiß
Inh. Cl. Wandelt
Joachim-Friedrich-Str. 26
10711 Berlin · Tel./Fax 030/3249694
Der aktuelle Treff
für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer

Die Modellbahn-Weber
idee + spiel-Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Zubehör
Am Bildbaum 26, 92729 Weiherhammer/Bay., Tel.: 09605/2980
Märklin
33761 – Dieseltriebzug EVB, Sondermodell **DM 389,-**
34631 – Lok-Set Schweizer Fernsehen **DM 589,-**
34618 – Lok-Set Schweizer Fernsehen **DM 569,-**
33621 – Diesellok Amtrak **DM 329,-**
43600 – Streamliner-Set **DM 399,-**
82504 – Wagenset SNCF **DM 119,-**
37621 – Diesellok Amtrak **DM 459,-**
81412 – Zug-Set Rheingold **DM 339,-**
88534 – Ellok BR 120 ZDF **DM 209,-**
Sonderliste Märklin gegen Rückporto 1,10 DM
Angebote solange Vorrat reicht

Suche Trafos Titan Typ 907-35 VA für Märklin. Tel. (07143) 23420 ab 18 Uhr

Su. Spur S, Stadtilm, American Flyer etc. Loks u. Hänger, Zubehör, Kataloge. Tel. (09681) 91266 Fax (09681) 91268

Suche für Märklin Digital Funktionsdecoder für Waggonbeleuchtung. Lutz König, Fon + Fax: (0511) 2831871.

Suche original verpackte Modellbausätze, z.B. von Revell, Heller, Italerie. Fax (038203) 17709, Tel. (0171) 4107612, ab 19.00 Uhr.

Su. LGB, Märklin Spur I, und Fleischmann Piccolo-Fahrzeuge u. -zubehör. Rudolf Weller, Hauserbachstr. 2, 53894 Mechernich, Tel. (02484) 2309

Suche Märklin, Spur 1: Maxi, LGB, Fleischmann, Piccolo, Minitrix, Arnold: Fahrzeuge und Zubehör. Rudolf Weller, Hauserbachstr. 2, 53894 Mechernich, Tel. (02484) 2309

Rokal-TT-Bahn, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + 1: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche nur Topzust.: Roco 43 464 (4157A); Flm. Drehsch. 6052 o. 6652 o. 6152; Mä. Sig. 7039, 7040, 7041. Heinrich Weber, Aptd. Correos 99, E-03750 Pedreguer Tel./Fax (003496) 5761401

Suche Liliput 52 FS, CFL; 05, 12, 45, 214 ÖBB; Niederbord mit LKW; Fulgurex, Ferro Suisse, Roco SBB, FS, ÖBB; Straßenbahnen; Fleischmann, Hag, Lemaco, SMF. Tel. (07444) 4883

Suche Lego, Brekina, Faller A.M.S., Trolley-Busse, Oberleitung, Autotransporter, Bastelschrott H0, H0m, H0e, H0f; Circus-Fahzeuge und Zubehör. Tel. (07444) 4883

Su. Spur IIe (technomod.), u. Spur II, auch def. u. Einzelt.; biete im Tausch Fahrz. IIm, Eigen- u. Umbauten, alles Harzvorb. Torsten Schoening, Tel. (0351) 2018686 ab 19.00 Uhr. Fax - 2018686

Su. Mä.-Minex, auch def. o. Teile. Su. Mä. Museumswg. H0 1985-89. Biete Mä. Museumswg. Z 1995-97 je DM 40.- + Porto. Angeb. an: Andreas Bösing, Herzogstr. 18, 52070 Aachen

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Biete neuwertige Loks + Wagen. Roco-Liste anfordern. Roberto Fiedler, Rogätzer Str. 19, 39106 Magdeburg, Tel. (0391) 5612260

Kleinserien-Loks Micro BR 97, Pt 2/4 B. St. B., Bx 1890 Hamburg, Lemke: BR 18 DR, grün, BR 62 DR, Crampton Kalmit, Brawa-Hofzug, Lemaco S2/6 B. St. B., Weinert BR 91, DR, Riv. K 1801, Trix König-L-Zug kompl. Tel. (04101) 48114

Sammlungsauflösung H0-2L: Unbespielte Modelle im OKT, Roco, Liliput, Fleischmann, Rivarossi, Klein, Trix, Kato usw. Liste gegen Freiumschlag DM 3.-. Reinhard Cramer, Lonsstr. 9, 36341 Lauterbach, Tel. (06641) 3188 nach 20.00 Uhr

2-L GS an Selbstabholer. Vieles neu, Liste p. Rückp. DM 1.10. Heinrich Eschert, Dorfstr. 44, 15518 Beerfelde, Tel. (033637) 3120 Fax: - 3122

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-199155. **G**

Mä.-H0-Museumswagen, 1987-1998; Mä.-H0 3069, 3073; Mä. Sprint 1409 Mc Namara u. orig. Trafo 6930 - alles neu. Tel. (030) 4562116

Verkaufe: Märklin-Lok 3032, Wagen 4411, 4431, 4459, 4471, 4473, 4474, 4475, 4665, 4671. Zubehör: 2 x 5160, 5221, 6631. Dirk Martin, Lungwitzer Str. 56, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. (03723) 42718

Märklin 3015: DM 1350.-; 3056 DM 280.-; 3030 + 3366 je DM 200.-. Tel./Fax (06443) 9750. eMail: E.U.Hofmann@t-online.de

Verkaufe Märklin 33 922 BR 41, Die unendliche Geschichte, DM 700.- und 4078.1 Kakadu, DM 180.-. Beides OKT oder zusammen DM 850.-. Tel. (040) 5231400

Sammlungsauflösung: Verk. ca. 1000 Preise, Händleranfr. erwünscht. Bilder-Katalog gg. DM 10.-. Franc Brinovcar, Valvazorjevo Nab. 5, SLO-8270 Krsko

Märklin-H0 zu verkaufen. 3450 DM 350.-; 3451 DM 550.-; 3452 DM 500.-; 3453 DM 400.-; 83 463 DM 550.-; 34 611 DM 350.-. Tel. (0171) 7950316.

H0e und H0m-Kleinserienfahrzeuge und Raritäten. Herr, Westmodell, Panier, Technomodell etc. Liste gg. DM 1.10 RP. Piko VT 135 + VB. Reinhard Richter, Goethestr. 4, 14727 Premnitz

Piko H0 E 44 alt, Metall DM 45.-; BR 24 DM 65.-; BR 50 DM 90.-; BR 81 DM 80.-; BR 118 DM 65.-; Y-Wg. DR, DM 19.-; Triebwg. (Bakalit) DM 150.-; Doppelst. 2-tlg., ausgeschrieben DR, DM 45.- 4-tlg. DM 80.-. Tel. (03402) 212094

Mä. Loks + Wg. gg. Gebot: Gold BR 80, 83 496, 83 088, L3136, 3456, 83 468, 30 159, 33 591, 28 471, 3481/4081 m. 4579/80/81/83, 44 563.003, 44 520, 4435, 46 969, 2124A, 4745, 84 670, 45 641, 47 035,.002. 4680.900, Gold + Silb. CH-Wg. 150 J. CH, 1 Set Hbis 50 J. CFL. Alles neu. Fax: CH-41-7505023.

Verkaufe für Wechselstrom, BR 23, 43, 39, S 3/6, Köf, BE 4/6, Gleichstrom BR 52, Württemberger 44 096, Wagen. Tel. (05641) 5704

Mä. H0 Post 500 Jahre/Burg Falkenstein, je DM 100.-. Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg, Tel. (040) 6726486

Roco-D-Zugwagen: 4 x türkis-beige, 2 x grün, 1 x Speisewagen, 1 x blau (alle 1:100); 3 x Roco-Umbauwagen; 3 x Liliput 28er D-Zugwagen + Roco-Gepäckwagen; DM 20.-/Wagen. Tel. (02236) 83138

Verk. meistbietend 3 hist. Züge - m. Vitrine! - Generation I + II H0, je 5 Waggons Preußen, Rheing. + III. Reich; Lok 39 204, 18 451, 31 074. Züge sind neuwertig. Jost Heinemann, Bundesratufer 3, 10555 Berlin, Tel. (030) 3926449

BR 18.0, 19.0, 94.20,e DM 990.-; BR 22 DM 580.-; BR 98.70, 98.72, je DM 590.-; BR 91.19, DM 640.-; H0e VT137, DM 890.-; IK DM 410.-; IVK/VIIK, je DM 850.-; VIK DM 690.-; Wagen v. technomodell + Bemo ab DM 20.-. Tel. (037291) 67738

Fleischmann 7175 BR 50 058, DM 140.-; Trix Orient-Expresswg. 523 790, 523 791, DM 150.-. Tel. (0201) 491725

Verkaufe Sonderzug aus Pankow, neu, Teil 2 sowie Mitropa-Schlafwagen (Hechtform) gegen Gebot. Georg Schneider, Lupinenstr. 44, 28239 Bremen, Tel. (0421) 613647

Kleinbahn E88, Roco-Tender v. BR 57, Lokrads. u. -Steuerung kompl. v. dto., Lil.- Tender BR 05, St. Tenderantr. BR 05 Gerard-Radsatzlehre, Pikowg.räder NEM-Kuppl. alle Fabr., alle neu, Shinohara-Weich., DKW-Bogenweich. Faulh.-Getr. 3.45, 6.3. Tel. (08221) 21686 ab 20.00 Uhr

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.

Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.

Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie mit

redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit
anzeigen@modelleisenbahner.de

Verkaufe Lima, H0, kompletten TEE Blauer Enzian, r/e mit 1 x Speisewagen, 309 156, 1 x Barwagen 309 157, 3 x Großraumwagen 309 155, 2 x Abteilwagen 309 155, zusammen DM 260.-; Sondermodell Märklin, H0, Hamo BR 011, umgebaut auf BR 012, DM 240.-. Alles neuwertig, im Originalkarton. Ralf Wießner, Mainweg 15, 38120 Braunschweig, Tel. (0531) 5923511**Tausche H0, Piko, Lima** 25 Loks, 150 Wagen, Zub. Suche BTTB-Loks, Wagen und Zub. Bernd Hofer, Ringstr. 24, 66509 Rieschweiler-Muehlbach, Tel. (06336) 6513

Piko-H0-Sammlungsauflösung. Liste gegen Rückporto, DM 3.-. Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Kuenzell, Tel. (0661) 34605

Verk. BEMO-H0e-Loks und Wagen. Liste gegen frankierten Rückumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01705 Freital:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Kohlenstr. 10; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/ Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofe-wiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Fahrkartenstüb'l Neudorf, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Alsterarkaden 9; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Dus Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Bismarckstr. 12; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Dielenmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Jüdenstr. 23-24; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechnik, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45476 Mühlheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH

Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50374 Erftstadt-Kierdorf:** Triangel Fachgeschäft für Spur N, Friedrich-Ebert-Str. 3a; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde v.d. Thomas Putz, Kirchstr. 3; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Wiegartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop eK, Niddastr. 26; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen albrecht sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Marx-Str. 2; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Lainastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Liliput, H0e. Biete z.B. 2095.04 (98), U44 u.v.a. Bemo: VL21 (StLB / Döllnitzbahn, H0e) + SWEG V22 (H0m). Suche z.B. Liliput Zillertalb. Lok 3 Tirol. Stefan Ristow, Tel. (030) 4364548 bis 21.30 Uhr

Verkaufe en bloc Lokomotiven u. Wagen Märklin H0. Katalog anfordern! P. Wäschle, Alte Luzernstr. 2, CH-5036 Oberentfelden, Tel. (0041/79) 3505641 G

Restbestände aus umfangr. Sammlung: Mä, Fl. Rc. Tr. Int., HAG u.a. sowie Ersatzteile und Wiking, Liste gg. DM 1.10. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Lil. 1800 BR 18.4 grün, DM 340.-; 10 104 BR 011 Kohle, DB, DM 300.-; Flm. 4142 BR 24 DB, DM 150.-; 4162-93 BR 38, DB, Langlauftender, DM 240.-; 1105 3L-WS, BR 50 622 DB, DM 240.-; Mä. 3502 BR 53 DRG, Borsig-Mallet, DM 330.-; 3518 BR 18.4 DRG, DM 210.-; 3335 BR 254 DR, DM 220.-. Tel. (07304) 42324 abends

Mä.Rarit., unbesp.: Northl. 37 500; Mallet gold + silb.; UEF 37 101; belg. Club-Lok 466.800; 33 922 unendl. Gesch.; 83461 Käse. Tel. (0521) 891236

1.+.2.+3.+4. MHI-Händl.-Lok; 3471 TEE; 83 388 Dopp.-PTT; Herd; Lkw 1992; Tankwg. 1993; Herd 1601; Amtr.-Lok 83 341; 01 500 IHK. (0171) 1453933.

Mä: 01 500 IHK; 2863 VW; 2890 Post; Mus.-H0-Wg.: 91, 95, 96, 97, 3039, 3049, 3060, 4060, 3082, 3084, 3085, 3683, 3121, 3125, 3127, 3133, 3137, 3148, 3157, 3162. Tel. (0521) 891236

3181, 4181, 3174, 3302, 3314, 3317, 3318, 3319, 3329, 3332, 3349, 3351, 3363, 3366, 3414, 3371, 4171, 3419, 3662, 3663, 2846, 3304, 3604, Fehlpr.; 44 520 Feigl. DM 250.-. Tel. (0521) 891236

44 521-SBB-Glaswg. DM 200.-; 44 522 Glaswg. Saug. DM 95.-; Bernhard. + Glaswg. DM 595.-; 4269 DSB DM 65.-; USA 4579, 4580, 4581, 4583. (0171) 1453933.

Märklin-Hochzeitszug 28970, ICE 3370, 4370, 4371, 4372, 4373, Ulmer Spendenlok 37101 zu verkaufen ode Tel. (0911) 7540288

H0 DRG, Ro: 57 DM 180.-; 58 DM 190.-; 98 DM 160.-; 17 DM 180.-; Wü.C DM 160.-; Flm: 24 DM 160.-; 64 DM 160.-; 56 DM 170.-; 94 DM 170.-; Trix: BR 38 DM 200.-; 92 DM 170.-; Riv.: 89 DM 160.-, BR 18 DM 290.-; Lil.: bad. 75 DM 180.-; BR 18 DM 180.-; Ro.: H4530, -44 533 DM 120.-; versch. Bierw. St. DM 17.-; 4211 DM 20.-; 4229 DM 17.-; Trix: Maggi DM 20.-; led. DM 20.-; Hacker DM 23.-; 23 767 DM 38.-; ggf. Liste anf., DM 1.10 Brfm. Tel. (03772) 28390

H0-2LG-Sammlungsauflös.: ADE, Bemo, Egger, Fe, Hamo, Lima, Liliput, Piko, Röwa, Roco. Tr. Freiumschlag an Götz Schaude, Ooser Hauptstr. 9, 76532 Baden-Baden

Verkaufe umfangreiche H0-Sammlung, Ep. III oder tausche gegen Spur I. Tel. (04101) 48210

H0-Austauschmotor für V 100, 180, SVT 137, Pi./Güt. je DM 40.-; leichter Einbau, mit Schwungm., für 01, 03, 41, je DM 30.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 G

H0-2L: Verk. Fl. BR 64, 78, 03, 01, 051, 211, 218, 120, 103, 614, Roco: BR 290, 58, 44, 111, 140, 110, 215, 114, 333, 103, 360, 41, 91, 101, 460; Piko: BR 82; Hamo: BR 41, 011; Lilip.: BR 012, 62,. Tel. (02271) 65455 ab 17.45 Uhr

Riv. 96 022, DM 260.-; Roco E 144 075 DM 90.-; Lima E 03 001 DM 120.-; V36 DM 90.-; Lauer UBS 20 DM 100.-; Uhlenbr. A+B, DM 20.-. Tel. (07621) 689300

Mä 29 845 einzel, 3021.1, 3051.6, 3094, 3147, 3396 Delt., 34 351, 3625, 52, 64, 74, 37 101, 37 155, 3763, 4534, 4628, 4630, 4691.3+5 usw. Liste DM 2.20. Tel. (0271) 371590

H0-2L: Loks, Wagen v. Liliput, Roco, Flm., Trix, Ade, Röwa etc. Liste gg. Freiumschl. Christine Loeser, Am Hang 21 a, 76344 Eggenstein, Tel. (0721) 788254

Märklin + Roco H0-Loks: Reichsbahnzug, Lokschuppen, SBB 618, SBB Dampf 5/6, Gläserner Zug, BR 18 DB, BR 050 DB, Märklin-Metallsch. u.a. Liste DM 1.10 oder Fax (0375) 293739. Eugen Kirchdörfer, Pliezhausener Str. 13, 68141 Reinsdorf

Verkaufe neuen, kompl. Märklin-H0-Zug Northlander aus limitierter Auflage. Preis: Angebot bzw. VB. Angebote an: Rainer Böckmann, Heischberg 16, 24119 Kiel-Kronshagen, Tel. (0431) 582724

Märklin-H0-Krokodil - Reise 1976 Original-Pressepräsent, Auflage 50 Stück, DM 2900.-; 2660 Bayr. Reichsb.-Zug DM 580.-; 3489 150j. OSB, Gebot ab DM 500.-; 83 415 BR 52, schwarz, der Mittelstand hat Tradition Tenderaufschrift, Auflage 1400 St., DM 750.-; 3159 Kroko orange, DM 500.-. Tel. (0481) 3565

SBB-Modelle zu verkaufen: HAG BDe 4/4, Nr. 155, DM 450.-; Liliput Nahverkehrspendel Nr. 14454, DM 220.-; Ae 4/7 Nr. 4750, DM 175.-; Roco Re 4/4 Nr. 04 178A DM 155.-; Ex V 200 Nr. 43 580, DM 160.-; Vitrinenmod. Tel. (06102) 6385 nach 18.00 Uhr

HAMO 2L neu + günstig: BR 44, 044, 050, 52, 96, E10, 212 Weiße Lady, E19 rot, 12X + 12X Unicef, 143 AEG, 152 grün, 191, Lollo rot + orange, 221, SNCF Sybic, SBB Werbe 460er, SBB Krokodil, FS E424 braun u.a. Alle Loks ungelaufen im OKT. Telefonische Infos erhalten Sie unter Tel. (07546) 91335

Märklin-H0-Auflösung wg. Spurwechsel. Liste gegen Freiumschlag od. Tel.-Auskunft: Malte Ostwald, Hauptstr. 57, 25497 Prisdorf, Tel. (04101) 810425

KPEV - die alten Preußen kommen! Fleischmann Sonder-Serie 4881 (1984), DM 370.-; 4886 + 3 Ergänzungswagen DM 410.-; 5801, 5802, St. DM 50.-; Märklin Hamo 8312 (T5) DM 110.-. Ggf. auch Tausch gegen FB-Set aus 1998 und LGB-US-Modelle. Dirk Trost, Oberbüscherhof 42 A, 42799 Leichlingen, Tel. (02174) 795213

H0e: Bemo 99 651, V 51 902, Wismar, Weinert Frank's,, alle mit FH-Antrieb, 30 Pers.- u. Güterwagen (Bemo, Liliput, Roco). Liste von Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln

Liliput H0e Diesellok, rot, DM 450.-; Morop Graz und 40 Jahre Liliput, je DM 45.-; Herr Pers.wg. rot/creme, DM 150.-. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax -836506

H0e Einheitspackwg. + 2 Einheitspers.wg, 1 orig. verp. Bausatz Einh. Packwg. Alles DDR-Modelle von Technomod. 1 Roco-Set 31 010 Mariazellerbahn, 1 Lok, 3 Wg. unbespielt, im Originalkarton. Alle Preise n. Vereinbarung. Tel. (0172) 3541497

Achtung - reduziere meine Sammlung! Loks, Wagen H0, Bücher, Zeitschr. u. Zubehör preiswert abzugeben. Fast alles unbespielt u. ladenneu. Bei Int. Freiumschlag (23 x 11,5 cm) oder DM 1.10 in Briefm. für Zusendung der Liste schicken. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Märklin-H0-Set Insider-Tour 96, Nr. 42 752 für DM 180.-. Tel. (07258) 7303 abends

Verk. Flm. 4380 BR 151, DM 200.-; Mä. Hamo 8398 GT 2x4x4 BR 96, DM 430.-; Trix 22 514 BR 44, DM 290.-; Rivar. 1323 BR 100 001 DM 310.-. alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 abends

Auflösg. H0-2-Ltr.-Großanlage: Loks, Piko u.a. ab 64, Wagen DR, Trafos, Signale u.a. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Sammlungsbereinigung: H0, Ep. III: Liliput: VT06 (12 604) DM 225.-; Roco: Glaskastenset (43 030) DM 225.-; bayr. Pers.wg.: 44 820, 44 824, 44 828, 44 832, je DM 25.-; Rivarossi: BR 98.6 (1358) u. BR 98.8 (1394) je DM 150.-; Brawa: Akkukleinlok (0482) DM 150.-; Fleischmann: BR 38 m. Kastentender (SoSe 96) DM 200.-. Alles nur probegefahren. Preise VB. Hartmut Ohland, Tel. (06142) 933983

Lima VT08, 2-teilig, rot-beige (US-Army), Kardanantrieb, wenig gelaufen, im Originalkarton, DM 150.-. Tel. (04123) 5823

Roco E16 m. Faulhabermotor DM 169.-; Roco E03 DM 159.-; Roco Ae 6/6 DM 159.-; Märklin-Hamo E94 DM 189.-; Märklin Hamo 216 DM 139.-. Alle neuwertig. Tel. (0711) 413167

99 Herr, Piko 64 Guss, 81 in Teilen, defekt, je DM 50.-; Bakelittrafo m. Kurzschlußschalter ME002, DM 80.-; Modellbahnkalender 1965-90; E46, 44, je DM 100.-; BR 81, 99, je DM 150.-. Tel. (03473) 814610

Verkaufe Märklin 2881 für DM 480.- oder Tausch Roco 18 201. Tel. (0385) 4781994

Kato, DB, VT 04 + SMF, DB, VT 04 gegen Gebot zu verkaufen. Tel. (030) 3023597

Bitte beachten:
Seit 1. November 1998
kosten fünf Zeilen private Kleinanzeigen pauschal 10,– DM, 10 Zeilen 20,– DM usw.

Verk. Mä.-H0-Loks ab DM 35.-; Wagen ab DM 6.-; Trafos ab DM 18.-; Schienen ab DM 1.-; Weichen ab DM 7.-; weiteres Zubehör von Faller, Vollmer usw. Liste anfordern. Tel./Fax (06381) 5213.

H0-GS-Vitrinenmodelle: Ep. I: Ro-Loks 18.1 grün, 18.1 Jub., Ro-Sets: 43 026 + 44 499, 44 006, 44 014; Flm.-Sets: 4886, 4889; Ep. II: Ro-Loks: BR 17-1166, 01-011, elt. 1130 + Zwi-Wagen, 20 x Wag.; Flm.-Sets: 4887, 4888, 20 x Wag.; Ep. III: Dampfloks: 14 x Flm., 12 x Roco, Lil.: 91-1301, Gütz.: 52-5956, Riv.: 18-616, 10-002, 7 x Hechtw., 4 x P.-Wag., 10 x G.-Wag.; Ep. IV/V: 50 x Wag.; ÖBB: Ro-Loks: 1045-09, 1018-8002.4, 1141-05, 1044-77, 1044-077, Sch.-Bus 5081 + 7081, 10 x Wag. 44 850-54, Set 44 011, Lima: 1042-017.2; SBB: Ro-Loks: Be 4/6-12 320, Re 460-027.6, Re 4/4-10 101, Re 4/4 10 102, Re 4/4-10 104, Re 4/4-2000,. Ae 6/6-11 445 grün, Ae 6/6-11 450 rot, Ele 3/5, 30 x P.-Wag., Lima: Re 6/6-11 611 rot, Rütli, 1 x Gü.-wag., HAG: Re 4/4-261 BLS; SJ: Ro.-Wag.: 3 x 44 726, Mü-pack.: 46 372, 46 562. Alle Loks nach 1990 neu; Liste gegen Rückumschlag (Interessengebiet?). Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 3444 od. -1277 od. nach 17.00 Uhr -1224

Märklin H0: Loks, Wagen etc. einige WS-Fremdfabrikate. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Mä MHI BR 52, orange 34 155 u. 37 155 gg. Gebot zu verk. Tel./Fax (09434) 2555 u. (0171) 4566867.

Gützold 2L ungelaufen: 219 110 DR, 219 176 DB, 219 099 DR. Lima E03 Vorserie + komplette Lima Ersatzteile-Servicebox. Tel. (07546) 91335

Märklin: 3379 DM 160.-; 3133 DM 220.-; 3526 Dig., DM 150.-; 3181, 4181, DM 300.-; 3317 DM 150.-; 3318 DM 200.-; 3322 DM 200.-; 3329 DM 300.-; 3366 DM 170.-; 3368 DM 270.-; Lima 149 790 AC Henschel-Wegm., DM 300.-. Tel. (0661) 34212

H0-Eisenbahngeschütze Theo. K 12 V Blücher Siegfried 38 cm genietete Artilleriewagen BP 35/42. Te./Fax (08433) 1782.

Verkaufe Piko-H0: Triebfahrzeuge, Personen-u. Güterwagen. Liste gegen Freiumschlag. Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

H0-2L-Sammlungsauflösung, Ep. II-V, Flm., Lil., Roco, Riv., Trix u.v.a., ca. 400 Pos. Loks u. Wagen, Großteil unbesp., im OK, Flm. Modellgleis. Liste gegen DM 3.- oder Fax. Thomas Fenn, Am Obstgarten 33, 91522 Ansbach, Tel. (0981) 89716

Märklin: Einige Loks, Sets und Wagen abzugeben. Tel. (0651) 16411 ab 18.00 Uhr

Verk. Original Herr, H0e-Waggons, z.T. im OK, u.a. auch 1 x rot-elfenbein, Stück nur DM 60.-; rot-elf gg. Gebot. Suche BR 55 N-Piko - kann def. sein, oder nur Fahrgestell. Tel./Fax (06151) 824735.

Märklin, H0: 30 Loks, teils digital u. 120 Wagen, Trafos und 4 Pico-Loks. Liste gg. Umschlag, DM 1.10 Porto. Horst Hülsenbeck, Moorenstr. 23, 45131 Essen, Tel. (0201) 777233 o. (0172) 2033837

Roco BR 01 150 neuwertig, DM 155.-; Piko BR 01.5 Öl m. Boxpokrädern, DM 80.-. Schmid, Tel. (0711) 543397

Aufslöung Märklin-Loksammlung. OK wird vorbereitet (in Süd-D), z.B. 3093-98/3005, 3047, 3356, 3048 - auch Primex 3017, 3187, 3192. Interessenten: Tel. (030) 5672891

Verk. Piko BR 38 u. 5KC 2-achs. Pers.wg. neuw., DM 160.-; Bhf. Fa. Neustadt aw OVP, BS, DM 130.-; Roco V 90 051 neuw. DM 160.-; Lima Strab Bogie, DM 130.- neuw.; Piko BR 86, DM 60.-. Tel. (02324) 54289

Verk. H0-Sammlung: Loks u. Wagen (Piko), Gleise, Oberleitg., Gebäudebaus., überw. orig. verpackt. Liste anf. Tel./Fax (0531) 72947.

Fleischmann: BR 56 (4157) DM 220.-; BR 24 (4140) DM 120.-; BR 78 (974 078) DM 350.-; BR 50 622 DM 260.-; BR 65 Metall/Dampf DM 300.-; BR 98 (4099) DM 180.-; Trix-Int. BR 38 DM 200.-; BR 54 (Dampf) DM 200.-; BR 73 DM 180.-; VT75 3-teilig, DM 250.-; Roco: BR 58 (UEF-Holzkiste m. Buch) DM 300.-; BR 23 100 DM 200.-; BR 57 DM 200.-; Rivarossi: BR 98.0 DM 300.-; Tel. (04421) 85777 od. (04421) 492359

Wechselstrom: Loks, Packungen, Wagen, neuw. aus Sammlungen/Geschäftsauflösungen z.B. Märklin 3099 BR 38 DR, DM 170.-; 3316 Serie 25 SNCB DM 770.-; 83 307 T18, DM 260.-; 3174 My1126 DSB "Elektronik-Des.", DM 200.-; 83 443 BR 143 DB AG, 1.1.1994, DM 250.-; Hag 180 Re 4/4 192 BLS "SPIEZ" DM 300.-; Lima BR 120 DB, neurot, DM 170.-; usw. "Mä.-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 tägl. 14.00 - 18.00 Uhr. **G**

Fleischm. Loks/Packungen, neuw. aus Sammlungen/Geschäftsauflösungen, z.B. 4160 BR 38 DR, DM 220.-; 4814 P10 preuß., DM 285.-; 1382 BR 211 DB, DM 120.-; 4230 BR 212 DB, DM 120.-; 4235 BR 221 DB, DM 140.-; 4375 BR 103 DB, DM 160.-; 4380 BR 151 DB, grün, DM 180.-; 4430 BR 614 DB, 2-teilig, grau/orange, DM 180.-; usw. "Fl-Liste" gegen frank. Rückumschlag!!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356, tägl. 14.00 - 18.00 Uhr. **G**

Dampfloks, DR, Ep. II, BR 38 234 Exclusivmodell von Piko. Mit Faulhabermotor u. extra Farbspritzung des gesamten Rahmens von Lok u. Tender, der Räder, sowie des Gestänges, deshalb kein Plastikglanz!, DM 217.-; Liliput BR 91 534, Art.-Nr. 109102, DM 208.-; 10 Güterwagen von Piko, DM 70.-. Alles im OK u. unbenutzt. Frank Stricker, Tel. (06107) 64840

Trix-Express, Anfangspack mit 2 Zügen, 1939, Schienen, Weichen, Kreuzung, Signale, guter Zustand, 1 Lok defekt, alles im Orig. Karton, nur DM 1000.-. Tel. (06324) 1633 Fax: -80718

Trix-Express BR 18, BR 42, E10, VT 175 etc. und ca. 30 Wagen, 3 Trafos, ca. 250 Schienen, ca. 10 E-Weichen sowie reichhaltiges Zubehör, nach Möglichkeit kpl. Tel. (02423) 5352

Mä-H0: 34 171 DM 560.-; 3393 DM 310.-; 3161 DM 230.-; 3615 DM 290.-; 37 881 DM 390.-; 3610 DM 280.-; 3108 DM 390.-; 3050 DM 170.-; 3366 DM 210.-; 3050 DM 180.-; 3096 Telex, DM 190.-; Roco-WS43 959 DM 150.-; 43 957 DM 190.-; 43 945 DM 230.-; Fl. 1327 WS, DM 210.-; LIma 208 412 Euro-WS, DM 270.-. Tel. (0651) 61592

Märklin, H0 3752 DM 320.-; 3453 DM 300.-; 3454 DM 280.-; 3048 DM 300.-; 3057 DM 240.-; 3324 DM 130.-; 3099 DM 150.-; 3054 DM 150.-; 3392 DM 300.-; 3438 DM 280.-; 34 381 DM 300.-; 3345 DM 180.-; 33 121 DM 270.-. Tel. (06743) 2473

Piko H0-Geschenkpackung BR 41 + 5 Güterwagen, DM 170.-; BR 01.5 + 3 Modernisierungswagen, DM 165.-; BR 130 + 4 Güterwagen, DM 130.-; BR 95 + 3 Rekowagen mit Licht, DM 200.-; Länderbahnzug BR 55 + 3 Güterwagen, DM 130.-. Versand per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus **G**

Tausche: Rivarossi Nr. 1396, bayr. Gtl. 2 x4/4, gelb, ladenneu, gegen Rivarossi S 3/6, Bayern 3602, ockergelb, neu, oder Vitrine, evtl. Wertausgleich. Nur Fax: (02253) 3464.

H0e: Bemo V 51 902 mit Faulh.Mot. DM 180.-; Reko-Pers.wagen, 6 Fenster, C4tr. in Messing, DM 160.-; Pers.wagen BC4 der KAE in Messing, Preis VB. Tel. (0172) 2041729

Löse Märklin-, Roco-, Kat-, Klein-, Hag-H0-Sammlung auf. Liste verlangen. Tel. (06251) 73179 Schweizer Habiswagen DM 50.-!!!!! Hochzeitszug von Märklin DM 450.-!!

Verkaufe Märklin-Northlander, BR 01 UEF, 1-4MHI Versammlungs-Loks, Habiswagen Schweiz, Starlightwagen zu fairen Preisen! Vieles mehr! Liste von: Tel. (0171) 3184584

Rarität: Russ. Zone 1948, Originalpackung mit Stromlinienlok, Schnellzug und Bakelitgleisen von Sowjetischer Aktiengesellschaft, nach Gebot. Tel. (03473) 814610

Märklin + Hamo H0, 12 Loks, und mehrere Wagen zu verkaufen, teilweise bis 40 J. alt, günstig. Tel. (07144) 17272 ab 19.00 Uhr

Liliput-Meßzug DM 850.-; Märklin: S3/6 Museum (33 182) DM 220.-; 42 752 Wagen-Set DM 199.-; 4516 Holzset DM 199.-; 43 209 Loreley I DM 250.-; 12 x Hamo 52 je DM 199.-. Tel. (035604) 41247

Mä.-Dig.-Umbauten, neuw. in OK, 3099 BR 38, DM 250.-; 3983 BR 18, DM 250.-; 3082 BR 41, DM 290.-; 3084 BR 50, Kab - wenig gel., DM 320.-; 3085 BR 003, wenig gel., DM 250.-. Tel. (09438) 348

Mä. 2664, Dig.-Zug-Pack., V 160+4 Schn.zg.wg. neu, in OK, DM 310.-; Mä. 3682, BR 221, beige/blau, MHI, neu in OK, DM 370.-; M#. 3681 BR 221, rot, neu, in OK, DM 380.-. Tel. (09438) 348

Flm. H0 I: 100; 5190, 9165, 9492, 9299, 5160, 6061, 6366, 6464, 6882, ungefahren, OV, nur zus., VB DM 350.-. Liliput H0-Bügelfalte TEE 112 rot-beige + Bügelfalte 110 blau-beige, OK, ungefahren, nur zus., FP DM 400.-. Manuel Meinl, Meußlitzer Str. 18, 01259 Dresden, Tel. (0172) 9171709

Orig. Liliput T9.3, grün/schw., m. gelben! Zierlinien, neu, OK, DM 250.-; Kat.-Nr. 9101, BR 81, 2L=, Fachwerkst.-Umbau a. Mä. 3032, nur probegel., DM 230.-. OK. Tel. (09482) 1005 ab 18.00 Uhr

Mä.-Doppelstockwg. verkehrsrot, Steuerwg (43 586) u. Zwischenwg. (43 585), beide Wg. nie ben., zus f. DM 160.- VB (NP DM 179.-). Tel. (0177) 7128900

Verkaufe wegen Spurwechsel umfangreiches Material: Loks und Wagen in H0, N + H0e sowie Ausschneidebögen und Biergläser. Liste gg. DM 2.20 in Briefmarken anfordern. Tel. (03631) 972193 **G**

ROCO 43025: Pr. T12 m. 5 Abteilw. DM 450.-, aus Liliput 105001 1 Meßzugp. DB 42963 DM 375.-; Mä.-HAMO württ. Gz best. aus 8312 WüT5 DM 150.-; 8445 ged. Gw 17,50, 8474 Kesselw. D.A.P.G. 22,50, 8477 Bierw. württ. Hohenzollernbrauerei 20.-, 8478 Bierw. WULLE 20.-, kpl. 200.-. A. Schuchardt, Tel. (04206) 9889 (ab 20 Uhr), Zum Steller Bhf. 14, 28816 Stuhr.

Märklin-H0-Sammlungsauflösung: Zum Verkauf kommen Loks, Wagen u. Zubehör, viele Export- u. Sondermodelle. Umfangr. Liste von K.-D. Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, anford. Tel. (0551) 7988185, Fax: 796697 od. Tel. (0172) 9393570

Piko H0, BR 01.5 Kohle, DM 110.-; BR 52 Kond. DM 110.-; BR 89 u. BR 66 je DM 100.-; BR 86 DM 80.,-; BR 55 DM 60.-; BR 91 DM 170.-; BR 118 u. BR 244 je DM 60.-; BR 110 DM 60.-; V100 DM 70.-; BR 24 DM 90.-; Rekowagen grün, mit Beleuchtung, 4-achsig, DM 22.-; Eilzugwagen DR, 1. + 2. Kl., je DM 25.-; mit Bel. Versand per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus **G**

H0-Loks BR 65 DB, Fl. neu, DM 160.-; Fl. BR 50 Kab. T. gut, DM 120.-; Fl. BR 56 DR neu, DM 160.-; Mä. Hamo BR 52, neu, DM 170.-; Roco BR 58 s. gut, DM 140.-; Piko BR 56.60, BR 86.40, BR 38.60, Drehscheibegr. Jouef DM 100.-. Tel. (03337) 490120

Modelle zum Einkaufspreis? Ihr Traum wird wahr, wenn Sie unseren Laden mit schönen Modellen und fast allen Lieferanten kaufen! Anfragen (keine Spinner ohne Geld). Verkauf wegen Auswanderung! **Chiffre M-1/26908**

Ankauf

Loks + Wagen H0

Kaufe gebr. H0 TFZ aus aller Welt, speziell SNCF TGV o. Tausch gg. Flm. 878 Saar; Lil. BR 78 Riv. BR 77 grün. Schriftl. Angeb. an: Michael Falck, Joh.-Adolf-Str. 38 a, 25832 Tönning

Su.: Alles von Trix Express. Angebots-Liste an: Augenoptik Jahn, Tempelstr. 1, 46446 Emmerich

Suche dringend Märklin digitalen Gesellschaftswagen 4998 und digit. Panoramawagen 4999. Angebote an Gerald Hagen, Gehäuhöhe 1, 91459 Markt Erlbach Tel./Fax (09106) 6388

Suche Metrop H0, Veteranenlok, Genfspeiser, Töss, Olten, Gotthard Dampflok Mallet, 0 2 x 2/2 Nr. 179, E-Lok SBB Be 4/6 11 301. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon, Tel. (0041/1) 7402180

Suche Roco E 646 Nr. 43 609 oder 43 610 (Gieffeci), grün und E 626.080 weiß, gg. gute Bez. Tel. (06024) 5100 Fax -80398 tagsüber

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/Sammlung jeden Alters: 800er-Serie Gußwagen, Gebäude, Zubehör, Autos. Alles anbieten. Tel./Fax (07308) 7174.

Suche Märklin Dampflok, BR 85, Digital, Nr. 3709. Tel. (04941) 5951

Suche f. Trix u. Märklin v. Trix VT08 (Eierkopf) Mittelwg. u. f. Märklin VT 11.5 TEE-Zugeinheit. Ferner Kran m. Elektromagnet. Keine Sammlermodelle, sondern Spielzeug-Modelle. Tel. (08504) 8873 ab 19.00 Uhr

Märklin, H0: Suche: Ruhrkohle-Wg.-Set 4824 u. 46 241; Rungenwg. m. Ladung 4766; Cargo-Wg.-Set 46 220; E-Lok BR 110 blau, DB, 3740. Bitte alle Artikel neuwertig u. i. OK. Angebote Tel. (030) 3918730

Suche Märklin-TEE-Triebwagenzug 3471, Delta-Version. Gute Bezahlung. Tel. (02174) 38986 ab 18.00 Uhr

Suche Märklin 4028, Steuerwagen BR 815, rot. Angebot mit Preisvorstellung an Tel. (05109) 1033 oder Fax (05109) 7072

Roco-Suchliste Loks und Wagen (in H0) kostenlos auf Anfrage von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443

Primex Triebzug Zugspitzbahn gesucht. Biete, suche, tausche H0e + H0m: Liliput, Bemo, Roco usw. Biete Bemo VL21 (StLB/Döllnitzb.) + SWEG V22. Stefan Ristow, Tel. (030) 4364548 bis 21.30 Uhr

Roco 43 305, 43 302, 43 290, 1.0116F sowie Gützold 23 500 und Kleinbahn DS2K gesucht. Marc Clement, Tel. (06131) 662235 (tagsüber)

Dampfloks in grün, braun, blau, grau, E-Loks in grau, braun u. Roco 01150 BR 60; 98; 012; BBII; 880FS, Ei8-08, E17-109, E17-123; E94-069; E94-279, E194-179; E254-020; E94-003; E194-178; E143-161; E143 AEG; Ae 6/8-205 BLS, Länderbahnsets auch von Flm., Liliput 05; 01; 12; 45. Trix Ae 8/14; V32 schwarz, preuß. Hofzug, Hochzeitszug, Glaskasten. Tel./Fax (030) 5676894.

Suche Märklin 4227, 4092 u. 4093 Popart sowie Lok: 3055, 3066, 3067 bis 1974, 3068, 3059, 3060, 4060, 3161, 3327, 3326, 3143, 3109 sowie 4099, 7037. Christian Blauert, Berliner Str. 282, 63067 Offenbach

Suche dringend Tillig-H0m Güter- und Personenwagen Spreewaldbahn - auch andere Fabrikate. Spellen, Postfach 1/51, 41367 Niederkrüchten.

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Trix Express von 1935-1965, auch Zubehör und ganze Anlagen, von Sammler gesucht. Tel. (02234) 17200 Fax: -24210

Su.: Gütz. V180 509 rot/elfenb. u. 118 059 türkis/elfenb. (einzeln o. im Set). Daniel Rust, Baldurweg 1, 06502 Thale, Tel. (03947) 66276

Su. H0-Modelle, 2L. Werbeloks S00 BR 460 oder 465 Roco. Angebote unter Tel. (02271) 65455 ab 17.45 Uhr

Piko H0, BR 106, BR 120, BR 66, Doppelstockzugwg. d. PKP, 2-teil., 4-teil. Pers.wg. PKP, Lili. H0, Straßenbahn, Güterwg. Roco H0, BR 232 DR, BR 112 DR, Gütz. BR 42 (alt), BR 52 DR (Kond.) Witte-Bleche), Hruska BR 84 (alt), (neu), Brawa BR 232 DR, Mä.-Hamo BR 41, BR 95, BR 03, BR 012, BR 44, BR 52, Weichen v. Roco, Transform. v. Titan, Signale v. Siba, Brawa, Schnellzugwg. v. Sachsen-Mod., Flm. H0 BR 52 (Wannentend.), BR 65 DB BR 39 Gehäuse (kpl.) E42 o. E11 (grün). Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Su.: VT 137 Gützold, blau/beige, 3-teilig; Städteexpressw. 426/94 + 95 u. Albedo: 300 130 + 800 003. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 , 12459 Berlin

Suche für Lok 01 097 Märklin-Tender a. Metall m. Kohle. Tel. (0511) 9381447 o. (0511) 782867

Su. v. Lima E-Lok, BR 1310, Art.-Nr. 208189 (Wechselstr.umbau) u. Diesellok d. Privatbahn (V100) Ilmbahn o. EVB, Preis bis DM 119.-. Tel. (02041) 989237

H0-Loks und Wagen. Piko, Roco u. H0e-Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Angebote an Tel. (0171) 7027719

Länderbahn, Spur H0 gesucht, auch Kleinserienmodelle, Epoche I + II. Bitte schriftliche Angebote an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Kaufe immer Rollmaterial H0, H0e und H0m, auch defekt. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever G

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Liliput, BR 45 Wittebleche, Ep. III, DB, Originalzust., 1-2. DM 500.- keine Vorkasse, Nachnahme erwünscht. Nur ernstgemeinte Anrufe. Tel. (0911) 402852

Märklin HR 800 N, RE 800, SEW 800, DL 800, 341.6, 351.6, 354.6, 4616, Blechgüterwagen mit Bügelkupplung, Gußgüterwagen gesucht. Tel. (02253) 6545 Fax (02251) 15665

Su. Märklin-Karton zu Art. 3370, kplt. mit Einsatz. Ebenso Lok, Art. 34 121 sowie Trix, Art. 23 906 und 23 907. Tel. (0951) 31251 o. - 9370455.

Su.: Gütz. V180 059 rot/elfenb. u. 118 059 türkis/elfenb. (einzeln o. im Set). Daniel Rust, Baldurweg 1, 06502 Thale, Tel. (03947) 66276

Märklin Museumswagen 1985 + 1986, Liliput Nivellierstopfm. Plasser & TheurerDuomatic, Roco 3WS E 50 Nr. 43965, E 150 Nr. 43924. Angebote bitte per Fax (06322) 989641.

Suche Piko E 6904, grün. Manfred Plischka, Bachstr. 2, 86944 Oberdiessen, Tel. (08243) 3592

Tegernseebahn: Hobbytrain 62 651 (V65), Micro-Metakit 89 030H (nr. 7), Märklin H0, 4289 (Wagenset), Z: 87 073, Anrold N: 2030 (V65) sowie Buch: 100 Jahre TAG. Tel. (0731) 9807198

Suche MÄRKLIN 4566, 4568 und 4569 (Hirter, Stiegl und Kaiser) sowie Starlight-Express-Wagen in neuwertigem Zustand **Potschacher Modellbahnen, Tel./Fax (08654) 478314. G

Suche BR 99 4507 (Spreewaldbahn), H0e, Tillig oder Bemo-Zeuke. Tel. (0281) 70393

Suche H0-Güterwagen der Firma Fahrbach. Wolfgang Künzel, Hauptmannstr. 7, 04109 Leipzig, Tel. (0341) 9832251

Suche Piko BR 23 m. großen Windleitblechen im Tausch gegen BR 23 m. Kleinen, schmalen W. Mirko Schiefer, Tel. (037342) 18689 o. (037752) 4839

Su. aus DDR-Prod.: Loks und Wagen, insbes. Doppelstockw. DR 4-tlg., CC7001; SNCF-Inox-Wagen, V 200, VT 135 und Modellautos. Uwe Schröter, Kurze Str. 2, 09380 Thalheim

Su. Märklin Dampfloks: 3047, 3048, 3005. Alle Varianten, nur neuwertig bzw. in sehr guten Originalzustand. Tel. (0521) 9220912 ab 8 Uhr

Trix-Express: Suche roten Gasolin-Kesselwagen (4-a), FS-Loks (Rivarossi), BLS-Lok braun; graue Metall-Güterwagen. Tel. (02222) 62165

Su. Modelleisenbahn aller Spurweiten, auch größere Sammlungen. Tel. + Fax: (05684) 6427. Sylvia Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf

Staubsilowagen, Geschütz- u. Schwerlastdoppelwagen, Bausatzlok Su.-Wagen, Bullilok, Schicht 03, Bergfeldeloks und Piko 50er/60er Jahre sowie DDR-Autos gesucht. Tel. (03473) 814610

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + 1: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Märklin-H0-Eisenbahn + Zubehör von 1935 bis 1980 von Sammler gesucht; auch an Einzelstücken oder Sammlungen interessiert. Tel./Fax (09075) 8391.

Suche H0, E04, GS, DR, z.B. Märklin 8349. Frdl. Angebote an: Heinz-Jürgen Liebeskind, Goethestr. 2b, 04552 Borna, Tel. (03433) 203406 Fax: -206920

Suchen preußische T3 der Firma Röwa in der Länderbahnausführung sowie als Lok 30 der EUROVAPOR. T3 Club Ostheide - PF 62 - 29560 Suhlendorf. Fax (05820) 1229.

Ich suche Fleischm. 4800, P8-KPEV, grün. Walter Ficinus, Vorhelmer Weg 42, 59227 Ahlen Tel./Fax (02382) 4634

Suche Trix, Nr. 22 510 Dieseldruckluftlok, Preis VB, nach 20 Uhr. Stefan Schade, Asbacher Str. 15a, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 42120

Schüler sucht Dampflok für Schmalspurbahn H0e und Zubehör. Tel. (0281) 24125

Su. Märklin-H0, Loks, Wagen u. Zubehör. Angebote mit Preisvorst. an K.-D. Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen o. Tel. (0551) 7988185. Fax: (0551) 796697

Su. Lima, ältere Mod., auch defekt o. schlechter Zust. 208 041LG, 208 042LG, 208 043LG, 208 106LG, 208 124LG, 208 123LG, 303 607, 309 247, 309 322, 309 323, 309 342, 309 037. Jürgen Gröbner-Bruckner, Tel. (0621) 736460

Su. Kibri-Güterschuppen Münchberg, Pola Straßenb.depot, B.u.K. Ringlokschuppen Stellwerk Löble v. Kibri, Roco, Eilzugwg. Flm. Oberl.-D-Zugwg. Tel./Fax (038231) 80577

VERKAUF

Loks + Wagen TT

Verk. BTTB/Tillig: 24 Loks, 47 Pers.wg. 85 Güterwg, wenig gelaufen, nur kpl. Frank Abel, Wilhelm-Bieser-Str. 17, 06844 Dessau, Tel. (0340) 2214612

Verk.: TT, Zeuke sowie Kleinserien u. a. BR 50.40, 56 KS, 94, 89, 243, 38, 58 u. Sonstiges. Andreas Hempel, Tel. (0351) 3101559 o. (0172) 3504806

TT-Modelle: Zeuke, BTTB, Tillig, Bausätze Wagen, Standardgleis + Weichen, Kleinserien H0, TT, Ersatzt., Kurzkuppl. TT, Zubehör. Tel. (037754) 77514

Für BR 35 TT-Austauschmotor mit Schwungmasse, mit Einbau DM 60.-; für BR 118, 130, 221, 254, MY, M61, B 204 je DM 26.-; leichter Einbau. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 G

Spur TT E11 + 42, DM 50.-; 130 DM 55.-; M61 DM 50.-; BR 92 + 81, DM 40.-; BR 103 DM 40.-; BR 107 DM 40.-; BR 56 DM 70.-; BR 86 DM 65.-; E 254 DM 79.-; Triebw. + Beiw. DM 45.-; Doppelst. DM 22.-; BR 35 DM 94.-; Doppelst. 4-tlg. DM 45.-. Tel. (03402) 212094

Rokal-TT-Loks, Wagen, Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Otto, Marienhöhe 12, 53797 Lohmar

TT-Loks, -Wagen,- Zubehör, neu, aus Geschäftsauflösungen + neuw. aus Sammlungen!!! z.B. BTTB: BR 250 DR, rot, DM 89.-; Set 1618 BR 130 DR + 4 ged. GW 2-achs., DM 89.-; Set 1962 2 Personenw. + 5 GW 2-achs., DM 59.-; Tillig: 14 910 Behälterw. DR, DM 12.90; 14 160 Tonnend. w. DR, DM 130.- usw. "TT-Liste" gegen frank. Rückumschl. Zentral-Station, An- & Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 Mo-Fr., 14.00 - 18.00 Uhr. G

Donnerbüchsen: Messing-Komplettbausätze Cid 21, Cid 27 für DRG, DB, DR, TTm: VT 187 025. Info für 1,10 in Briefmarken. B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1 b, 36460 Dietlas G

ANKAUF

Loks + Wagen TT

Suche Jubiläums-Set 50 J. TT, Nr. 1, mit amerik. Waggons Tillig; Dampflok BR 55, Kleinserie; BR 62 KEHI Kleinser. Biete TT-Loks u. -wagen versch. Herst.; Zugsonderpackung. Tel. (03631) 972193

Su. BR 01.5 von Beckmann. Tel. (0172) 3189610

Su. 12mm Rokal-Modelleisenbahn, kompl. TT-Sammlungen, Ersatzteile und Reste. Tel. (0521) 8009837 Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld Fax: 875367

Kaufe + suche TT-Triang, Rokal, Zeuke, Tillig, Kleinserien, Reste, Ersatzt. Angebote an Jürgen Boldt, Smäröd 3633, S-45592 Munkedal

VERKAUF

Loks + Wagen N & Z

Piko, Spur N NOHAB M61, BR 204 + dän. NOHAB, braun, je DM 95.-; BR 118 DM 35.-; 014 E-Lok grün, DM 25.-; BR 11.8 blau, DM 30.-; Triebw. + Beiw. DM 40.-; Weichen neu, in OVP, DM 12.- + Schienen, 1A-Zust. Tel. (03402) 212094

Verk. Spur N kpl. Anlage zerlegt von 2 Platten. D. Hees, Tel. (05423) 49538

Spur N: Rollmaterial und Anderes (Epochen II, IV, V). Liste gegen Rückporto, DM 1.10. Matthias Doerr, Frühlingstr. 10 a, 84030 Ergolding

Spur "N" 300 Loks, 300 Werbeweagen u.v.m. Liste gegen DM 2.20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken **G**

Fl. 7171 DM 120.-; Fl. 7175 DM 140.-; Fl. 7077 DM 115.-; Fl. 7025 DM 75.-; Fl. 7094 DM 100.-; div. Pers.- u. Güterwg., Gebäude, alles "N". Freiumschlag. Tel. (06172) 450535

Minitrix 12 097, VT 858 DM 165.-; 12 911 Bay. Ep. S3/6 DM 165.-; 12 088 Preuß. S10 DM 175.-, 12 974 E 175 DM 150.-; 12 922 Bay. G4/5 DM 170.-; 12 992 Preuß. ET 87 DM 295.-; DB DM 240.-; 12 996 ICE, 3-teil. DM 150.-; 11 087 Set Bay. Glask. + 3 Anh. DM 210.-; 11 015 Set Bay. Glask. + Kran DM 220.-. Tel. (030) 6611713 18.00 - 20.00 Uhr

N-Sammlung: Teilaufösung. Listen geg. DM 2.20 in Briefm. Alle Artikel OVP (neuwertig). Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax: 964944

Faulhaber-Loks u. -Triebwagen, Fl., MTR, AR, Roco, Kato. Div. Modelle gleicher Hersteller ohne Faulhaber im OKT oder ohne OKT. Liste gegen Rückporto. Hans Ottenstreuer, Bgm. Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe, Tel. (04882) 603429

N-Sammlung Teilauflösung: Versch. Hersteller, 100 Loks, 300 Anhänger. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch Tel./Fax (04122) 55299

Verk. Piko-N-Loks, -Wagen, -Zubehör u. Ersatzteile. Liste gg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenberger Str. 60/b, 07639 Weißenborn.

Verkaufe wegen Spurw. Spur-N-Mat. Trix, Roco, Arnold, Fleisch., mit Zubehör. Angebote an Tel. (05223) 42523 ab 18.00 Uhr

FMZ-Loks und Zubehör Fleischmann, BR 01, DM 230.-; BR 11 DM 240.- (beide 67 170), Zentrale DM 550.-; FMZ-Trafo, DM 100.-; 2 Handregler DM 75.-; 4 Empfänger DM 350.-. Alles neuw. und original verpackt. Nicht benutzt, komplett, nur DM 1350.-. Axel Mahlig, D.-Erxleben-Str. 26, 06120 Halle, Tel. (0345) 5512405 abends

FMZ-Loks und Zubehör Fleischmann, BR 01, DM 230.-; BR 11 DM 240.- (beide 67 170), Zentrale DM 550.-; FMZ-Trafo, DM 100.-; 2 Handregler DM 75.-; 4 Empfänger DM 350.-. Alles neuw. und original verpackt. Nicht benutzt, komplett, nur DM 1350.-. Axel Mahlig, D.-Erxleben-Str. 26, 06120 Halle, Tel. (0345) 5512405 abends

Fa. Railex, Spur Z, Der Adler, Handarbeit aus Messingguß und -ätzteilen, motorisiert. Lok mit Tender und 6 Wagen, originalgetreu lackiert und bedruckt. Neupreis ca. DM 1200.-, gg. Gebot. Tel. (06232) 651474

Große Märklin-Z-Messeanlage zu verkaufen. 3.60 x 1.20 m. Zweiteilig, mit Untergestell aus Metall. Flußlandschaft mit hohem Gebirge. 2-gleisige Hauptstrecke mit Schattenbahnhof. Automatischer Mehrzugbetrieb möglich. Informationen unter Tel. (07432) 13388

Spur N: Minitrix, Ep. I, 12 910 Bayer. E-Lok, Ep. III/VI u. Bayer.-Schnellzugwg. 13 184, 13 185, 13 186 mit IB zus. DM 270.-; auch einzeln abzugeben. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Fahrzeuge, Sp. N, Arnold, ET 420, Nr. 2940, DM 225.-; Nr. 2420 DM 98.-; Nr. 2310 DM 145.-; Nr 82 924 DM 125.-; Hobbytr. ETA 177 Nr. 15 772, DM 175.-; Flm. E 103, Nr. 7376, DM 138.-. Tel. (05109) 9485 abends

Verkaufe: E-Loks v. Minitrix, Vitrinen-Modelle, 127 001, 143 001, 465 003 u. SBB-~~FFS~~ grün, zus. f. DM 500.-; Arnold: 152 001 u. 194 112 f. DM 190.-; u. Fl. 101 005 u. 7203 SNCF f. DM 250.-. Alle Loks zusammen f. nur DM 1000.-. Alle Loks nur probegelauf., Vitrinenmod. Minitrix, Arnold u. Flm.-Modelle, auch einzeln zu verkaufen. Preis nach Anfrage. Tel. (06392) 60501 v. 13.00 - 19.00 Uhr

Verkaufe: E-Loks v. Minitrix, Vitrinen-Modelle, 127 001, 143 001, 465 003 u. SBB-FFS grün, zus. f. DM 500.-; Arnold: 152 001 u. 194 112 f. DM 190.-; u. Fl. 101 005 u. 7203 SNCF f. DM 250.-. Alle Loks zusammen f. nur DM 1000.-. Alle Loks nur probegelauf., Vitrinenmod. Minitrix, Arnold u. Flm.-Modelle, auch einzeln zu verkaufen. Preis nach Anfrage. Tel. (06392) 60501 v. 13.00 - 19.00 Uhr

Flm. BR 91 (4030) DM 75.-; Piko BR 65, DM 65.-; Kato Straba (14 600) DM 80.-; Piko Doppelstock, 2-teilig, DM 40.-; Atrix Schlafwagen DSG (13 085) DM 15.-; Flm. Silberling (8121) DM 15.-; Flm. Lokalbahnwagen (8053 + 8054 + 8056) je DM 12.-; Roco Bauzugwagen (02 377) DM 15.-; u. Fl. 101 005 u. 7203 SNCF f. DM 250.-. Alle Loks zusammen f. nur DM 1000.-. Roco Umbauwagen (24 205) DM 15.-; Flm. Schlafwagen Mitropa (8134) DM 20.-; Arnold TEE-EK-Buckelspeisewagen DM 25.-. Alles OV. Olaf Hamelau, Dornestr. 48a, 23554 Lübeck

Achtung Modellbahner, löse meine Spur-N-Sammlung auf! Fabrikate v. Fleischmann Piccolo, Roco, Arnold u. Minitrix. Ältere Stücke, noch nicht gef., z. T. nicht m. im Kat. Liste anf. gg. DM 2,20 Porto. Helmut Krollpfeiffer, Heckerswiesenstr. 13, 34121 Kassel

4-achsige Rekowagen in N: Bghw: 83,-; BDghw: 90,-; WRge: 95,-; Cid 21, Cid 27, preuss. Personenwagen, Nm-Fahrzeuge der Harzbahnen. Alles MS-Komplettbausätze, durchdachte Konstruktion, ausführliche Bauanleitung. Info gegen 1,10 in Briefmarken bei: B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1 b, 36460 Dietlas **G**

ANKAUF

Loks + Wagen N & Z

Suche Spur-N: Loks, Wagen und Zubehör, eventuell auch ganze Sammlung oder Anlage gesucht. Thomas Prang, Tel. (06102) 800336

Suche Minitrix 2023 dän. Diesellok my 1100 schwarz/rot, Bestzustand. Peter Strähle, Gersprenzweg 33, 63071 Offenbach, Tel. (069) 851857

Spur-N: Suche Rahmen/Fahrgestell u.o. Achsen/Steuerung v. BR 41 v. Ar., auch alt o. leicht schadhaft. Heinz Kurze, Orenburger Str. 45, 18507 Grimmen, Tel. (038326) 80908

Arnold BR 96, BR 18, BR 05, BR 45, sonst. andersfarbige Lokomotiven, Länderbansets von Fleischmann, Waggons-Set 750 Jahre Berlin und sonst. Sonderausgaben. Tel./Fax (030) 5676894.

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Suche Spur Z: Märklin (Katalogprogramm + Werbewagen) sowie Kleinserien. Einzelstücke sowie Sammlungen. **Chiffre M-1/25341**

Suche alle Roco-N-Taschenwagen im OK. Bin privater Sammler, faire Bezahlung. Angebote od. Liste an: W Protz, Einhornstr. 3, 12057 Bln., tägl. ab 14.00 - 19.00 Uhr unter Tel. (030) 6852137

Suche Piko-N rollendes Material und Zubehör. Frank Müller, Im Dreieck 18, 44143 Dortmund

Spr-Z, rollendes Material und Schienen, Weichen, preiswert, gesucht. Manuel Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 63535

Suche für Spur N: Dampf- und Dieselloks, Epoche III-IV sowie Zubehör (Signale), möglichst Piko. Thomas Carsch, Tel. (03529) 510747 ab 19.00 Uhr

Suchen preußische T3 der Firma Arnold als Variante mit Schlepptender der BLE (Kat.-Nr. 2218). T3 Club Ostheide - PF 62 - 29560 Suhlendorf. Fax (05820) 1229

Suche Fl. 8131 und 2-achsige Tram-Lokomotive von Merker & Fischer. Angebote bitte an: Lothar Weise, Tel. (08450) 9975 ab 18.00 Uhr

Su. Sp. N: Diesellok BR 118, BR 119, BR 110 Dtsch. Reichsb. Angeb. m. Preis an Fax (03581) 400747.

Achtung! Gilt immer! Su., Piko-Mod. aller Art. Loks + Wg. + Gebäude + Zubeh. Alte Gebäudebausätze. Angeb. an: Olaf Thierfelder, Hauptstr. 65, 09247 Kändler, Tel. (03722) 816688

Suche alle Roco-N-Taschenwagen im OK. Bin privater Sammler, faire Bezahlung. Angebote od. Liste an: Wolfgang Protz, Einhornstr. 3, 12057 Bln., tägl. ab 14.00 - 19.00 Uhr unter Tel. (030) 6852137

VERKAUF

Loks + Wagen allgemein

LGB: Viele Loks u. Waggons von DB, ÖBB und DR, z.B. 2015 D, 2073, 2040, 2051S, 2143, 2343, 2180S, 2095, 2070D, 21711 und andere. 3068 Speisewagen, viele Bierwagen sowie viele and. Güter- u. Personenwg. günstig abzugeben. Tel. (02774) 6774

Märklin, Spur 1: Verk. Vitrinenmod., nie gefahren: 5516 Digital, neu, E-Güterzuglok, braun, 5757 Kroko, braun, E-Güterzuglok, i. OK u. neu. Angeb. an: Tel. (030) 3918730

Verk. Piko-, Vero-, Mamos-Wagen u. Loks sowie Zubehör. Liste geg. Freiumschlag. Henry Loan, Kupferhammerstr. 63, 03172 Guben

Blecheisenbahn Fa. BUB, Le Rapide, und Spur TT mit Schienen. Liste gg. DM 1.10. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

LGB-Loks: 2067 DM 480.-; 2066 DM 380.-; 2017 DM 390.-; 2073 DM 390.-; 2061 DM 260.-. Waggons: 3050 mit Beleucht. DM 90.-; 3080 DM 120.-; 4049 DM 110.-; 3019 DM 90.-. Tel./Fax (08652) 3920.

Biete Faller, Spur 0, E-Play-Train u. Zubehör, unbespielt, z.B. Loks DM 35.-; Wagen DM 12.-; Trafo DM 29.-; Gerade/Kurve DM 2.50; Weiche DM 13.-; Grundset DM 99.-; Hit-Train (Batterie) Lok DM 19.-; Wagen DM 12.-; Gerade/Kurve DM 1.-; Weiche DM 5.-; Grundset DM 49.-. Tel. (0561) 282208 ab 19.00 Uhr

Köf, grün, LGB-Nr. 209 m. Karton, s. guter Zust., DM 350.-. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105) 84652 ab 19.00 Uhr

Verk. LGB. ca. 40 Loks + Wagen, z.B. 2018D, 2075DC, 3207RS, 4028CC, Sulce, Triebtender u.a. im Tausch. VK/Suchliste: Schaude, Tel. (07221) 55771

Für Sie baue ich Live-Steam-Lokomotiven, Spur I und IIm (Regner, Roundhouse, Wilesco u.a.). Angebot anfordern. Tel./Fax (05442) 1633. **G**

Märk., Sp. 1, Vitrinenmod. i. OKT: A-Nr: 55 981 Lokomot. BR 38 (Baden P8); A-Nr: 55 280 Lokomot. BR 56 (Ausf. DB); z. verk. Tel./Fax (09505) 80154.

Zeuke 0: T48, T55, Güterwagen, Zub. H0: Model-Loco-62 010, Piko 01.5/-G8; H0e: Bemo-99 749/-199 002. Suche Zeuke-0-Bahnen. Tel. (0212) 75107

LGB-Harzbahnlok 2080 Sound, DM 1000.- mit fkt. Trichterkuppel. Tel. (030) 9933100

Wilesco Lucas, Spur G-LGB, teilw. montiert. Probelauf gut, einschl. Graupner CH-X 4-Kanal Funksteuerr. neu, kompl. für DM 1250.- zu verkaufen. Tel. (02102) 46219

Fleischmann, Spur 0 zu verkaufen, nur komplett: 6 Loks, 20 Personenwagen, 27 Güterwagen, 27 el. Weichen, 500 Gleise. Tel. (02161) 590081

Schienen-Tinplate-Uhrwerk und elektrischer Betrieb, Spur 0 + 1, Bing, Märklin, BUB, Kraus-Fandor, Zeuke, Lionel u.a. Michael Stoislow, Gülzauer Weg 8, 23879 Mölln, Tel. (04542) 3929

Märklin, Spur 1, ladenneu, in Originalkartons, zu verkaufen (Sammlungsauflösung), nachstehend eine kleine Auswahl: 5520 Diesellok-Güterwagen-Gleis; 5521 Diesellok-Billigpackung; 5510 Museumszug DM 580.-; 5531 Güterzug mit BR 80, Komplettpackung DM 560.-; 48 459 Containerwagen DM 159.-; 5800 Personenwagen, DM 85.-; 5801 Personenwagen, grün, DM 95.-; 5888 Kelloggs, weiß, DM 95.-; 5739 Rotenkraftwagen, DM 995.-; 5845 Haribo, DM 95.-; usw. usw. umfangreiche Liste mit interessanten Rabatthinweisen kostenlos. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Spur I: Aster-Fulgurex BR 03, neu, DM 10500.-; Märklin Adler, DM 1900.-; Gleisbauzug DM 850.-; BR 18 Metall, Einzelstück, DM 6500.-; BR 71, neu, DM 1900.-. Tel. (06324) 1633 Fax: -80718

Verk. Piko alt, BR 81, Metall; BR 23, belg. NOHAB, V200, BR 75, sächs., BR 50, 5 versch. 311er Wartburg v. Haufe. Schriftliche. Angebote an Peter Wolfsteller, Ahornring 29, 04828 Bennewitz

Verk. Piko alt, BR 81, Metall; BR 23, belg. NOHAB, V200, BR 75, sächs., BR 50, 5 versch. 311er Wartburg v. Haufe. Schriftliche. Angebote an Peter Wolfsteller, Ahornring 29, 04828 Bennewitz

LGB-Loks, nagelneu, preiswert zu verkaufen. Tel. (02235) 86262 + (02251) 704244

LGB Nr. 30 190, 3040 + Licht u. Metallräder u. 3012 KLB, zus. DM 350.-. Bemo-Zeuke H0m Spreewald-B.-Personenzug u. 2 G-Wg., VB DM 210.-. Tel. (04747) 8262

LGB zu Tiefstpreisen? Liste gegen 1,10 DM, Spur-G-Katalog gegen 6.- DM in Briefmarken. Modellbahn-Versand Schug, Neustraße 18, D-54340 Detzem **G**

Angebote im "www.servshop.de" **G**

Exklusive Handarbeitsmodelle in Spur N-II von Aster, Fulgurex, Roundhouse, usw.; Katalog gg. Einsendung von DM 9.- in Briefm. Modellbahn-Versand Schug, Neustraße 18, D-54340 Detzem **G**

Ankauf
Loks + Wagen allgemein

Rollwagen (Eigenbau oder Kleinserie), preisgünstig gesucht in 0e. Tel./Fax (030) 7462562.

Suche große Modellbahnsammlung bzw. Anl. v. Märklin, Flm, Trix Expr., Roco usw. Garantiere absolut vertraul. Abwicklung. Tel. (05608) 95023 Fax -95025

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

LGB, alles, H0, H0e Mä.-Museumswagen, Bahnvideos. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707 abends

Suche für LGB Loks, Wagen und Gleismaterial. Angebote mit Preis bitte an Hans-Joachim Claus, Scharrenstr. 1, 06108 Halle/S.

Su. aus DDR-Prod.: Loks und Wagen, insbes. Doppelstockw. DR 4-tlg., CC7001, SNCF-Inox-Wagen, V 200, VT 135 und Modellautos. Uwe Schröter, Kurze Str. 2, 09380 Thalheim

Private Kleinanzeigen, die nach Anzeigenschluß eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + 1: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB Dampflok 99 5903 als NWE 13 (schw.-grün) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB Dampflok 99 5901 als NWE (schw.-grün) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB Dampflok 99 5903-2 (HSB-Beschriftung) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB Dampflok 99 5901-6 (HSB-Beschriftung) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB-Dampflok 99 6001-4 als NWE 21 (schw.-grün) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB-Dampflok 99 6101-2 (HSB-Beschriftung) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Su. v. Weinert in H0m: Fertigmod. d. HSB-Dampflok 99 5902-4 (DR-Beschriftung) in 1A-Zust. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw.

Alte Blechspielzeugeisenbahnen, Spur 0, gesucht: Bing, Bub, Doll, Märklin, Kraus sowie Zubehör, auch defekt. Tel./Fax (02161) 590081.

Suche Sammlungen aller Hersteller und Spuren. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld Tel./Fax: (06621) 78273

Verkauf
Zubehör + Gebäude H0

Modellb.-Steuerung Lauer-Systeme. Über 120 Artikel: PCC100-10, PCC 100-18, LBS10, 11, 20, 21, 25, 30, 50, 60, x240, UBS 100G, 10, 50, 1/2 Preis. Tel. (04101) 48114 Fax: (04101) 401112

Märklin Sprint Autorennbahn. Autos + div. Tausch gegen Faller AMS-Artikel od. Hit-Car-Autos, Zubehör. Achtung Betrug! unter Dr. Ing. G. Vasich aus Belgrad (will Vorkasse + liefert nicht). Tel./Fax: (0041) 522125304.

2 Gleiswendel Laggies, m. Oberleitg, z. verk. Radius 360/420 cm, Mä-K-Gleis f. Gleich- u. Wechselstr., Höhe 20 cm, DM 420.-; Höhe 40 cm, DM 900.-; Mä.-Brücke DM 400.- K-+M-Gleise, Weich. u. Schaltgleise. Gaston Hermann, 1, rue Belle-Uve, L-1228 Howald (Luxembourg) Tel./Fax (00352) 481125

Noch-Fertiggelände Badgastein, neu, DM 220.-. C. Menges Tel. (06501) 6166

Lärchen zum Stecken, beflockt, aus Großanlage. 7 - 12 cm, gemischt, ab 80 St. DM 100.- zzgl. Porto, NN. P. Keller, Waldstr. 7, 79674 Todtnau. **G**

H0-Austauschmotor für V 100, 180, SVT 137, Pi./Güt. je DM 40.-; leichter Einbau, mit Schwungm., für 01, 03, 41, je DM 30.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

FL-Signale, 2 x 6206 je DM 40.-; 4 x 6205 je DM 25.- (neu/neuw.), kpl. DM 160.- + Porto. Tel. (07621) 689300

Auflösg: H0-Großanl., PKW, LKW, Figuren, Bäume, Fertiggebäude, Kirmes, Zub. aller Art. Listen anford. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Aufgebaute Gebäude, meist Faller, sowie Dioramen, 50er - 80er Jahre, an Selbstabholer Neuburg/D. Interessenten: Tel. (030) 5672891

Märklin: Gleise + Oberltg. + Zubeh. + Faller-Auto-Motor-Sport 4000. Liste gegen Freiumschlag: Vogel, 48, 26842 Ostrhauderfehn.

Hausbausätze/Figuren/Zubehör, Bestellposten!! Neu, aus Geschäftsauflösungen, mind. 30 % Rabatt, z.B. Heki, Noch, Vollmer, Kibri, Faller, Heljan, Preiser, Brawa, Busch, usw. "Baus.-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356, tägl. 14.00 - 18.00 Uhr. **G**

Piko-Scharfenberg-Kupplung für SVT 137 oder Triebwagen 04, jeweils 10 Stück im Beutel. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax: -54801845

H+P-Bahnhof, Reichertshofen, Original FM, NP DM 250.- gegen Gebot. Auhagen BS 10 351 Güterschuppen und 11 353 Holzhandlung 50 % NP. Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln

Brekina und Herpa, Polizei- und Krankenwagenmodelle sowie weitere Firmen, sowie THW, Müll, Feuerwehr und andere Rubriken. Über 1200 Modelle. Ausführliche Liste für DM 3.- in Briefmarken von Peter Dietz, Tannenring 148, 65207 Wiesbaden oder per E-Mail kostenlos anfordern: peter.dietz@wiesbaden.de Tel. Anfragen nicht erwünscht.

80 H0-Häuser - Zeitmangel - nie eingesetzt. Einzel-VKP 50 % v. Neupreis zzgl. Vsd.-kosten. Liste per (02858) 836967, Kataloge: Vollmer, Faller, Kibri, Busch, Brawa.

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche MB-Gleisbildpultbausteine BP-Modular Weichen rechts u. links BS07 u. BS08 Lichtsignalbaustein BS11 mit Leiterplatten u. Bestückung. Angebote bitte an: Tel. (036421) 30304

Su. Geschäfts-, Ein- oder Mehrfamilienhäuser im Stil der 50iger Jahre, Spur H0, von Faller oder anderen Herstellern. Nach Möglichkeit Bausätze. Suche auch alten Faller-Katalog aus der Zeit. Christian Blauert, Berliner Str. 282, 63067 Offenbach

Su. Gü.Sommerfeldt Oberl.Mat. (Fahrdraht 0,5 mm Profil). Peter Heimann, Aug.-von-König-Str. 9, 73434 Aalen, Tel. (07366) 7970

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

TT-Bahn 250 x 260, aus Zeitmangel m. Modellgleis ohne Zubeh., i. Bau, ideal z. Weiterbauen. P. n. Vereinbarung unt. Frank Tippmann, Ringstr. 17, 01445 Radebeul, Tel. (0351) 8388198

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Rentner sucht günstig Drehscheibe, TT, und Eisenbahn-Videos. Heinz Klingberg, Berliner Damm 183, 15831 Mahlow, Tel. (03379) 372804

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Modell-Landschaft 1 x 1.40 m, L-Form, für Märklin-Z-Spur (teilfertig) und Startset-Spur-Z, Nr. 8170 / Märklin-Fachbücher; Profitips, Schauanlagen. usw. Tel. (05663) 6567

Arnold-Drehscheibe inkl. Zubehör, DM 15.-; US-Schneeschleuder-Bausatz, DM 54.-; US-Wasserturm-Bausatz, DM 42.-. Tel. (02631) 56227 nach 18 Uhr

Busch-Lichtsignale 5852-53, 5861, 5862, 5863, 5864, Realistic Sound 5761, 5763, 5765, 5766, 5767, 5781; Faller 670. Alle Teile sind neuwertig u. original verpackt. Preise auf Anfrage. Tel. (09568) 5419

Spur-N bel. Fl. 9458, 9459, 9452, 9453, Mtr. 66 656, 66 659, Fl. je DM 10.-; Mtr. je DM 12.-. Alle Artikel mehrf. Oberl. Spinne f. Drehsch. DM 90.-; Formsign. Fl. + MTR gebr., pro St. DM 25.-; AR. el. Weichen u. DKW je DM 20.-; Gleise St. DM -.80 - DM 1.20; BRAWA Bel. 4537, 4564, 4635, 4639, 4529, 4598, St. DM 7.-; Viessm: 6470, 6490 je DM 7.-. Ottenstreuer, Tel. (04882) 603429 G

Verk. Weichen u. Weichenantriebe von Arnold, Fleischmann u. Minitrix. Liste gegen Freiumschlag. Walter Schmid, Erwin-Hagelohstr. 79, 70376 Stuttgart

Märklin-Z: Anlage, 1.5 x 2.0 m, 59 normal, 7 Kreuzweichen, 7 Signale, ca. 500 Gleise, Drehscheibe, Schiebebühne, 4 Trafos, Lampen usw. NP ca. DM 6000.-, Preis VB. Tel. (040) 6424575

Wandvitrine, Nadelholz m. 2 Glasschiebetüren, 84.5 x 69.5 x 7.9 BxHxT, 8 Etagen inkl. ca. 6.4 m Flm.-Piccologleis, VB DM 250.-. Tel. (0511) 391256

Handg. Ladegüter, Spur N, ab DM 05 / 80 Typen, Foto/Info DM 3.- Porto. Peter Feuerstein, Hinterhof 13, 90451 Nürnberg G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Wer hat für mich ältere Brawa-Formsignale (Spulenantrieb), in N-Spur. Auch defekt oder Einzelteile!? Tel. (040) 2296846 ab 18.00 Uhr

Suche Schwellenband + Gleis (Kupfer) Sebwitz, DDR-Produktion. Mario Haubner, Eisteich 7, 36433 Bad Salzungen, Tel. (03695) 873084

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Spur 1 = 1:32, Spurweite 45 mm, Y-Weiche! Umgebaut aus Hübner-Gleis, Art.-Nr. 1000, Weiche rechts. Sonst neuwertiger Originalzustand, mit Zungenstellhebel für Weichenmotoranschluß li. o. re., DM 375.-. Werner Roemer, 53859 Niederkassel, Tel. (02208) 73037

Bronzefederblech. Tel. (030) 4364548 G

Angebote im "www.servshop.de" G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Märklin - neuwertiges Zubehör für Dampfmaschinenbetrieb von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458.

Märklin - alte Blechbahnhöfe und alles Zubehör von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/ Belgien, Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458.

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Kataloge: Arnold, Fleischmann, Minitrix, Trix, LGB. Liste gg. Rückporto. Burkhard Köhl, Richard-Wagner-Str. 20, 68647 Biblis

Verk. von DB, DR aus den Jahren 1977-1994 Buchfpl., Fahrz.-Geschw.hefte, Streckenlisten u. Dienst-Fahrdienstvorschr. Liste gg. DM 3.- bei Frank Heilmann, PF 100563, 03005 Cottbus

Für Sammler: Abgelaufene Kursbücher, Reprints, Zeitschr., Eisenbahnbücher, Fotoserien usw. Liste bei Egon Minikus, PF 2226, CH-9201 Gossau

Verk. Modelleisenbahner, Jg. 53-10/98, Hefte 1977 u. 5/53, 1/73, 10/76, 2/81, 2/82, 1/84, 6/94 u. 7/97 fehlen, DM 600.-. Archive: dt. Bahnhöfe, Albenbahnen, Dampflokomot. 1848-1965, Diesel- u. E-Lokom. alles VB. Joachim Fischer, Damaschkeweg 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. (03723) 416046

Modelleisenbahner 04/73-26/94. Preis nach Vereinbarung. Tel. (0341) 6893695

Eisenbahnbücher, -zeitschriften, Bildbände, Prospekte zu verkaufen. Liste: Tel. (02331) 463392 ab 19.30 Uhr G

Verk. MEB kpl. v. 1/90 bis 12/96, VB DM 200.-. Eberhard Oertel, Lommatzscher Str 61, 01139 Dresden, Tel. (0351) 8493947 nach 18.00 Uhr

Verk. Fachzeitschr. Preis: VB. Der Modelleisenbahner Nr. 10/63, 10/64, 1+3/65, 4-12/68 kopl. 69, 2-12/70, kpl. 71, 1-9/73, kopl. 72, kpl. 77-89, 1-6/90. Jürgen Dörre, Kirchgasse 185, 99955 Kutzleben, Tel. (036041) 41403

Schmalspurbahnarchiv, Nordsee-Inselbahnen, Klb. der Altmark. Suche: B. d. Westprignitz, Franzburger KrB, Schmalsp.b. a.d. Ostsee. Stefan Ristow, Tel. (030) 4364548 bis 21.30 Uhr

Umständehalber u. z. Ergänz. d. Modelleisenb.-Sammlung 1953-80, verk. ich die Zeitschriften. Preis n. Vereinb. Werner Röming, Rethelstr. 7, 12435 Berlin

Bücherliste Eisen- u. Straßenbahn gegen frankierten Rückumschlag bei: Pasqual Barczyki, PF 100319, 44003 Dortmund

Modelleisenbahner in Klemmappen von 1971 - 1990 für DM 15.- pro Jahr zu verkaufen. Tel. (0171) 7027719

Alte Vorschriften, DRG, DR, DB. Alle Gebiete. Egon Brügge, Schwackendorf 1, 24376 Hasselberg, Tel. (04642) 69271

Umfangreiche Literatur zu verkaufen, 1890 - heute. Liste gegen DM 2.20 in Briefmarken. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern

Gebe ab: MEB + modelrailroader (am.) sowie jüngere + ältere Lektüre, Kataloge, Prospekte (auch amerikan.) usw. Anfragen m. Preisangebot an Klaus Vorwerner, Breite Str. 41, 14199 Berlin

Hefte - Bilder - Zeichnungen von DR-Schmalspurbahnen, Tfz u. Wagen. Kostenlose Titelübersicht auf Anforderung. TG-Publikationen, Gördenallee 172, 14772 Brandenburg, Tel. (03381) 300752 + 710177. G

Alte Eisenbahn-Originalteile zu verkaufen. Liste für DM 3.- in Briefmarken. Jürgen Mantel, Pfeifferstr. 61, 34121 Kassel

Alte Eisenbahn-Originalteile zu verk.; Liste für DM 3.- in Briefm.; Jürgen Mantel, Pfeifferstr. 61, 34121 Kassel

Verk. günstig: Lit., Bücher, MEB, EM ab DM 1.-; EK, MIBA, EK-Spezial, Kataloge, Kalender, Zuglaufschilder Plastik, Poster, Dias, Kursbücher, Modell-Zubeh., viel Sonstiges. Mehrs. Liste kostenlos von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe ca. 150 Modellbahnzeitschriften. Modelleisenbahner ab '90, EM ab '90, Märklin-Magazin ab '93, Miba ab 1962, teilweise ganze Jahrgänge, zusammen DM 70.-. A. Haas Tel. (0661) 34212

"Modelleisenbahnelektronik für Jedermann". 39 Schaltungen zum Selbstbau, DM 35.- plus Versandkosten. Tel. (0621) 654398 G

Deutsches Eisenbahn-Archiv 3 Bände, DM 250.-; Modellbahnwelt März 60 - Dez. 64 (2 Hefte fehlen), DM 60.-; 1000 Möglichkeiten mit Vollmer-Teilen 19 Blätter 59-66, DM 45.-; Eisenbahn-Amateur 1949-96, teils gebunden, DM 450.-; EM 1971-96, DM 350.-; SBB-Magazin (Nachrichten) 1927-1992, teils gebunden, DM 500.-. Karl Otto Wolfraum, Tel. (06102) 6385 ab 18.00 Uhr

Miba 8, 10, 12/89, Modelleisenb. Jg. 97, EM Jg. 94-97, Fleischm.-K. Jg. 97. Rudolf Weller, Hauserbachstr. 2, 53894 Mechernich, Tel. (02484) 2309

Über 100 Jhr. alte Originaldokumente, gebunden: Canadian Pacific Railroad, Reports Vol. 2, 1891-1899 mit 5 Streckenkarten, DM 500.-. Narrow Gauge Railways, England and the 17inch, 180 S., 19 x 25 cm, DM 35.-. Pictorial History of Railroading In British Columbia, 145 S. 26 x 23 cm, DM 45.-. Tel. (09482) 1005 ab 18.00 Uhr

Umfangreiche Eisenbahnliteratur u. MEB von Erstausgabe Sep. 1952-96 jahrgangsweise in Klemmhefter mit jährlichem Gesamtinhaltsverz. gegen Gebot zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag erhältlich von Lutz Bringezu, Berliner Str. 3, 06895 Kropstädt

LGB-Depesche 45-95 kompl. gegen Gebot. Eisenbahnmag. Jg. 86, 88-91, DM 60.- + Nachnahme o. Abholer. Neuss, Tel. (02131) 541759 (tägl. 19.00 - 21.00 Uhr)

Modelleisenbahner Stück für DM 1.50 zu verkaufen. Suchliste bitte an: Manuel Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 63535

Lok Magazin, Heft 1 (1962) bis Heft 135 (1985) kompl., Original, 1A-Zust., VB DM 800.- + Vers. Peter Hauswald, Tel. (0234) 622338 ab 15.00 Uhr

Verkaufe: J. Jarder: Die P8; Klossek: Die P10; Wolfgang Staiger: Endstation Rheine; Zintl: Die alten Bayerischen; Barret: Die große Zeit der Eisenbahn; Mehltretter: Dampflokomotiven und deutsche Museums- und Denkmal-Loks; Blum v. Borris Barkhausen: Die Lokomotiven (Eisenbahnwesen d. Gegenwart) Band 1, 1897 (Reprint). Tel. (04421) 85777 o. -492359

Gedrucktes über Verkehr, zu Land, Wasser, Luft; z.B. in Topzustand: Fzg.-Archive ab DM 10.-; Gla.Ann. ab DM 45.- (alle 10 Bd. DM 550.-); Tr.-Verkehrsgesch. ab DM 10.-; me-Einzelh. 52-98, DMV-Brosch., Kal., Postk., Bildmappen, Zeitschriften. Liste (20 S.) DM 3.- in Briefmarken. Rainer Burkhardt, Windorfer Str. 24, 04229 Leipzig, Tel. (0341) 4251112

Spur 0, Zeuke, Liebmann, Stadtilm, Loks, Wagen, Schienen u. Zubehör zu verkaufen. Liste anfordern. Peter Berthold, Am Busch 13, 01936 Königsbrück Fax: (035795) 47844

Modelleisenbahner, Jg. 60-97, dar. Jg. 60-89 gebunden, 9 St. Modelleisenbahnkal. v. J. 68-78, 26 St. Das Signal, aus Heften 1/62-35/70 gegen Gebot. Tel. (035872) 33179

Verk. Bücher Russ. + Sowjetische Dampflok, Transp., Jahrbuch 82, 83, 84 + Loks v. Borsig + Bildband Dampflok + Meisterfotos d. DB in Farbe, je Buch DM 100.- + Porto. Tel./Fax (030) 6736814.

Verkaufe Miba-Spezial, Nr. 24-32 u. 34, je DM 10.-/Heft (inkl. Porto). Bei Bestellung DM-Schein beigeben. Florian Pötzelsberger, Karolingerstr. 4, A-5110 Oberndorf, Tel. (06272) 7639

Miba Jg. 1980-89 u. 91-92 sowie Einzelhefte 1964-79 u. Roco-Rep. Nr. 25-30 günst. a. VB abzug. Adolf Dörnfeld, Hohkeppelerstr. 33, 53797 Lohmar, Tel. (02206) 83562

Norddeutscher Eisenbahnkalender 1999 mit 13 Postkarten, für DM 12.50. Nur gegen Voreinsendung des Bet bei: RADKE-VERLAG, Gartenstr. 23, 19053 Schwerin. **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Transpress-Jahrbücher 1963, 1964, 1966. Hans-Joachim Scholtz, Tel. (0214) 51593 ab 19.00 Uhr

LGB: Suche Gleisplanheft 0014, Sonderprospekt 0021, Betriebsanleitung 0023, Gleisplanbuch 0026N. Burkhard Köhl, Tel. (06245) 7358

Spielzeug, Literatur, Kataloge von Kaufhäusern, Bavaria, Karstadt, Stock usw.; Kataloge von Keim, Dux, Doll, Arnold, Distler; Spielzeug, Zeitschriften, Prospekte. A. Waldspurger, Buchholzstr. 78a, CH-3604 Thun

Suche: Die Lokomotiven d. Deutschen Reichsbahn, Transpress-Verlag. Uwe Teschner, Dorfstr. 15, 08289 Lindenau

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung
Fax (0711) 2108082

Su. Fleischmann-Gleisplanbücher, L1 Standardgleis M3, M4-9910, 9911 Modellgleis sowie Kataloge H0 94/ u. 95/96, neu. Tel. (040) 27879164

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angeb. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Klee: Westfalens letzte Dampfloks. Bufe: Eisenbahn in Ostbrandenburg und Pommern, Eisenb. in Oberbayern. Bochmann: Baureihe 01.5, Baureihe 10, Lok der VES-M Halle. Kenning-Verlag: Nebenbahndokumentationen Bd. 1-16, Broschüren Zeunert Verlag 1966-1980. Angebote mit Preisangabe an Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Kaufe MIBA 1/90-12/95; EK ab '90 bis heute; EM 10/97 und 1/98; Tausche auch gegen alte MM und MIBA ab '81. Tel. (0611) 9600138

Suche: "Schule des Lokführers" 3. Abteilung Der Fahrdienst, von Brosius/Koch in gut erhaltenem Original oder als Reprint vom Weltbild-Verlag, zu kaufen. Weber Tel. (0228) 345569

Suche zu fairem Preis: Weisbrod/Petznick: Baureihe 01; Düring, Th., Die Schnellzuglokomotiven der Deutschen Länderbahnen von 1907-1922. Angebote (nur Fax) (02253) 3464.

Suche Material über die Eisenbahn auf der Insel Fehmarn, auch vor 1962. Andreas Kleinstück, Böttgerstr. 15, 04238 Leipzig

Suche Transpress-Eisenbahnjarb. 1963, 64, 66, 68. EK-Verlag: Die Ahrtalbahn, Vom Fernschnellzug zum IC, Das Öchsle, Nassauische Kleinbahn, Kreis Altenaer Eisenbahn, Eisenb. zwischen Oder und Weichsel, Von Stralsund nach Saalfeld, Breitspurbahnen. Bachmann: Baureihe 01.5, 10, VES-M Halle. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Reichsautobahn/BAB, Su. Zeitschr., Bücher, Filme, Fotos, Pläne etc. W. Lembeck Tel. (0511) 391256 Fax: -392759

VERKAUF
Fotos + Dias

Große Auswahl an Orig.Dias v. Tfz. d. DB AG sowie Reisezugwg. Alle Werbeloks noch vorhand. Peter Nagelschmidt, Industriestr. 29, 46537 Dinslaken **G**

USA-Original-Dia auf Kodak 64 aus Sammlung p. Auswahlsend. abzugeben; kostenloses Musterdia m. Info a. Anfrage v. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443

Originaldias aus Bayern: 141/111 in Oberammergau, 628ø, Schliersee in der Prälntergralära, Münchner Tram, Regentalbahn, reichlich 211 & 212 u.v.a.! Wolfgang Mletzko, Bahnhofstr. 11, 82433 Bad Kohlgrub **G**

Die Kölner Modellbahnmesse a. Video vom Nov. 1998: gezeigt werden versch. Modellbahnanlagen. Teil 1: 45 Min. DM 17.-; Teil 2: 45 Min. DM 17.-. Tel. (02103) 80993 **G**

ANKAUF
Fotos + Dias

Su. Farb-Photos von DB-VT 10 und VT 11.5 vor 1980. Angebote mit Preis an: Björn-Thorsten Geertz, Quellenweg 15, 20535 Hamburg Vielen Dank.

Su. Farbfotos: Zittauer Eisenbahnfest 17./18.10.1998, letzte Fahrt der Dampflok 52 8141-5 am 17.10.1998, Europas Hochgeschwindigkeitszüge zu Gast in Berlin 30.10.-01.11.1998 und Volldampf im Harz zum Fahrplanwechsel 31.10./01.11.1998. Wer kann mir helfen? Ich war leider nirgends dabei. Angebote bitte an: **Chiffre M-1/26697**

Suche Dias und Negative vom Alltag bei DR/DB bis 1985, Plandampf-Veranstaltungen und Grenzübergangsstellen DDR/BRD. Biete Dias von DR/DB-Fahrzeugen; Tausch möglich. Angebote an Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

URLAUB

Domizil für Eisenbahn-Fans. Verm. in Elend Pension-Garni, 2 kompl. FeWo, kompl. Ausstattung, 3 Pers. DM 70.-, Endr. DM 30.-; 4-5 Pers. DM 90.- bis DM 110.-, Endr. DM 30.-; Doppelz. m. Frühstück DM 75.-, 1 Zimmer für 3 Pers. DM 100.-, Vor- und Nachsaison 20 % Rabatt. Alle Zimmer m. WC u. Dusche, Miniküche, TV, ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus, Garten. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244 Fax: (039544) 81480 **G**

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 297,50. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Verm. FeWo dir. im Bahnhof d. Harzer Schmalspurbahn in Elend f. Liebhaber d. Schmalspurbahn, kpl. Ausst. f. 4 Pers. Tel. (039455) 51456 **G**

Schmalspururlaub a. d. Brockenbahn Schierke/Harz, komf. App. FeWo's u. Zimmer, DM 30.- bis DM 50.- p. "Villa Regina". Tel./Fax: (039455) 218 oder 51276. Abholung z. vereinb. Preis v. zu Hause mögl. **G**

Winterurlaub an der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands, im wildromantischen Tal der Roten Weißeritz im Osterzgebirge, auf Schneiders Hof an der Kleinbahnstation in 01744 Seifersdorf, 17 km südl. von Dresden. Zi. m. DU/WC, Aufenthaltsräume, TV, Gästeküche, Sauna, Sportraum. Übernachtung m. Frühstück ab 24.- DM/Pers. Tel. (03504) 614550 **G**

DIES + DAS

Wiener Straßenbahnfan, 43, sucht gleichgesinnte Freunde in ganz Europa für gemeinsame Ausflüge zu interessanten Betrieben, Gedankenaustausch usw. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann schreibe mir bitte bald. Postfach 223, A-1096 Wien. BIM-BIM!

600 mm, leichte Feldbahnlok betriebsbereit, gesucht. Tel. (02565) 967134

Suche folgende Lokschilder in Guss: 58 1044 für DM 1500.-; 94 2006 für DM 100.-; S8407 für DM 2000.-; 75 524 für DM 1500.-; 44 181 für DM 2000.-; 38 251 für DM 1000.-. Fritz Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold

Ehrenamtl. aktive Helfer + Mitgl. f. BSW-KFG EMBB e.V. im Museums-Bw Leipzig-Plagwitz gesucht! Info: BSW-KFG EMBB e.V. Leipzig (Rieger), Schönauer Str. 113, 04207 Leipzig.

Spiel und Hobby Jores

Ihr Modellbahnfachgeschäft in 53179 Bonn-Mehlem, Im Meisengarten 136, **Telefon: (0228) 34 24 10**

- Für Ihre Modellbahn bieten wir Ihnen ein breites Sortiment vieler Fahrzeug- und Zubehörhersteller von A wie Arnold bis W wie Woodland.
- Wir führen Fahrzeuge, Gleise und Zubehör in allen gängigen Maßstäben von Spur Z (1:220) bis G (1:22,5) - auch für die Spurweite TT!
- Digitalsysteme haben wir von Fleischmann, Märklin, Roco/Lenz, Trix und Uhlenbrock. Auf Wunsch bauen wir Ihre Loks in eigener Fachwerkstatt zu günstigen Pauschalpreisen um.
- Und das alles im Rahmen einer fachkundigen Beratung und zu fairen Preisen.

Hofer Lokschuppen
Exklusive Modellbahnen

NEU NEU Eurotrain
Idee + Spiel Fachgeschäft

- *I+S Exklusivmodelle*
- *Mailorder & Versand in alle Welt*
- *Alle führenden Hersteller,*
- *Größte Auswahl original Liliput*
- *Ersatzteile für orig. Liliput Modelle*
- *An- & Verkauf, Sammlungsauflösung*

Angebot des Monats:
Roco: 41200 digital Startset ICE DM 369,–
Roco: 543524 220 DB nur DM 99,95 u.v.a.
Fulgurex: BR 22 DR lim. DM 2650,–
BRAWA: BR 65.10 DR zum VO Preis !!
Gützold: BR 65.10 m. Sound VO-Preis!!
Große Sonderliste H0 1/99 f. Brfm. DM 3,–

Mo-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr, Bahnhofstr. 25
D-95028 HOF * Tel. 09281-16620/Fax: 16621

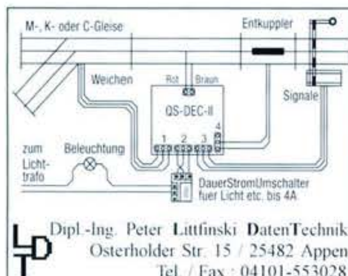
Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften 3-facher Zugleistung

BR 01.03	159,00 / 163,00 DM
BR 41	159,00 DM
BR 38	99,00 DM
BR 75/86	95,00 DM
BR 52 Kond.	99,00 DM
BR 110	89,00 DM
BR 118	94,00 DM

Fertigmodelle in Metallausführung ***zu top-Preisen!***
der sächs. Regelspurbahnen
der sächs. Schmalspurbahnen
der Rügensche Schmalspurbahn
der Harz. Schmalspurbahnen

Ladegut in verschiedenen Ausführungen bei Spurweiten TT, H0, H0e aus eigener Produktion
Preisliste gg. Einsendung von DM 4,– in Briefmarken.

Hobby-Eck
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel.: 0 37 26/ 64 89



Digital-Profi
werden Sie mit unseren preiswerten **Fertigmodulen** und **Bausätzen** für
Märklin-, Arnold-, Roco-, Lenz-Digital!
4fach **Weichendecoder** ab DM 39,90.
Rückmeldemodule ab DM 49,90.
Produktinfo's gegen DM 3,-- in Bfm.
Besuchen Sie uns im Internet:
www.**ldt-infocenter**.com



Modellbahnbox
Karlshorst

Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB
zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.

Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst

Tausche Franklin Mint Präzisionsmodelle 1:24. 20 Stück Oldtimer bis Neuzeit, Wert ca. DM 5000.-. Suche H0-Eisenbahn-Loks, Waggons. Peter Müller, Weihermühle 2, 93343 Essing

Suche: Alles über DR-Loks: 110 536-0, 110 537-8, 110 542-8 später BR 112 bzw. DB AG BR 202. Bernd Lange, Am Brautsee 22, 24837 Schleswig, Tel. (04621) 988586 ab 19.00 Uhr

Verk. Handelsschiffsmodelle, Maßstab 1:1250, o. tausche gegen Modellbahnartikel, Spur N. B. Kruse Tel. (06561) 17322

Modellbaufan, Raum Landshut, zur Mithilfe beim Aufbau einer Märklin-H0-Analog-Anlage gesucht. Tel. (08784) 942368 ab 20.00 Uhr

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Sie haben Ihre Erlebnisse auf Super 8 o. Normal 8 aufgenommen. Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video. Infos: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214 **G**

Verk. Egger-Bahn: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: R. Hofmann, CH-7212 Seewis.

Suche Postkarten mit Bahnhöfen aus dem Münsterland (Vor- und Nachkriegsmotive). Eckhard Bohn, Weidenstr. 16, 48599 Gronau

Modellbahnfreunde Niederrhein e.V. Märklin H0 u. Spur-I-Anlage im Bau. Treffen: Di. u. Fr. 18.00 Uhr, 11.00 Uhr, Wesel, Rheinstr. 8. Mehr Info: Tel. (0281) 3008950, Fax (0281) 3008951. Internet: http://www.modellbahnfreunde.de

Modellbahner-Stammtisch in 61194 Niddatal-Kaichen, jed. 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr. Termine 1999: 8.1.; 12.2.; 12.3.; 9.4.; 14.5.; 11.6.; 9.7.; 13.8.; 10.9.; 8.10.; 12.11.; 10.12.; Pfungstädter Pilsstube, Obergasse 8. Info: Tel. (06187) 26823

Maschinenbau-Ing. Lokomotivbauer-Lokomotivführer, nicht ortsgebunden, sucht Anschluß an Eisenbahnfreunde und Lokomotivbauer im In- u. Ausland. G. Wolfrum-Lafond, Postfach 800841, 65908 Frankfurt/M.

Gleispläne aus ganz Deutschland. Informationen und Liste gegen adressierten Freiumschlag (DM 1.10). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen **G**

Su. 600-mm-Diesellok Ns1, Zustand egal - auch Schrott - alles anbieten. Angebote mit Preis an Robert Dröse, Fulgengrund 55, 18225 Kühlungsborn, Tel. (038293) 14529

Lokschilder aller BR gesucht, desweiteren Rbd/Bw-Schilder in Messingausführung. Sven Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 96202302

LOKSCHILDER mit breiten Messing- o. Aluziffern zu Liebhaberpreisen gesucht! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Wir suchen LGB-Freunde im Raum Görlitz zum gelegentlichen Treff und haben die Möglichkeit, einen 80 qm großen Raum zu nutzen. Kontakt über H.-J. Leske, Landeskronstr. 37, 02826 Görlitz, Tel. (03581) 304259 oder über unsere Homepage http://home.t-online.de/home/HLeske/lgb.htm

Gesucht werden Aufnahmen von 50 3606, 118 372, 195 603, V15 1002, BR 708 0-2, Unterlagen über BR 195, Hecht-Reisezugwagen (auch Umbau), Fahrzeugeinsatz (auch Heizloks) im Bw MD-Buckau. Angebote bitte an Bernd Lange, Mellinstr. 4, 39110 Magdeburg Tel./Fax (0391) 7327630

Internetseiten mit Museumsbahnen, Bussen, Bahnen und Straßenbahnen. Download und Verkehrsverbund Rhein-Sieg: http://www.henry.de

Tausche 600-mm-Kipplore o. Bremse gg. Kipplore m. Bremserbühne, auch zu kaufen gesucht. Tel. (038293) 14529

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen. Jetzt auch in München, Köln und ...? Mehr Infos unter Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet mit aktuellem Programm: http://members.aol.com/FESMunich

Su. Inflations-Notgeldscheine. Biete auch Geldscheine der Reichsbahndirektionen. Tel. (07321) 51492

Su. Feldbahn-Diesellok bis 3 t, Spurweite 600 mm, auch defekt, sowie 0,75 Kubik gebre. Kipplore. Gunnar Erbert, Am Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt

Su. Zuglauf-Innenschilder. Biete auch Tauschmöglichkeiten. Hans-Jürgen Renner, Kasendorfer Str. 20, 95349 Thurnau, Tel. (09228) 5460

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Tel. (08341) 65765

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Suche dringend, auch leihweise (garantiert zurück), Fotos und Plakate zum Thema "Reisen mit der Eisenbahn" der Jahre 1850-1933 (Menschen auf Bahnhöfen). Kontakte erbeten an BF. Manager DB Borna, Tel. + Fax (03433) 206920, Bahnhofstr. 451, 04552 Borna.

DB-Nummernschilder, Bw-Schilder, Fabrikschilder z. verkaufen. Liste gg. DM 2.20 in Briefmarken. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern

Schöne Spur-0-Fahranlage, 7.10 x 3.62 Meter, Mittelleiter, mit komplettem Dresdner-Hauptbahnhof, Selbstbauweise, keine Fahrzeuge. Anlage muß selbst abgebaut werden. Videoband vorhanden. Preis VHB. Grimm Tel. (07393) 6720

Gesucht werden Mitstreiter zur Mitarbeit bei Magdeburger Eisenbahnfreunden - Themen sind Modellbahnanlagen, Fahrzeugsammlung und -Aufarbeitung, Geschichte der Bahn in und um Magdeburg. Bitte melden bei Bernd Lange, Mellinstr. 4, 39110 Magdeburg, Tel./Fax (0391) 7327630 und Volkmar Prinzke, Lüneburger Str. 29, 39106 Magdeburg.

Fahrzeuge für Ihre Privatbahn in 0e, H0 Wechselstr., H0=, H0m, H0e, Kleinstserien, Einzelanfertigungen. Info gegen Rückporto. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Märklin - Werbehilfen von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gamm 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458

Suche Dampf-, Diesel-, E-Lokschilder der DR-Ost, spez. der Baureihe 35, 38.2, 44, 50, 55, 57, 58.30, 78, 89, 91, 101, 102, 106.0, 118.0, 211, 250. Angebote bitte an Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin Tel. + Fax (030) 9980868

Carrera 124, 132, Uni Lkw's, Fahrzeuge, Zubehör, Kartenspiele, auch gr. Mengen (Bj. 1964 - 83); Cowboy-, Soldaten-, Ritter-, Römer-, Indianer-Fig., Kutschen, Geräte, Waffen usw. v. Britains od. Timpo Toys (Bj. ca. 1970), bitte alles anbieten. Tel./Fax (05765) 1541.

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax: -3676

Sammler sucht ständig alles von der Bahn wie Fahrz. aller Spurw., Schilder, Lampen, Läutewerke, Bhf.-Uhren, Waggoneinrichtg. etc. Gunnar Erbert, Am Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt

Hobbybastler repariert u. baut Loks auf Digital um. Tel. (06648) 8121 ab 17.30 Uhr **G**

Lokschilder ges.: 99 1561-2, 99 780, 99 1684-2, 58 462 und 42 816 sowie Schilder von 98.0, 98.70, 58.4, 99 und Gattungszeichen. Kauf o. Tausch gg. andere Schilder. Angebote an: Volker Hahne, Tel. (02041) 559838

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- u. Krawattennadeln mit Lokmotiven. Liste gg. Freiumschlag o. Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. Suche erfahr. Handelsvertreter, auch f. Ausland. **G**

Su. Betriebsbücher im Kauf o. Tausch gg. Schilder (Lok-Bw o. Fabrik) Literatur etc. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

HALLO, KLEINBAHNFREUNDE! Im Erzgebirge an d. dampfbetr. Fichtelbergbahn wartet ein schmuckes, ruhiges DZ auf Sie! WC, Du, Rad, TV, P N. Wald Üb/Fr. ab DM 18.50. T. (03743) 8179. Anita Soltau, Vierenstr. 7, 03734 8179 **G**

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) u. Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Eisenbahnkrane DR-Ost, Unterlagen, Verzeichn., Best.listen, Fotos u. Prosp. (Takraf, Unruh + Liebig, Ardelt später Kranbau Eberswalde, ges. Auch leihweise. Email: C.D.Hilbers@t-online.de Tel. (0511) 317859

Suche Spur-0-Freund zur gegenseitigen Besichtigung unserer Anlagen u. Erfahrungsaustausch. Kaufe auch MERKUR, Stadtilm u. MAV. Manfred Carl, Gehrenbergstr. 18, 88094 Oberteuringen

Altes Bundesbahn-Bahnübergangsschild 85 x 75, mit Dampflokzeichen, gegen Gebot zu verkaufen. Tel. (08341) 7842

Lokschilder, BW/BD-, Fabrik- und Gattungsschilder aus Sammlungsauflösung im Kauf abzugeben. Dabei ca. 25 Schilder BR'en 01-95 sowie ca. 100 Bhf-BD- u. ca. 25 Fabrik- u. Gattungsschilder. Ausführliche Liste gegen Freikuvert. Wolf-Dieter Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart

Northlander von Märklin, 37 500, gg. Gebot abzugeben. J. Kisters Tel. (02131) 58667

Lokschilder, BW/BD-, Fabrik- und Gattungsschilder aus Sammlungsauflösung im Kauf abzugeben. Dabei ca. 25 Schilder BR'en 01-95 sowie ca. 100 Bhf-BD- u. ca. 25 Fabrik- u. Gattungsschilder. Ausführliche Liste gegen Freikuvert. Wolf-Dieter Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart

LGB neu: Orient-Express, DM 2500.-; Str.-Bahn 1988 DM 450.-; 2095 gelber Kt., DM 690.-; 2055 DM 750.-; 4072 Miller, DM 120.-; 4074B02 Tiffany, DM 80.-; 4074Z02 Schlitz, DM 80.-; 4301 Coca Cola, DM 190.-; Sprite DM 170.-; 40 710 Caboose, DM 170.-; 21 990 Bauzug m. Kran + Appenzeller, DM 430.-. Tel. (02761) 5009

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501

Fabrikschild Sächs. Waggonfabrik Werdau (1.-) + Schild K. Sächs. Sts. EB (DM 39.-) Nachgüsse aus Zellan. A. Gräßer, Robert-Seidel-Weg 23, 08451 Crimmitschau, Tel. (03762) 42234 **G**

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Nur im Fachhande erhältlich. Händleranfragen nur mit Gewerbeschein. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. G

Anzeigenschluß
für das
März-Heft
1999
ist Mittwoch,
27. Januar 1999.

Computergestützte Gleisplanung, Planung von Gleisbildstellpulten. Alle Systeme und Baugrößen. Ausf. Info gegen DM 5.- in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden. G

Gleichstromloks f. Mä. Welcher Fachhändl. lief. lauff. Loks f. Mä.-Gleise, die sogar N-Weichen schaffen? Klaus Hör, Rinkenburger Str. 32, 79822 Titisee-Neustadt

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr G

Angebote im "www.servshop.de" G

EISENBAHNER AUFGEPASST! Ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH), im Schwarzwald-Dreiländereck 1+2-Bettzimmer mit Bad, WC, TV incl. Frühstück DM 30.- pP/Tag. Anfrage bei: Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 G

Schneideplotter für kleine Folien, Schriften bis 16 cm Höhe, mit Schneidesoftware für Windows 95, verarbeitet Rollenware, preiswert, nur DM 1160.-. W+B GmbH, Tel. (02331) 95600 G

MODELLBAHNANLAGEN: Planung mit PC-Software-Aufbau-Ausgestaltung. Betriebsfertige Aufstellung. F. Rümmelein, Ehren 14, 94336 Hunderdorf Tel./Fax (09961) 6360 G

Freudenstadt/Schwarzwald: Idyllischer, ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 G

DUDELSACK, neu, mit Anleitung, DM 380.-. Tel. (02131) 858999 G

Die Kölner Modellbahnmesse a. Video vom Nov. 1998: gezeigt werden versch. Modellbahnanlagen. Teil 1: 45 Min. DM 17.-; Teil 2: 45 Min. DM 17.-. Tel. (02103) 80993 G

Modelle zum Einkaufspreis? Ihr Traum wird wahr, wenn Sie unseren Laden mit schönen Modellen und fast allen Lieferanten kaufen! Anfragen (keine Spinner ohne Geld). Verkauf wegen Auswanderung! **Chiffre M-1/26907**

BÖRSEN + AUKTIONEN

02.01.1999 Modellbahnbörse und Modellbahnausstellung im Hotel Harzquell in Alexisbad. FKS (03948) 561661. G

Modelleisenbahn- und Autobörse am Sa., 20.02.99 in D-77611 Offenburg, Oberrheinhallen, 10 - 16 Uhr. Info: Henneböhl, T. (0781) 43276, Fax (0781) 43263 G

Langener Modellbahnmarkt - Tausch, An- u. Verkauf von Modell-Eisenbahnen, Autos u. Zubehör aller Spurweiten am 20. Dez. 1998 von 10 - 15 Uhr in der Stadthalle, 63225 Langen. Tel. (069) 766184, Fax: (0611) 20699. Tel. (0611) 21559 G

6. Bexbacher Modellbahnbörse am 10.01.99, 10-16 Uhr in den Höcherberghallen Bexbach. Info: MBF, 66450 Bexbach, Rathausstr. 50. G

19.12. Gera, 20.12. Chemnitz. Modelleisenbahn- und Modellauto-Börse. In Chemnitz v. 10 - 14 Uhr im Kraftwerk - Haus Einheit, Zwickauer Str. 152. In Gera v. 10 - 15 Uhr Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49. Infos: MEK MEK, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf, Tel./Fax: (037294) 7255. G

Modellbahnbörse u. LGB-Ausstellung, 5.12.98, im Rathaus Hammelburg, 10 - 16 Uhr, Eintritt frei. Info: Stadt Hammelburg. G

16.1.99 - Heilbronner Eisenbahn- u. Automarkt, Gemeindehalle HN-Frankenbach, 11-17 Uhr. Anm.: Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel./ Fax: (06261) 62925. G

20.2.99 - Mosbach/Baden Modelleisenbahn- u. Automarkt in der Alte Mälzerei, 11-17 Uhr. Anm.: Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel. / Fax: (06261) 62925. ab 18 Uhr G

MODELLEISENBAHN- u. AUTOBÖRSE am 31.01.99 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach in der TG-Halle von 10.00 - 16.00 Uhr. Veranstalter: MEC St. Ingbert e.V. G

30.1.99 3. Geraer Modellbahnbörse von 9.00 - 15.00 Uhr im Betriebshof der GVB, Zoitzbergstr. 3. Infos unter Tel./Fax (0365) 71119199. G

27.03.99 4. Geraer Modellbahnbörse von 9.00 - 15.00 Uhr im Betriebshof der GVB, Zoitzbergstr. 3. Infos unter Tel./Fax (0365) 7119199. G

20.12.98 Börse in 04445 Schkeuditz, Markt 9, "Kulturhaus Sonne", von 9.00 - 13.00 Uhr. Info: Tel./Fax (0341) 4798428 od. Tel. (034205) 59262 n. Term. 28.01.1999, 25.04.99, 20.06.99. G

Modelleisenbahnbörse, 21. Februar 1999 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Straße 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax: -845 G

KARLSRUHER EISENBAHN u. SPIELZEUGBÖRSE am 12.12.98 von 10.00 - bis 15.00 Uhr in der Carl-Benz-Halle, Sternstr.9. Info: Renate Roth, Tel. (0721) 401465. Tischpreise DM 35.- u. DM 50.-. G

Leipziger Modellbahnbörse am 23. Januar 1999, 10-15 Uhr, Gaststätte Brühlzentrum am Sachsenplatz, Veranstalter: Hans Schimpf, 04277 Leipzig, Sandmännchenweg 42, Tel. (0341) 8620225. Nächste Termine: 06. März, 24. April 1999. G

13. und 14.02.99, 10.00 - 18.00 Uhr Modellbahnausstellung und Verkauf H0, TT und N im ehemaligen Raw Dresden, Emmerich-Ambros-Ufer 50. Veranstalter: BSW- Freizeitgruppe Modellbahn, Werk Dresden. G

27.12.98 Bad Steben Modelleisenbahn- und Modellauto-Börse von 10.00 - 16.00 Uhr im Großen Kursaal *NEW* Infos: MEK MEK, August-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf, Tel./Fax: (037294) 7255. G

Spielzeugmarkt. Ankauf-Verkauf-Tausch. 10.01.99: Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg; 07.02.99: Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20, 21107 Hamburg; 21.02.99: Novotel-Nord, Oldesloer Str. 166, 22457 Hamburg-Schnelsen. Veranstalter: Frank Schröder, Tel. (02151) 66820, 14.00 - 18.30 Uhr, Fax (0251) 631531. G

09.01.99 Heilbronn, Alte Kelter: Spielzeugbörse entfällt! G

17.01.99 Würzburg-Hettstadt, Herzog-Hedan-Halle, 10-16 Uhr, Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse. Infos: Tel. (0931) 2785241 G

31.01.99 Fürth, Stadthalle, 10-16 Uhr, Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse. Infos: Tel. (0931) 2785241 G

07.02.99 Höchstadt/Aisch, Aischtalhalle, 10-16 Uhr, Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse. Infos Tel. (0931) 2785241 G

20.02.99 Meiningen, RAW-Speisesaal, 10-16 Uhr, Modelleisenbahn- & Spielzeugbörse, Infos: Tel. (0931) 2785241 G

28.02.99 Amberg, Kongresszentrum, 11-17 Uhr, Modelleisenbahn-, Puppen- & Spielzeugbörse, Infos: Tel. (0931) 2785241 G

Veranstaltungstermine unter www.spielzeugboersen.de. G

Veranstaltungstermine unter www.spielzeugboersen.de. G

Veranstaltungstermine unter www.spielzeugboersen.de. G

31.1. Flensburg Modellbahn + Autobörse 10.00 - 16.00 Uhr, Hotel des Nordens, Krusau-Grenze (B 200). I Tel. (04636) 572 G

13.02.99 Bad Rappenau bei Heilbronn, Mühltalhalle, 11-17 Uhr: Gr. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt, huma Tischmiete! Tel. (07931) 2412 G

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1998

Hinter der Überschrift finden Sie die Heftnummer (abgekürzt H) und die Seitenzahl (abgekürzt S) des Artikels.

Modell

Probefahrt

Szene

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1998

Die kompakten Relais und der Reed-Kontakt stammen von Conrad-Elektronik.

Falk Helfingers Blocksteuerung mit Relais ist nichts grundlegend Neues, aber dafür besonders preiswert.

Kompakter Block

Der automatische Streckenblock sichert beim Vorbild den Betrieb. Das Prinzip läßt sich ganz einfach auch auf die Modellbahn übertragen. Steuermodule für diesen Fahrbetrieb gibt es im Fachhandel zu kaufen. Wer es gerne billiger hat, greift zum Lötkolben und baut sich seinen Kompakt-Block selbst. Die einfachste Möglichkeit ist dabei immer noch die Schaltung mit Relais und Reedkontakten oder Schaltgleisen.

Das Prinzip des automatischen Streckenblocks ist auf der Skizze unten dargestellt: Eine Strecke ist in verschiedene Abschnitte unterteilt. An deren Anfang steht jeweils das sogenannte Blocksignal. Fährt Zug 1 in den Abschnitt A-B ein, stellt er das dazugehörige Signal A auf Rot. Jetzt ist dieser Block für andere Züge gesperrt. Nach erreichen des Abschnitts B-C schaltet auch das Signal B auf Halt. Gleichzeitig gibt Zug 1 die Blockstrecke A-B, die er gerade verlassen hat, wieder frei, indem er das Signal A auf Grün stellt. Erhält Zug 1 die Einfahrt in den Bahnhof, so schaltet er Signal C auf Rot und gibt den Abschnitt B-C für Zug 2 frei.

Die Zutaten für die Modellsteuerung sind einfach und preiswert. Bei Conrad-Electronik (92240 Hirschau) gibt es ein Relais mit zwei Schaltspulen (bistabil) und zwei Umschaltern (Bestell-Nr. 502898) sowie einen Reedkontakt (Bestell-Nr. 503770). Beides zusammen kostet gerade einmal 11 Mark. Das Conrad-Relais hat den Vorteil, daß die Stromaufnahme beim Umschalten sehr gering ist. Das schont die eingesetzten Reedkontakte.

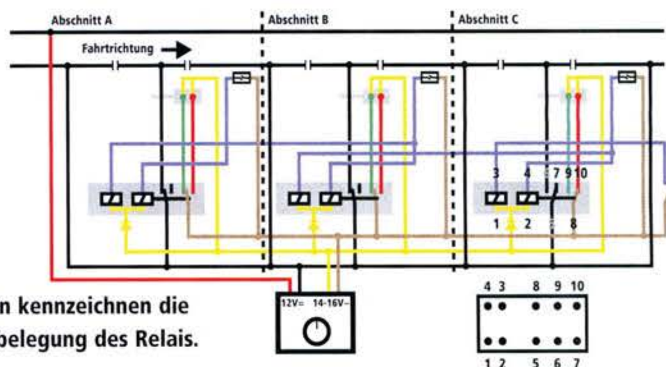
Die Anhänger der Epoche V können weiteres Geld sparen. So bietet zum Beispiel Busch ein formschönes und filigranes Ks-Blocksignal für knapp 17 Mark an. Ein auf freier Strecke liegender Blockabschnitt mit Lichtsignal kostet also weniger als 30 Mark.

Der Schaltplan zeigt den einfachen Aufbau der Blocksteuerung. Der Reedkontakt, der eine Zuglänge hinter dem Signal liegen sollte, schaltet dieses auf Rot und unterbricht mit dem zweiten Kontakt des Relais auch den Fahrstrom. Gleichzeitig erhält das Relais, das den eben verlassenen Abschnitt sichert, einen Schaltimpuls, so daß das davor liegende Signal auf Grün springt und die isolierte Haltestrecke Strom bekommt. Der Taster auf der rechten Seite des Schaltplans dient zum Beispiel dazu, die Einfahrt in einen Bahnhof freizugeben, der auf den Abschnitt C folgt.

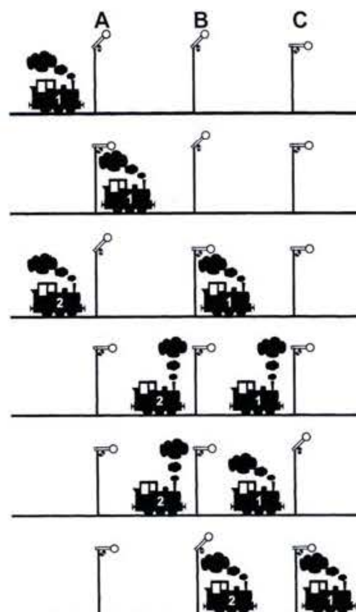
Wechselstrombahner, die mit Schaltgleisen arbeiten, können die blau gekennzeichneten Kabel anstatt an den Reed-Kontakt direkt an das Gleis anschließen. Die Fahrstromunterbrechung erfolgt dann über den Mittelleiter.

Diese Schaltung ist zwar nicht neu, aber leicht nachvollziehbar. Und sie bietet auch dank des Lichtsignals von Busch eine preiswerte Alternative zu teuren Industrieprodukten oder aufwendigen Elektronik-Schaltungen.

Falk Helfinger/le



Die Zahlen kennzeichnen die Anschlußbelegung des Relais.



Blockabschnitte sorgen für den sicheren Betrieb, nicht nur auf der Modellbahn.

Fotos u. Zeichnungen: Falk Helfinger



Mit dem Busch-Signal liegt der Preis für eine Blockstelle noch unter 30 Mark.

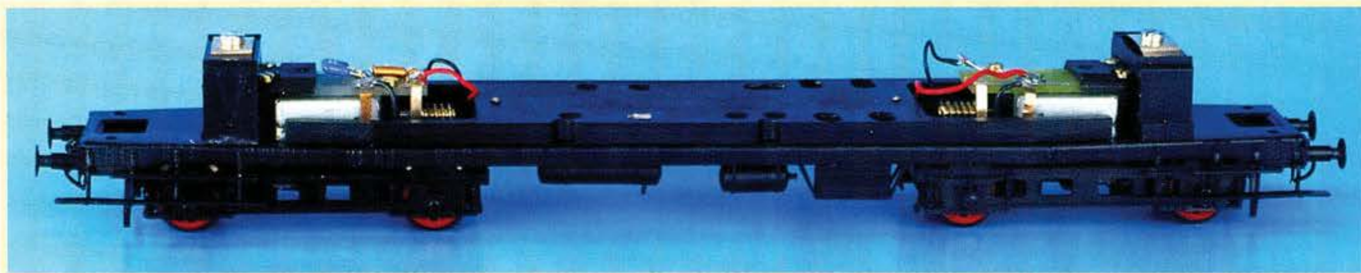
Der WUMAG-Triebwagen diente der DRG auch für Versuchszwecke. Ob beim Günther-Bausatz Experimente notwendig sind, zeigt Rainer Albrecht.

Waggon-Bau

Ein Triebwagen ist eigentlich das ideale Fahrzeug für kleine Heimanlagen. Denn er hinterläßt auch an kurzen Modell-Bahnsteigen noch einen vorbildgetreuen Eindruck. Das Angebot an Großserienfahrzeugen ist allerdings begrenzt. Vor allem die Epoche-II-Fans unter den H0-Bahnern haben wenig Auswahl. Um so erfreulicher ist, daß der Bausatzspezialist Günther den vierachsigen Triebwagen der Waggon- und Maschinenbau AG in Görlitz, kurz WUMAG (siehe auch Vorbildbeitrag auf Seite 32), als Bausatz im Programm hat.

Weiteren Anlaß zur Freude gibt die Tatsache, daß der Zusammenbau des Triebwagens auch ungeübteren Fahrzeug-Modellbauern kaum Probleme bereitet. Schwierig ist allerhöchstens das Studium der Explosionszeichnung. Sie ist zwar richtig, aber unübersichtlich. Abbildungen mit zusammengefaßten Baugruppen würden hier einen großen Schritt weiterhelfen.

Der Bausatz selbst besteht aus paßgenauen Ätz-, Präge-, Weißmetall- und Messing-Feingußteilen. Mit einer kleinen Feile lassen sie sich sauber entgraten. Der Rahmen des WUMAG-Triebwagens ist bereits vorgebogen. Der Modellbauer muß lediglich die um 90 Grad abgewinkelten Längsträger exakt ausrichten. Im Bereich der Verjüngung an den Fahrzeugenden sind die durch die Fertigung enstandenen Lücken von innen mit einem Stück Blech zu verstärken. Dabei empfiehlt es sich,



Die beiden Antriebsdrehgestelle des WUMAG-Triebwagens von Günther sind ab Werk vormontiert.

die Bleche zu löten anstatt zu kleben und auf eine exakte Planlage des Rahmens zu achten. Die kleinen Spalte erhalten außen eine Füllung aus Lötzinn oder zum Beispiel Stabilit-Express-Kleber von Pattex, die anschließend sorgfältig verschliffen wird.

Beim Einkleben der Pufferbohle gilt die Aufmerksamkeit der Höhe. Die Puffermitte muß 12,5 Millimeter über der Schienenoberkante liegen. Dabei darf zwischen Pufferbohle und Stirnwand kein Spalt entstehen. Falls dies doch geschieht, ist mit der Feile noch etwas nachzuarbeiten. Der Rest des Wagenkastens läßt sich problemlos nach der Bauanleitung montieren.

Die beiden angetriebenen Drehgestelle sind, bis auf die dazugehörigen Blenden, fahrfertig montiert. Zwei Motoren, jeder mit seiner eigenen Schwungmasse, verleihen dem Triebwagen dynamische Fahreigenschaften. Das Getriebe ist so abgestimmt, daß sich das Modell bei 2,6 Volt in Bewegung setzt und bei zwölf Volt rund 80 km/h (Vorbildhöchstgeschwindigkeit: 72 km/h) erreicht. Das Laufgeräusch nimmt nach der Einlaufzeit noch etwas ab. Die Lage im Gleis und die Stromabnahme sorgen dank 471 Gramm Eigengewicht und Dreipunktlagerung der Drehgestelle für eine hohe Betriebssicherheit des DRG-Triebwagens.

Fotos und Zeichnungen: Rainer Albrecht



Die Verstärkungsbleche im Bereich der Drehgestellausschnitte sind gut zu sehen.

Keine Probleme bereitet der Rohbau der Drehgestellblenden des Triebwagens.

Weit mehr Gedanken als um den Zusammenbau muß sich der Triebwagen-Fan um die Lackierung machen. Dach, Unterteil, Drehgestellblenden, Griffe, Handläufe, Lampen und Laternenhalter werden gesondert lackiert und erst ganz am Schluß eingesetzt. Was aber geschieht mit dem Wagenkasten? Dem Modell-Lackierer bieten sich verschiedene Möglichkeiten (siehe auch Kasten auf Seite 57): Zwei DRG-Versionen und die DB-Farbvarianten.

Egal, welches Farbkleid den WUMAG-Triebwagen zieren soll, zunächst erfolgt eine sorgfältige Grundierung. Die einfachste Variante ist eine DRG-Lackierung. Dazu erhält das Gehäuse einen cremefarbenen Überzug. Wenn alles gut durchgetrocknet ist, wird oberhalb der Nietreihen abgedeckt und danach rot lackiert. Nach dem Trocknen deckt man auch unterhalb der Nietbänder ab. Im nächsten Schritt erhalten dann die Nietreihen ihre schwarze Farbgebung.

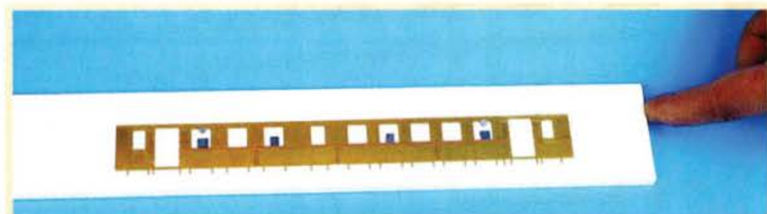
Wesentlich aufwendiger, aber eben auch attraktiver ist die zweite DRG-Variante. Dabei erhält der Wagenkasten ebenfalls eine cremefarbene Lackierung. Das Fensterband wird oberhalb der Nietreihe bis zur Fensteroberkante abgedeckt, ebenso wie ein 0,8 bis ein Millimeter breiter Streifen an der Unterseite des Wagenkastens. Dann trägt der Modellbauer die rote Farbschicht auf. Nach dem Trocknen bringt er mit schwarzem 0,4 Millimeter breiten Abdeckband von Weinert die Zierlinien an. Diese stimmen zwar in der Breite nicht ganz mit dem cremefarbigen Band überein, dafür weisen sie exakte Kanten auf.

Freie Auswahl: Zwei Farbkleider für das DRG-Modell

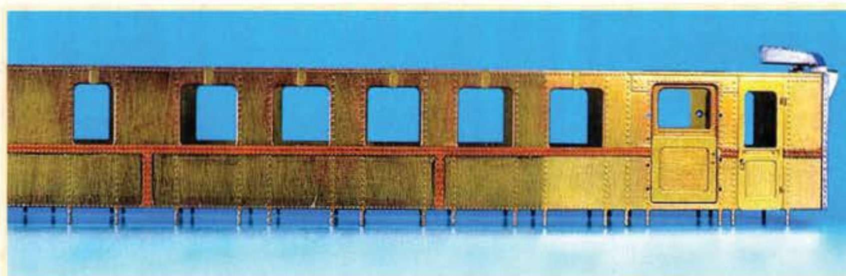
DB-Fans lackieren den Wagenkasten in Elfenbein (RAL 1014). Nach dem Trocknen kleben sie die Zierlinien mit 0,8 Millimeter breitem Abdeckband ab. Als Abschluß erhält der Wagenkasten dann eine rote Lackierung (RAL 3004). Die genaue Position der Zierlinien ist am einfachsten anhand von Vorbild-Fotos zu bestimmen, da die Fahrzeuge ihr Farbenkleid mehrmals wechselten.

Die Lackierung des WUMAG-Triebwagens ist, wie bei den meisten Bausätzen, der schwierigste Arbeitsschritt. Wenn das Ergebnis befriedigt, geht es an die Endmontage des Fahrzeuges. Das fertig zusammengebaute Dach mit den typischen Lüftern wird aufgesetzt, ausgerichtet und mit Gummiringen fixiert. Die mittleren sollten in Höhe der Verstärkungsstege verlaufen, da ansonsten der Wagenkasten Schaden nehmen könnte. Zweikomponenten-Kleber sorgt dann dafür, daß das Dach am richtigen Platz bleibt.

Die Nachbildung von Sitzbänken ist bei dem Günther-Bausatz nicht vorgesehen. Le-



Eine ebene Auflage und kleine Anschläge helfen, das Nietenband exakt zu fixieren.



Die Stirnwände müssen sauber eingepaßt und verklebt werden.

diglich die beiden Führerstände sind ab Werk ausgestaltet. Für die Fahrgäste finden sich auf den beiden Versteifungen genügend Sitzgelegenheiten. Wer noch die Inneneinrichtung eines Reisezugwagens übrig hat, kann diese anpassen und auf dem Grundrahmen montieren, Platz genug ist vorhanden.

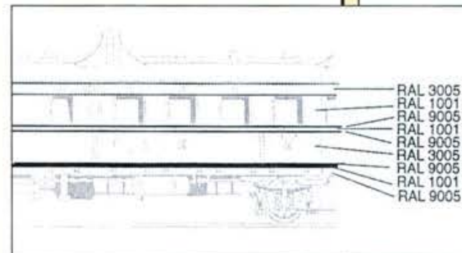
Jetzt fehlen dem WUMAG-Triebwagen noch die Anbauteile wie Lampen, Handgriffe und -stangen, Türklinken, Laternenhalter oder Typhone. Bei deren Montage ist vor allem im Umgang mit dem Klebstoff Vorsicht geboten, ansonsten erhält die Lackierung schnell häßliche Flecken. Die beiliegenden Schiebebilder für die Beschriftung nehmen noch ihren Platz ein, bevor eine dünne, seidenmatte Lackschicht den Abschluß bildet und so die aufwendige Lackierung schützt.

Im letzten Arbeitsschritt sind die Fenster an der Reihe. Hier bietet Günther eine besondere Lösung an: In dem Ätzteil mit den Fensterrahmen und Griffen mit den zusätzlichen Laschen lassen sich die Polystyrol-Fenster exakt positionieren und ohne Klebstoff befestigen. Vor dem Einbau ins Gehäuse erhält das Toilettenfenster einen Sichtschutz aus selbstklebender weißer Folie. Diese Methode geht schnell und hinterläßt keine Pinselspuren.

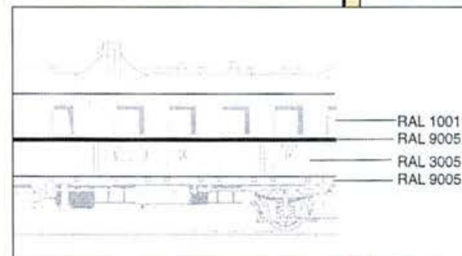
Der Waggon-Bau geht bei dem Günther-Triebwagen leicht von der Hand. Etwas aufwendiger gestaltet sich die Lackierung, egal ob im DRG- oder DB-Farbkleid. Wer Zusammenbau und Farbgebung mit Erfolg gemeistert hat, erhält dafür ein nicht alltägliches Fahrzeug, das auf der H0-Nebenbahn für Abwechslung sorgt. *Rainer Albrecht/le*

Reichsbahn-Farbvarianten

Für die DRG-Variante gibt es zwei vorbildgetreue Lackierungen. Bei der einfachen (Bild unten) erhält der cremefarben (RAL 1001) gespritzte Wagenkasten einen schwarzen (RAL 9005) Zierstreifen und eine rote (RAL 3005) Seitenwand. Bei der aufwendigeren DRG-Version (Bild oben) weist der cremefarbene (RAL 1001) Wagenkasten über den Fenstern ein bis zur Dachkante reichendes, rotes (RAL 3005) Farbband auf. Unterhalb des Fensterbandes liegen zwei schwarze (RAL 9005) Zierlinien. Zwischen diesen und der cremefarbenen Unterkante liegt nochmals eine rotlackierte Fläche.



Die aufwendigere Farbvariante des Triebwagens (oben) erfordert einige Erfahrung im Lackieren von Modellen.





Ruhige Hand und Pinzette erleichtern das Ankleben der filigranen Sh 0-Scheibe.

Lohn der kleinen Mühe: Das fertige Modell des Stahlbeton-Prellbocks macht einen guten Eindruck.

Standfest

Gleisabschlüsse müssen viel einstecken. Besonders hart im Nehmen ist der Prellbock aus Stahlbeton. Den preiswerten Modell-Nachbau zeigt Karsten Naumann.

Keine Regel ohne Ausnahme: Der Stahlbeton-Prellbock steht beim Vorbild da, wo ein Fest-Prellbock eigentlich nichts zu suchen hat (siehe Kasten auf Seite 61). Er ist nicht eben häufig, aber gerade deshalb bietet sein Modell eine hübsche Abwechslung auf jeder Anlage. Der Selbstbau ist einfach.

Als Ausgangsmaterial genügt der Rest einer simplen Holzleiste von etwa zwei auf



drei Zentimeter Dicke. Wer so etwas nicht im Hause hat, wird im Abfall von Baumärkten und Tischlern fündig.

Bevor's ans Aussägen geht, muß der Prellbock-Bauer das Modell mit Stahlmaß und Filzstift anreißen. Im Maßstab 1:87 beträgt die vorbildgerechte Tiefe 23, die Höhe 16,5 Millimeter, die Breite drei Zentimeter. Die rückwärtige Abschrägung beginnt bei 11,5 Millimetern, gemessen ab Vorderkante, und sollte 2,5 Millimeter oberhalb der Grundfläche enden. Die Sägeschnittkanten werden mit der Feile geglättet. Die rauhe Struktur des Holzes darf aber insgesamt erhalten bleiben, denn Betonflächen sind auch selten völlig glatt.

Der Rohling ist noch zwei Millimeter zu hoch. Zwei ebenso tiefe Sägeschnitte zur Aufnahme der Gleisprofile sorgen für Abhilfe und einen sicheren Sitz auf den Schienen.

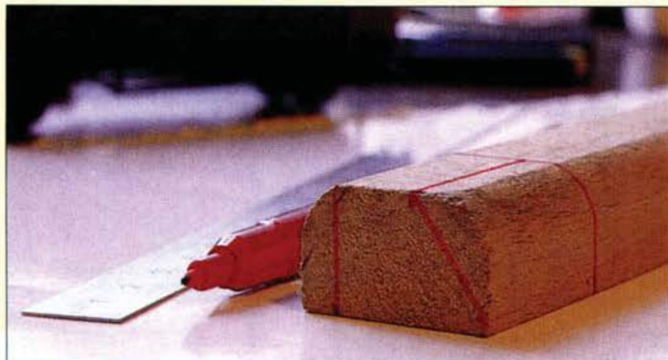
Der Prellbock erhält nun einen Anstrich mit mattem Weiß oder Perlgrau. Die Farbe kann der Hobby-Maler auch mit einem sauberen Lappen oder Wattestäbchen auftupfen. Da Holz recht saugfähig ist, sollte das Einfärben zweibis dreimal wiederholt werden. Deckt der Anstrich zur allgemeinen Zufriedenheit,

Pufferbohle und Sperrscheibe für den Gleisabschluß

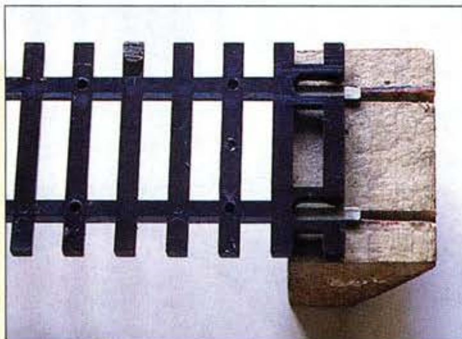
kommen die Details, Pufferbohle und Sh 0-Scheibe, an die Reihe.

Die Pufferbohle entsteht aus einem Holzleistchen von zwei Millimetern Dicke und drei Millimetern Breite. Solche Leisten werden in der passenden Länge von drei Zentimetern als Schwellen für den H0-Gleisbau eingesetzt. Wer sich also nicht die Mühe machen will, das Brettchen selbst anzufertigen, kann es vorgefertigt vom Fachhandel beziehen.

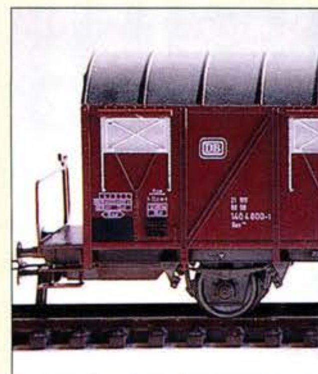
Die Pufferbohle hat beim Vorbild normalerweise einen auffälligen weißen Warnanstrich. Da sich dieser aber gerade von hellem Beton nicht genügend abhebt, sind bei der großen Eisenbahn leicht schräggestellte rotweiße oder schwarzgelbe Warnbalken als



Eine Abfallholzleiste, mit dem Filzstift angerissen, ist das Ausgangsmaterial.



Zwei Sägeschnitte für die Gleisprofile sichern dem Prellbock einen festen Sitz und die richtige Höhe.



Markierung üblich. Auch orangefarbene Pufferbohlen sind belegt.

Woran der Modellbahner noch denken sollte: Verfügt ein Bahnhof über derartige Stahlbeton-Prellböcke, sind meist auch alle anderen Gleisabschlüsse in derselben Farbgebung gestaltet.

Beim H0-Modell haben die Farbbalken eine Breite von rund drei Millimetern. Der Einfachheit halber ist ein gelber Vorstrich der gesamten Bohle zu empfehlen. Die hernach aufgebrachten schwarzen Schrägbalken decken auch auf Gelb gut.

Um saubere Trennlinien zu erhalten, sollte der Anstreicher die Zwischenräume mit passend zurechtgeschnittenem Klebeband, das nur schwach haftet, abkleben. Damit beim Abziehen nicht auch gleich die Farbe verschwindet, muß der Vorstrich in jedem Fall bereits gut durchgetrocknet gewesen sein.

Unter sparsamer Verwendung von Holzleim wird die fertige Pufferbohle am Prellbock fixiert. Dabei schließen die Oberkanten bündig ab.

Jetzt fehlt nur noch das Gleissperrsignal Gsp 0, auch als Sh 0 bekannt. Solche Sperrscheiben, meist aus Karton, liefern viele Zubehörhersteller. Damit diese Scheibe etwas mehr nach Blech aussieht, bekommt sie noch einen Überzug mit glänzendem Klarlack.

Als Befestigung dient ein rechtwinklig gebogener Blech-

Grüne Pastellkreide deutet Moos- und Flechtenbewuchs an

streifen (0,1 x 0,5 Millimeter). Rostfarbe oder Schwarz gibt dem Blechwinkel das passende Aussehen. Sekundenkleber sorgt für den sicheren Halt



Fotos: Karsten Naumann

Die Höhe stimmt: Pufferteller und Prellbockoberkante schließen bündig ab.



Rund um den Prellbock darf das Grünzeug durchaus etwas üppiger wuchern.

der Sperrscheibe auf dem Prellbock.

Wer jetzt noch Lust hat, kann den fertigen Gleisabschluß vor der Montage auf seiner Anlage noch altern. Dabei leisten schwarze und braune Pastellkreide gute Dienste. Grüne Kreide imitiert Flechten- und Moosbewuchs.

Steht die Position des Fest-Prellbocks fest, lohnt sich ein Anlagenplatten-Bohrloch mit drei oder vier Millimetern Durchmesser. Wird jetzt der Prellbock von unten mit der Grundplatte verschraubt, dann ist der standfeste Gleisabschluß im Notfall auch dem Ansturm einer durchgehenden Modell-Lokomotive gewachsen.

Rund um das Gleisende darf das Grün übrigens ruhig etwas üppiger wuchern. Auch solche Kleinigkeiten sind nicht zu unterschätzen, ergeben sie alle zusammen doch erst das stimmige Gesamtbild.

Karsten Naumann/hc

Prellböcke fester Bauart

Die sogenannten Fest-Prellböcke sind nicht verschiebbare Gleisabschlüsse. Entsprechend gering ist ihre Bremsarbeit an auflaufenden Schienenfahrzeugen. Die abrupte Neutralisierung der Bewegungsenergie führt schon bei geringerem Auffahrtempo zu Schäden an Gleisabschluß und/oder Fahrzeug. Deshalb beträgt der Mindestabstand zwischen Festprellbock und Gebäuden, Wegen oder Arbeitsplätzen in der Regel 15 Meter. Ist das nicht möglich, finden auch Prellböcke aus Stahlbeton Verwendung. Deren Festigkeit muß durch Statikberechnung nachgewiesen sein. *na/hc*

Die Waage wagen

Eine Gleiswaage mit Wiegehäuschen bereichert Joachim Schnitzers Güterbahnhof.

Gleiswaagen auf Güterbahnhöfen sind beim Vorbild wie die Drehscheiben der Bahnbetriebswerke auf dem Rückzug. Die Waagen mit Brücke und Wiegehäuschen waren an den Ladestraßen zu finden, um das Gewicht frisch beladener Güterwaggons zu erfassen. Epochenbewußte Modellbahner sollten auf eine Gleiswaage nicht verzichten.

Der Bau eines nicht funktionsfähigen H0-Modells ist recht einfach. Ein drei Millimeter dickes Sperrholzbrettchen schneidet der künftige Wiegemeister auf eine Breite von etwa 40 und eine Länge von 92 Millimetern zurecht. Das entspricht dem Vorbild, denn die Waagen hatten im Normalfall eine Länge von acht Metern, ausreichend für zweiachsige Güterwagen.

Es ist darauf zu achten, daß die Maserung des Sperrholzes quer verläuft, damit sie später zu den Bohlen der Wiegebrükke paßt. Das Innenfeld, das diese Brücke darstellt, kann der Modellbauer mit einer Stichsäge vom fünf Millimeter breiten Außenrahmen abtrennen. Es genügt aber auch, die Trennkante mit der Reißnadel anzudeuten und dann die Vertiefung zu schwärzen.

Die Reißnadel leistet ebenfalls gute Dienste beim Andeuten der Bohlenfugen, die einen Anstrich mit Nußbaumbeize erhalten. Der Rahmen, die Beton- oder Stahlkonstruktion einer Wiegegrubenumfassung zum Vorbild, wird grau gestrichen. Auf die passende Länge gekürzt, bekommen die Schienen mit Sekundenkleber festen Halt auf den Bohlen.

Für das Wiegehäuschen genügt Pappe oder Blech als Bastelmaterial. Eingeritzte Fugen deuten das Wellblech an. Hinter den Fenstern könnte ein blanker Messingwiegebalken zu sehen sein. Der vorbildbewußte Modellbauer sollte außerdem das Anbringen eines vorschriftsgemäßen Gleissperrsignals nicht vergessen.

Joachim Schnitzer


Foto: Joachim Schnitzer

Die Gleiswaage mit Brücke und Blech-Wiegehäuschen paßt in jeden H0-Güterbahnhof.

Aus der Ideenkiste


Foto: Georg Maier

Von der Straße vor die Rampe: Die Fläche am Güterschuppen wurde mit Schwemmsand ausgestaltet.

Streu von der Straße

Wer seine Anlage ausgestalten möchte, sollte zunächst spazierengehen. Denn das nötige Streumaterial liegt buchstäblich auf der Straße – als Schwemmsand, der sich zum Beispiel auf unbefestigten Wegen abgelagert hat. Besonders an Hofeinfahrten oder in der Nähe von Feldern findet man eine Mischung, die für die Modellbahn wie geschaffen ist. An diesen Stellen sammeln sich verschiedenfarbige Gesteinsarten in unterschiedlicher Körnung, mit abgeschliffenen Kanten und weitgehend staubfrei. Je nachdem, durch welches Sieb der Sand läuft, gewinnt der Modellbauer Streumaterial für diverse Zwecke. Ein Bachbett kann er damit ebenso nachbilden wie den Schotter am Bahndamm. Und sollte das Material zur Neige gehen, gibt es kostenlosen Nachschub fast an jeder Straßenecke. *Georg Maier/ha*

Fest am Boden

Mit der Bohrmaschine behandelt, stehen die Figuren sicher auf Werner Hammers Anlage.

Sie stehen geduldig auf dem Bahnsteig, schlendern geruhsam durch die Straßen der Stadt oder hüten mit aufmerksamem Blick die Schafherde – die Rede ist von den zahlreichen Figuren, die auf den Modellbahnanlagen für Leben sorgen. Manche der Mini-Menschen haben Standplatten unter den Füßen. Diese sorgen zwar dafür, daß sich die Figu-

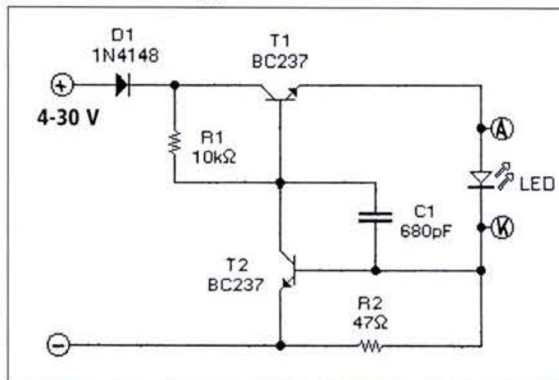
Kupfer-Leitung

■ Ein problemloser Oberleitungsbetrieb fängt auch in H0 mit der Wahl des Fahrdrahts an. So bereiten die häufig verwendeten verkupferten Stahldrähte mit der Zeit Schwierigkeiten. Die dünne Kupferschicht wird auf die Dauer abgenutzt, wodurch der darunterliegende Stahl Rost ansetzen kann – Kontaktprobleme sind die Folge. Als Alternative bietet sich Kupferdraht mit 0,4 Millimetern Durchmesser an. Es erfordert zwar Geduld und eine ruhige Hand, bis der neue Fahrdraht hängt, doch diese Arbeit wird belohnt. Die Kupfer-Leitung sorgt fortan für eine zuverlässige Übertragung der Fahrspannung. *Bernhard Kochannek/ha*

Schlußlicht

■ Wenn der Zug im Tunnel verschwindet, sieht man als letztes das rote Schlußlicht. Dafür sorgen im Modell die Wagen mit eingebauter Schlußbeleuchtung. Wem dieses Extra ab Werk zu teuer ist, der kann die roten Lichter selbst montieren. Den Strom erhalten die Leuchtdioden von einer einfachen Elektronik. Bei einer Eingangsspannung zwischen vier und 30 Volt liefert die Schaltung einen Konstantstrom von 15 mA und ermöglicht so eine gleichmäßige Helligkeit der Leuchtdioden. Die Diode D1 richtet bei Wechselstrombetrieb die Spannung gleich und schützt bei Gleichstrombahnen vor falscher Polung. Die einfache Schaltung paßt mit ihren Bauteilen in H0-Reisezugwagen, aber auch in TT- oder N-Fahrzeuge. Die Kosten liegen bei zirka fünf Mark. Jetzt kann der Modellzug mit roten Schlußlichtern im Tunnel verschwinden. *Manfred Hudasch/le*

Zeichnung: Manfred Hudasch



Die einfache Schaltung versorgt die Dioden der Schlußbeleuchtung mit der nötigen Spannung.

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto

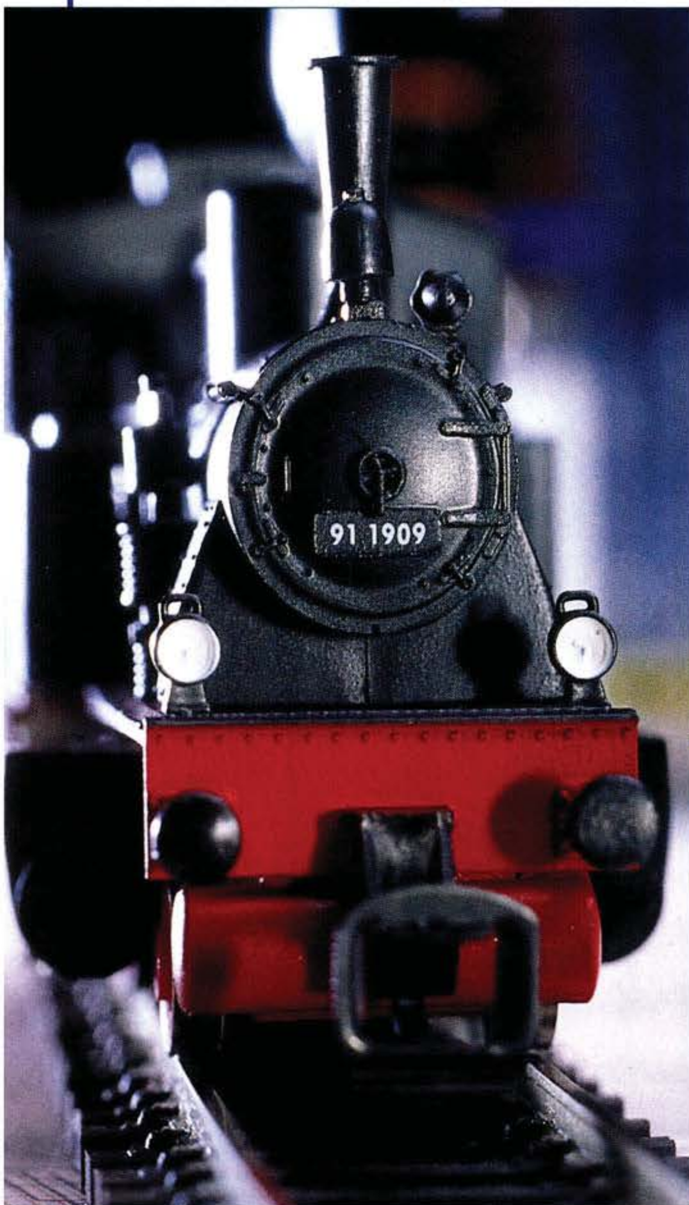


(ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark.
Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

ren leicht und sicher aufstellen lassen, stören allerdings die Optik. Entfernt der Modellbahner die Platte, verlieren die kleinen Leute ihre Standfestigkeit und verschwinden irgendwo, schlimmstenfalls im Staubsauger. Abhilfe schafft hier ein einfacher Trick. Mit ihm kann man auf die Platte verzichten und dennoch die kleinen Figuren sicher befestigen.

Zu diesem Zweck erhält ein Fuß der Figur eine rund vier Millimeter tiefe Bohrung mit 0,5 Millimeter Durchmesser, die einen Draht mit demselben Durchmesser aufnimmt. Für diese Bastelarbeiten eignet sich eine Mini-Bohrmaschine, die mit geringer Drehzahl betrieben wird. Wer möchte, gibt dem schon recht fest sitzenden Draht mit einem Tropfen Klebstoff zusätzlichen Halt. An der Stelle auf der Anlage, an der später der Modellbahn-Mensch stehen soll, fehlt nun noch eine kaum sichtbare 0,5-Millimeter-Bohrung. Wird die Figur mit dem Draht in dieses Loch geklebt, bleibt sie fest am Boden stehen. Selbst größere Erschütterungen können die Anlagen-Bewohner dann nicht mehr von dem gewünschten Platz vertreiben. *Werner Hammer/le*

Blickfang: Das Vorbild der mecklenburgischen Tenderlok besaß ein Läutewerk der Bauart Latowski.



Ausgefallene Premiere auf den Gleisen der Spur TT: Kleinserienspezialist pmt bringt die kleine T4 aus Mecklenburg ins Rollen.

Maß-Arbeit



Nur wenige Loks strahlen so viel Nebenbahnromantik aus wie die mecklenburgische T4, die spätere Baureihe 91.19 der Deutschen Reichsbahn (DR). Kein Wunder, daß sich der Kleinserienhersteller „profi modell thyrow" (pmt) für diese Maschine entschied, als er ein ausgefallenes Vorbild für ein neues Modell im Maßstab 1:120 suchte.

Die kleine Mecklenburgerin erwartet ihren ersten Einsatz auf der TT-Anlage in einer stabilen Pappschachtel mit Schaumstoffeinsatz. Ohne Schwierigkeiten läßt sich die Maschine herausnehmen. Gleich auf den ersten Blick beeindruckt am Kunststoff-Gehäuse der zierlichen Tenderlok der freie Blick unter dem Langkessel hindurch. Aber mit dieser Leistung gab sich der Konstrukteur bei pmt noch nicht zufrieden. Er bildete an dieser Stelle außerdem die Ausgleichshebel des Fahrwerks mit ihren Federn nach.

Am Kessel des Naßdampfer-Modells führte der Formenbauer die Griffstangen und Speiseleitungen freistehend aus, die filigranen Handräder der dazugehörigen Ventile sind sogar durchbrochen. Das Ramsbottom-Sicherheitsventil und die Lichtmaschine fehlen genausowenig wie das dampfbetriebene Läutewerk der Bauart Latowski. Bei letzterem erkennt man erst bei genauem Hinsehen, daß selbst der Klöppel durchbrochen und im Profil gut sichtbar ist.

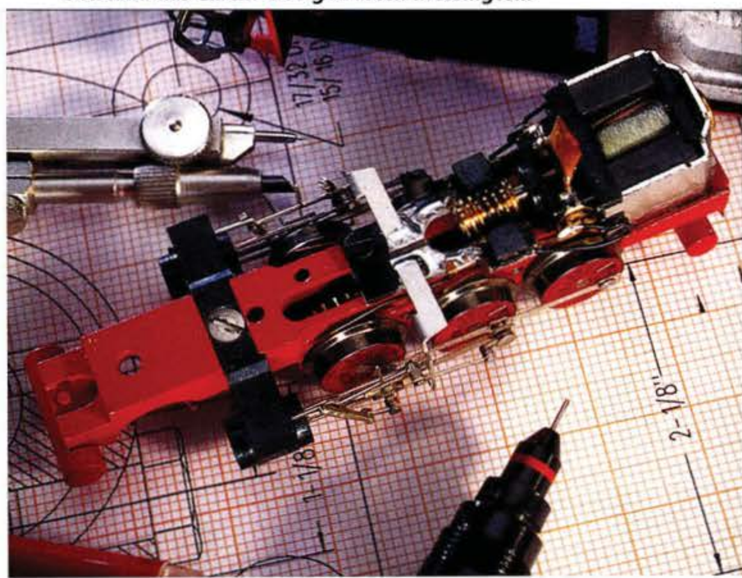
Ebenso filigran wie die Kesselarmaturen hat man das Gestänge mit Heusingersteuerung aus geätzten und gegossenen Neusilberteilen nachgebildet. Besonders gut gelang der zierliche Kreuzkopf mit doppelter Gleitbahnführung.

Die Anschriften der Maschine sind sauber gedruckt und unter der Lupe gut lesbar: Lok 91 1909 des Bahnbetriebswerkes (Bw) Wittenberge kommt in der Epoche-III-Variante daher und hat am 15. April 1965 die letzte Bremsrevision erhalten.

Das Innenleben des Modells zeigt sich nach wenigen Handgriffen: Zuerst entfernt man den verschraubten Vorläufer, unter dem eine weitere Schraube sitzt. Ist auch diese gelöst, läßt sich das Gehäuse problemlos nach oben abheben. Einzig die Rastverbindung der hinteren Kupplung ist etwas störrisch. Hier, wie auch bei der vorderen Kupplung, ist später beim Zusammenbau etwas Fingerspitzengefühl nötig, damit das Gehäuse sich nicht verklemmt.

Unter den Aufbauten kommt filigrane Feinmechanik zum Vorschein. Der stabile Rahmen der kleinen Tenderlok besteht aus einem gefrästen Messingteil. Ein schrägge-

Filigranarbeit: Der Rahmen des zierlichen Fahrwerks entstand aus einem CNC-gefrästen Messingteil.

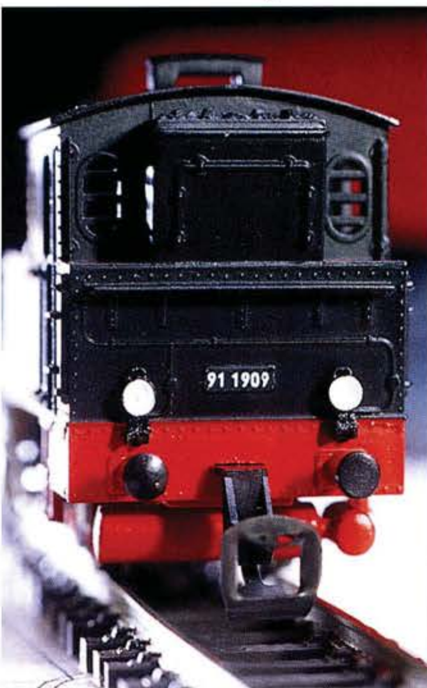


nuteter Fünfpoler treibt über ein Schnecke-/Stirnradgetriebe alle drei Achsen des Modells an. Der Motor ist so montiert, daß er einen freien Blick durchs Führerhaus ermöglicht. Eine Schwungmasse sucht man dagegen vergebens. Dafür war auch kein Platz mehr, sonst hätte der Konstrukteur den freien Blick unter dem Kessel opfern müssen.

Auf der computergesteuerten Testanlage dauerte es ein wenig, ehe die T4 anfuhr, denn dafür benötigte sie stattliche 5,3 Volt. Immerhin 21 km/h standen dabei umgerechnet auf dem Tacho. Drehte man den Trafo zurück, rollte das Modell noch bei 4,2 Volt ruckfrei über die Anlage und war dann mit 11 km/h unterwegs. Weiter ließ sich die Spannung nicht reduzieren, sonst blieb die kleine Maschine wieder stehen.

Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit, die nach dem Merkbuch für Triebfahrzeuge der DR von 1962 genau 55 km/h betrug, war bei 8,8 Volt erreicht. Nach den *Normen Europäischer Modellbahnen* dürfen

Auf der Tenderseite sind die wesentlichen Merkmale der kleinen T4 nachgebildet.



TT-Modelle 50 Prozent schneller fahren als ihr Vorbild. Das sind bei der T4 genau 83 km/h, die der Dreikuppler bei 11,5 Volt erreichte. Fast 90 km/h registrierte der Computer, als die Nennspannung von 12 Volt am TT-Gleis anlag.

Wie der Blick ins Innere zeigte, hat das Modell keine Schwungmasse. Das ließ keinen langen Auslauf erwarten. Aus der Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds rollte die TT-Lok deshalb auch nur ganze acht Millimeter weit. Bei 12 Volt ermittelten die Meßinstrumente einen Wert von 19 Millimetern. Aber einige ausgiebige Rangierfahrten auf der Testanlage bewiesen, daß der Dreikuppler dank des Fünfpolers auch ohne Schwungmasse meist gleichmäßig und sicher läuft. Einem Härtetest mit stark verdreckten Gleisen oder längeren Weichenstraßen sollte man die zierliche Maschine aber nicht unterziehen. Vorwärts und rückwärts sind die Geräusche des Antriebs kaum zu überhören, vor allem mit Tender vo-

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 91.19 von pmt

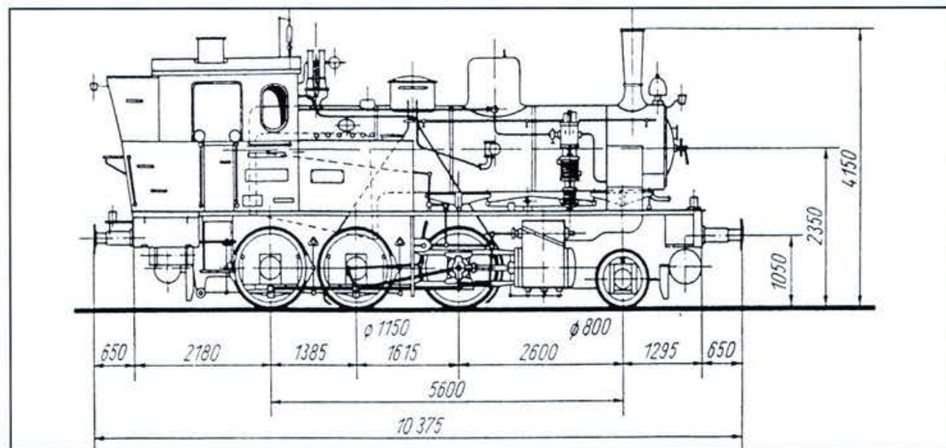


Foto: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller:
profi modell thyrow, 14974 Thyrow

Bezeichnung:
91 1909 der Deutschen Reichsbahn, mecklenburgische T 4

Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1998

Epoche:
III

Katalognummer:
60701

Im Handel seit:
September 1998

Andere Ausführungen:
z. Zt. keine

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
121 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
286 mm

Kupplung:
TT-Standardkupplung ohne NEM-Normschacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
280 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle sechs Kuppelräder mittels Radsatz-Innenschleifer

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
keine

Leistungsaufnahme:
1,92 Watt bei 12 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle drei Kuppelachsen

Schwungmasse:
keine

Haftreifen:
keine

Zugkraft:
auf ebener Strecke acht Vierachser à 40 Gramm; bei drei Prozent Steigung sechs Zweiachser à 22 Gramm; auf sechs Prozent Steigung fünf Zweiachser à 22 Gramm; auf fünfprozentiger Gleiswendel vorwärts vier, rückwärts fünf Zweiachser à 22 Gramm

SERVICE

Gehäusemontage:
zunächst den verschraubten Vorläufer abnehmen, darunter wird die Gehäuseschraube sichtbar; ist auch sie entfernt, läßt sich das Gehäuse vorn anheben und vorsichtig nach hinten abziehen

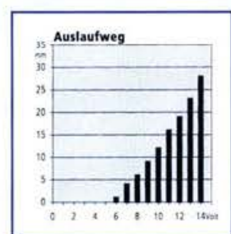
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich

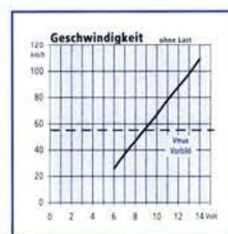
Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt mit kurzen Wartungshinweisen ohne Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	5,3	21	0,10	–
Kriechen	4,2	11	0,09	–
U_{Nenn}	12	88	0,16	19
$V_{Vorbild}$	8,8	55	0,13	8
V_{NEM}	11,5	83	0,15	18
bei 30 km/h	6,4	30	0,12	2

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das pmt-Modell der mecklenburgischen T 4 fuhr bei einer Spannung von 5,3 Volt an und erreichte dann umgerechnet 21 km/h. Es läßt sich auf 4,2 Volt und 11 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 55 km/h wurde bei 8,8 Volt erreicht. Bei 11,5 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 83 km/h. Die Tenderlok ließ sich von 4,2 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher, obwohl sie keine Schwungmasse besitzt. Der Auslauf aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit beträgt nur acht Millimeter. Die Zugkraft der T 4 reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine dreiprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:120	Modell
Länge über Puffer	10 375	86,5	85,5
Höhe Schornstein über SO	4 150	34,6	34,7
Gesamtachsstand	5 600	46,7	46,7
Achsstand Vorläufer	2 600	21,7	21,5
Treibraddurchmesser	1150/1200	9,6/10	10,0
Laufraddurchmesser	800	6,7	6,8

ran stört sein sonorer Klang. Genauso wie ihr Vorbild ist die kleine T4 ein Leichtgewicht: Ganze 121 Gramm bringt sie auf die Waage. Dieses Reibungsgewicht reicht aus, um sechs Zweiachser mit einem Gewicht von jeweils 22 Gramm über eine dreiprozentige Rampe zu ziehen. Beträgt die Steigung sechs Prozent, sollte man einen Waggon abhängen, sonst bleibt der Dreikuppler schleudernd liegen.

War es auf einer geraden Steigung gleich, ob das Modell vorwärts oder rückwärts fuhr, so ergab sich auf der fünfprozentigen Gleiswendel eine Differenz: Mit Esse voran beförderte die Lok vier 22 Gramm schwere Zweiachser. Zeigte der Tender in Fahrtrichtung, durfte es sogar noch ein Wagen mehr sein.

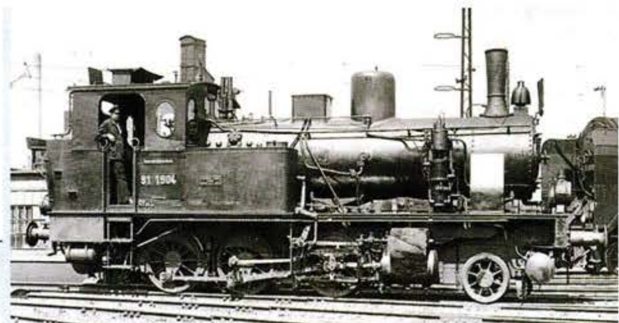
Nicht nur die Henschel-Konstrukteure leisteten Anfang dieses Jahrhunderts bei der T4 echte Maß-Arbeit, der Kleinserienhersteller pmt macht die kleine Mecklenburgerin im Maßstab 1:120 ebenfalls zu einem richtigen Schmuckstück. Das hat allerdings seinen Preis: Rund 280 Mark muß der TT-Bahner bei seinem Händler zahlen. Für diese Summe gibt's woanders schon eine Schlepptenderlok. Mit der T4 besitzt man aber ein gelungenes Modell einer außergewöhnlichen Lok, das nicht jeder sein Eigen nennt. Und so manche Modellbahner anderer Nenngrößen werden neidisch auf die Spur der Mitte schielen, wenn die kleine Tenderlok ihr Nebenbahnflair verbreitet. *Hartmut Lange*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Kleiner Sonderwunsch

Wegen steigender Zuglasten waren nach der Jahrhundertwende auf den Nebenbahnen des Großherzogtums Mecklenburg die meist eingesetzten Tenderloks völlig überfordert. Die Generaldirektion der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn (MFFE) beauftragte deshalb Henschel & Sohn in Kassel mit der Entwicklung einer Naßdampf-Tenderlok. Deren Achslast durfte mit Rücksicht auf den Oberbau nicht größer als zwölf Tonnen sein. Die neue T4, die spätere Baureihe 91.19 der Deutschen Reichsbahn, blieb die einzige Eigenkonstruktion der MFFE, ansonsten beschaffte sie bewährte preußische Typen. Bereits Anfang 1908 lieferte die Kasseler Lokschmiede die ersten beiden Maschinen. Sie konnten in der Ebene bei 40 km/h einen 910 Tonnen schweren Güterzug schleppen. Bis 1914 bauten Henschel & Sohn und Orenstein & Koppel weitere 28 Maschinen. Bei den zwischen 1915 und 1922 gelieferten 20 Loks erhöhte man den Kuppelrad-Durchmesser von 1150 auf 1200 Millimeter. Damit stieg die Höchstgeschwindigkeit von 45 auf 50 km/h an. Das Merkbuch für Triebfahrzeuge der Deutschen Reichsbahn sah sogar eine Höchstgeschwindigkeit von 55 km/h vor. Erst 1970 wurde mit 91 1909 die letzte T4 bei der DR verschrottet.

Foto: Sammlung Töpelmann, Archiv transpress



Rangierlok: 91 1904 half 1934 in Leipzig West.



TEST

Geschicklichkeits-

Neun Monate nach der Nürnberger Spielwarenmesse präsentiert Fleischmann das jüngste Kind: Die 41 in H0 stellt sich dem Test.

Auf der Suche nach einer Marktlücke bei H0-Dampfloks ist die Firma Fleischmann auf die Baureihe 41 gestoßen. Die Nürnberger wählten die Version mit Altbaukessel. Daß es die DB-Neubau-Variante bereits von Roco gibt, stört die selbstbewußten Franken wenig. Sie setzen auf ihr Können. Kein Wunder also, daß das Familienunternehmen auf der Spielwarenmesse 1998 ein Vorbildfoto der Baureihe 41 präsentierte. Gut neun Monate später steht das fertige Produkt – eine DB-Lok der Epoche III – rechtzeitig für den weihnachtlichen Modellbahn-Boom bei den Fachhändlern.

Damit die Rechnung aufgeht, haben die Konstrukteure der 41 einiges mit auf den Weg gegeben. Glanzstück ist dabei, wie in den letzten Jahren von Fleischmann immer wieder demonstriert, das Fahrwerk. Die Metallräder überzeugen mit dünnen Speichen, feinen Schwimmhäuten, einer gleichmäßigen Farbgebung und brünierten Radreifen. Gut gelungen sind auch die Imitationen der Bremsen, die eng an den Radflächen anliegen.

Das unschöne Loch in der Pufferbohle ist für die Aufnahme der Kupplungs-Imitation gedacht.

Spiel

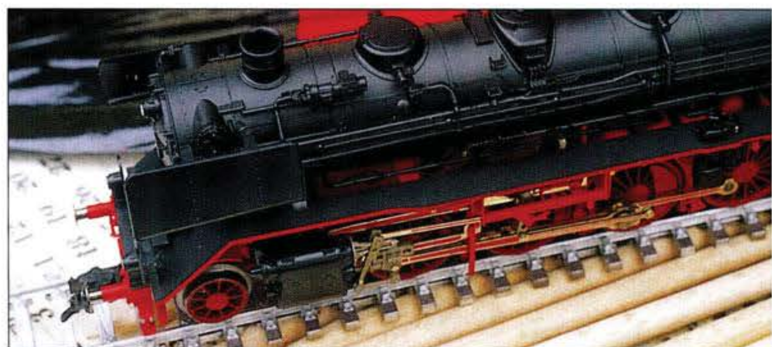
Nicht ganz mithalten kann da das Gestänge. Während Kuppelstangen, Treibstange und Kreuzkopf vorbildgetreu wirken, fällt der Steuerungsträger durch seine plumpe und metallisch glänzende Ausführung aus der Reihe. Warum die Schleppachse im Durchmesser fast 1,5 Millimeter zu klein ausgefallen ist, bleibt wohl ein Geheimnis der Franken.

Wer seinen Blick nur ein kleines bißchen nach oben wendet, kann sich wieder an weiteren Details der Fleischmann-Lok erfreuen. So stehen die Luft- und Speisepumpe frei im passenden Ausschnitt des fein geriffelten Umlaufblechs. Bei letzterer sind sogar die beiden Ösen an der Oberseite durchbrochen. Direkt unter dem Umlauf glänzt die „Ochsenlok", so lautet der Spitzname der 41, mit einer freistehend angespritzten elektrischen Leitung.

Auch oberhalb des Umlaufs gibt es noch viel zu sehen. Die Rohre und Ventil-Züge am Kunststoff-Kessel sind meist extra angesetzt. Selbst den freistehenden Griff am Sanddom haben die Konstrukteure nachgebildet. Bei so viel Detailreichtum fällt es kaum noch auf, daß die Handräder nicht durchbrochen sind. Dafür trägt die Lichtmaschine den typischen Indusi-Umformer an ihrer Seite.

Beim Blick von vorne fallen die Fleischmann-typischen weißen Einsätze der Laternen auf. Das Licht tritt vor allem bei den beiden unteren, mit Kunststoff-Bügeln ausgestatteten Lampen nur spärlich aus. In der Mitte der Pufferbohle prangt ein unschönes, großes Loch, in das sich bei Bedarf das einzige Zurüstteil – die Nachbildung der Original-Kupplung – einsetzen läßt. Wie die NEM-Schächte an den Lokenden weist auch die flache Deichsel zwischen Lok und Tender eine Kulissenführung auf. In ihr verlaufen die Kabel für die elektrische Verbindung. Wer das Tendergehäuse einmal abgenommen hat, darf sich beim Zusammenbau auf ein Geschicklichkeits-Spiel freuen. Denn es gilt, die Deichsel in die Führung einzusetzen, ohne daß die angeklipsten Trittstufen abfallen.

Nicht nur Konstruktion und Formenbau, sondern auch Lackiererei und Bedruckungsab-





Die Kesselleitungen und die angesetzten Pumpen sind ein optischer Leckerbissen.

Der fünfpolige Motor und die gelungene Getriebeauslegung sorgen für gute Fahrwerte.

teilung tragen wesentlich zu einem guten Modell bei, so auch bei der Baureihe 41. Sie präsentiert sich in gleichmäßigem, seidenmatten Schwarz. Die roten Metall- und Kunststoffteile weichen im Farbton kaum voneinander ab. Nur die etwas zu grell geratene Pufferbohle macht hier eine kleine Ausnahme. Die silber bedruckten Lokschilder der 41270 sind ebenso gestochen scharf wie die restlichen Anschriften der Mikado-Maschine. Ein wenig Kritik rufen die beiden roten Punkte am Führerstand hervor, die unter der Lupe einen leichten, hellroten Schatten aufweisen.

In puncto Optik haben die Nürnberger also die Meßlatte weit nach oben gelegt. Da kommt schnell die Frage auf,



Auf saubere Beschriftung legt Fleischmann großen Wert.

ob die Fahreigenschaften mithalten können. Beweisen durfte das die 41 im computergesteuerten Testzyklus des MODELLEISENBAHNER.

Die Anfahrspannung von 3,1 Volt und die dabei erreichte Geschwindigkeit von zwölf km/h ist für eine Streckendampflok ein guter Wert. Wer den Fahrregler weiter zurückdreht, sieht die 41 mit 2,3 Volt und fünf km/h über die Gleise schleichen. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 90 km/h erreicht das Fleischmann-Modell bei 10,3 Volt. Für die nach NEM zulässige, um 40 Prozent überhöhte Geschwindigkeit von 126 km/h gibt der Meßcomputer eine Spannung von 13,5 Volt aus.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 41 von Fleischmann

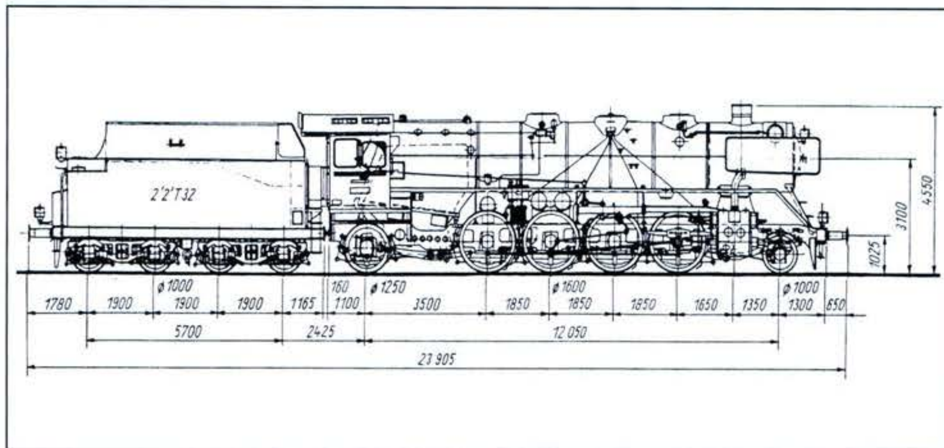


Foto: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung:
41 270 der DB
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1998
Epoche:
III
Katalognummer:
4130
Im Handel seit:
November 1998
Andere Ausführungen:
64130 FMZ-Digital-Version
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
578 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Fleischmann-Kurzkupplung in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
380 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne
Stromabnahme:
über vier Kuppel- und zwei Tenderachsen mittels Radsatz-Innenschleifer
Motor:
fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal
Leistungsaufnahme:
2,5 Watt bei 12 Volt



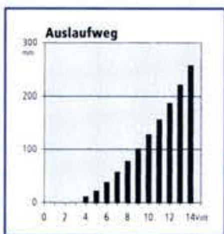
MECHANIK

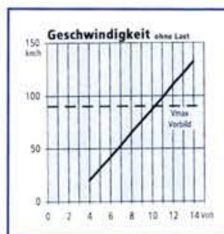
Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf zwei Tenderachsen
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser: 21,6 mm, Stärke: 5 mm
Haftreifen:
vier, auf allen angetriebenen Rädern
Zugkraft:
Meßzug mit zehn vierachsigen Personenwagen à 160 Gramm über fünfprozentige Wendel und sechsprozentige Steigung, Meßzug mit 13 Vierachsern über dreiprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
nach Lösen von drei Schrauben an der Tenderunterseite kann dessen Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile:
Nachbildungen der Original-Kupplungen liegen bei
Bedienungsanleitung:
Faltblatt mit ausführlichen Wartungshinweisen und kurzen Vorbildinformationen
Verpackung:
Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	3,1	12	0,15	–
Kriechen	2,3	5	0,14	–
U_{Nenn}	12	110	0,21	186
$V_{Vorbild}$	10,3	90	0,20	134
V_{NEM}	13,5	126	0,22	237
bei 50 km/h	6,7	50	0,18	50

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Fleischmann-Modell der Baureihe 41 fuhr bei einer Spannung von 3,1 Volt an und erreichte dann umgerechnet 12 km/h. Es läßt sich auf 2,3 Volt und 5 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 90 km/h wurde bei 10,3 Volt erreicht. Bei 13,5 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 126 km/h. Die Dampflok ließ sich von 2,3 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die große Schwungmasse ermöglicht einen Auslauf von 134 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine fünfprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	23 905	274,8	273,1
Gesamtachsstand	20 175	231,9	232,5
Kuppelachsstand	5 550	63,8	63,6
Treibraddurchmesser	1 600	18,4	18,3
Laufraddurchmesser vorne	1 000	11,5	11,6
Laufraddurchmesser hinten	1 250	14,4	13,0

Ein fünfpoliger Bühlermotor macht diese Fahrwerte möglich. Er sitzt im Tender und treibt dort die beiden äußeren Achsen an. Den Strom erhält der Motor über Radsatzinnenschleifer an den acht Treibrädern der Lok und an den mittleren, federnd gelagerten Tenderachsen. Auch wenn Fleischmann das eigene Digital-System vernachlässigt, ist es unverständlich, daß die neue 41 keine NEM-Schnittstelle aufweist. Die Platzverhältnisse im Tender sind zwar beengt, aber dafür werden die Dekoder ja immer kleiner.

Immerhin gehört die Schwungmasse zur Serienausstattung des H0-Modells. Sie ermöglicht nicht nur den Auslauf von immerhin 134 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit, sondern auch einen sicheren und gleichmäßigen Lauf. Dank der großen Seitenverschiebbarkeit der mittleren Kuppelachsen und der gut funktionierenden Lok-Tender-Kurzkupplung meistert die Fleischmann-Maschine auch enge Gegenbögen. Dem Spitznamen „Ochsenlok" macht die kleine, 578 Gramm schwere 41 alle Ehre, zieht sie doch sprichwörtlich wie besagtes Tier. Zehn vierachsige Personenwagen mit einem Gewicht von jeweils 160 Gramm befördert die Maschine über die fünfprozentige Wendel und die sechsprozentige Steigung. Auf einer dreiprozentigen Rampe darf der Modellbahner sogar noch drei weitere Wagen anhängen.

Wie bereits bei der Baureihe 91 scheut Fleischmann auch bei der 41 keine Konkurrenz und verläßt sich auf die hauseigenen Stärken. Und die stechen bei dem rund 380 Mark teuren Modell deutlich ins Auge. *Uwe Lechner*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Universal-Genie

Für den Einsatz vor schnellen Güterzügen beschaffte die Deutsche Reichsbahn zwischen 1936 und 1941 insgesamt 366 Dampflokomotiven der Baureihe 41. Dank ihres hervorragenden 1'D1'-Fahrwerks und ihres leistungsfähigen Kessels mauserten sich die 90 km/h schnellen Maschinen zu den einzigen Universal-Dampfloks in Deutschland. Allerdings bereiteten die aus nicht alterungsbeständigem Stahl hergestellten Kessel schon wenige Monate nach der Indienststellung der 41er große Probleme. Um die Schwierigkeiten einigermaßen in den Griff zu bekommen, reduzierte die Reichsbahn 1941 den Kesseldruck von 20 auf 16 bar und ließ Ersatzkessel bauen. Die Deutsche Bundesbahn (DB) rüstete von 1957 bis 1962 insgesamt 102 ihrer 220 Maschinen mit einem modernen Verbrennungskammer-Kessel aus. Die umgebauten Loks mit ihrer fehlenden Umlaufschürze und dem weiten Schornstein unterschieden sich auch optisch deutlich von den Altbau-Maschinen, deren letzte Vertreterin 1971 im Bw Köln Eifeltor abgestellt wurde. *de*



Foto: J. Krantz

Mai 1967: Frankfurt nimmt von der 41 Abschied.



TEST

Energie-Versorger

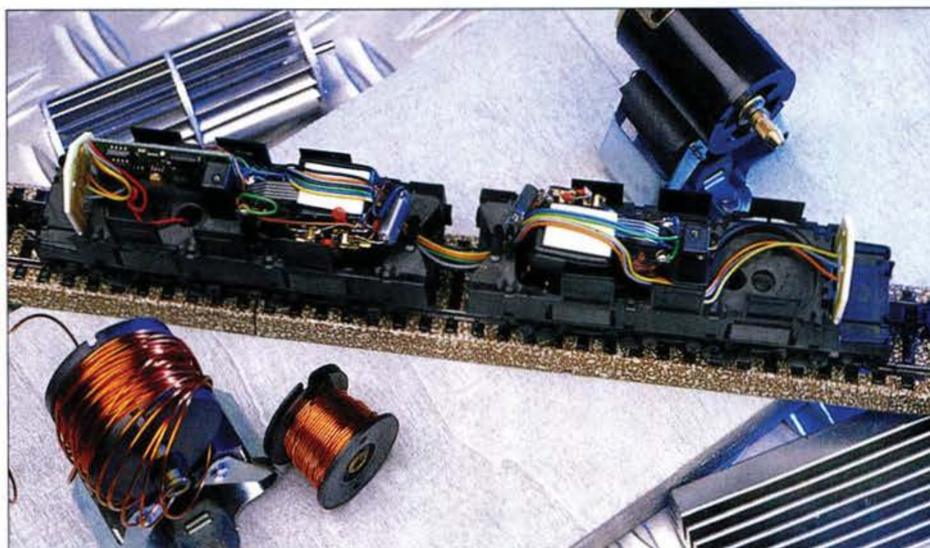
Märklin fährt ein schweres Geschütz auf: Die dieselelektrische Doppellok in H0 bringt immerhin stattliche 770 Gramm auf die Testwaage.

Sie war zeitlebens ein Exot auf den Gleisen der Deutschen Bundesbahn, die 1941/42 gefertigte Baureihe V 188. Mit der Ausführung als Doppellok und durch die elektrische Kraftübertragung hob sie sich von den Diesellokomotiven der Nachkriegszeit deutlich ab. Der Göppinger Hersteller Märklin präsentierte jetzt sein H0-Modell der ungewöhnlichen Maschine.

Wer die bekannte weiße Märklin-Schachtel öffnet, findet die grüne Epoche-III-Version der symmetrisch aufgebauten Doppellok nicht in der gewohnten Kunststoffhülle sondern in einer Styroporverpackung. Da die Göppinger den Zinkdruckguß bevorzugen, besteht auch die V 188 aus Metall. Der erste Blick auf die Maschine bestätigt, daß der aufwendigere Formenbau die Detaillierung nicht unbedingt beeinträchtigt. Zahlreiche, fein gravierte Nietenbänder überziehen Seitenteile und Front der beiden Lokhälften. Die plastisch wirkenden Lüftergitter sind ebenfalls sorgfältig nachgebildet.

Auch bei dem Dach haben sich die schwäbischen Formenbauer Mühe gegeben. Unter dem filigranen, aber nicht durchbrochenen Gitter ist sogar das Lüfterrad angedeutet. So erzielten die Konstrukteure mit verhältnismäßig einfachen Mitteln eine plastische Wirkung. Ansonsten hat das Dach, wie auch beim Vorbild, wenig zu bieten. An der Vorderkante sitzt die separat montierte schwarze Pfeife. Unter der Kunststoff-Nachbildung des Schalldämpfers versteckt sich die Kreuzschlitzschraube für die Gehäusebefestigung.





Innenleben nach Art des Hauses: Zwei der altbekannten dreipoligen Rundmotoren treiben die Märklin-Neuheit der Baureihe V 188 an.



Daß die Lücke zwischen den Fahrzeughälften etwas zu groß geraten ist, läßt sich besser verschmerzen als die gut sichtbaren, bunten Kabel.

Die Fenster von Maschinenraum und Führerstand sind ohne Spalt einzeln eingesetzt. Die sichtbaren Rastnasen am Fensterrahmen stören dabei den guten Gesamteindruck ein wenig. An den Stirnfenstern haben die Göppinger die Scheibenwischer graviert und schwarz bedruckt. Wegen der vorbildgetreu kleinen Scheiben ist die angedeutete Inneneinrichtung kaum zu sehen.

Die angesetzten Trittstufen mit ihren Handläufen und das Signalhorn neben dem Aufstieg bestehen ebenso aus Kunststoff wie die Fahrwerksblende. Hier haben die Formenbauer bei Federpaketen, Ausgleichshebeln, Sandkästen und anderen Details gute Arbeit geleistet. Das Bremsgestänge und die Sandfallrohre stehen frei. Selbst an Bremsbacken, die hinter der Blende kaum zu sehen sind, haben die Konstrukteure von Märklin gedacht.

Auch bei Lackierung und Bedruckung gibt sich die V 188 keine Blöße. Die grüne Farbe ist gleichmäßig aufgespritzt und frei von Staubeinschlüssen. Den Übergang zum hellgrauen Dach bildet eine gravierte und schwarz bedruckte Kante. Dabei ist diese Linie ebenso scharf ausgefallen wie die schwarze Bauchbinde oder die Trennkante am unteren Teil des Gehäuses. Die sauber deckende Beschriftung läßt sich unter der Lupe gut lesen. Ein echtes Schmankerl stellen die Fabrikschilder dar, bei denen selbst die winzige Fabriknummer noch zu entziffern ist.

Die Verbindung zwischen den Lokhälften stellt eine starre Deichsel mit einer kleinen Kulissenführung her. Der Abstand wirkt gegenüber dem Vorbild zu groß. Viel störender sind noch die bunten Kabel zwischen den beiden Fahrzeugteilen. An den Stirnseiten besitzt die V 188 einen NEM-Normschacht mit Kurzkupplungskulisse. Dieser muß bei den zugkräftigen Modellen aus Göppingen viel aushalten. Bevor die 770 Gramm schwere und von zwei Motoren angetriebene Doppel-Diesellok an den Steigungen zeigen durfte, was in ihr steckt, mußte sie sich erst dem Meßcomputer der Testanlage stellen.

Signalhorn, Pfeife und Trittstufen sind ebenso aus Kunststoff wie die aufwendig gestalteten Drehgestellblenden.

Die Geschwindigkeitswerte, die auf dem Bildschirm stehen, scheinen auf den ersten Blick ganz in Ordnung, die Spannungswerte dagegen weniger. 11 km/h Anfahrgeschwindigkeit bei 8,8 Volt und 9 km/h Kriechgeschwindigkeit bei 8,3 Volt lauten die Daten. Da das Märklin-Modell die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 75 km/h bereits bei 9,8 Volt erreicht, bleibt ein Regelbereich von einem Volt! Dafür kann die Güterzuglok mit 198 km/h bei 16 Volt auch einen IC ziehen. Neben der mißlungenen Getriebeauslegung ist vor allem das Ruckeln im niedrigen Geschwindigkeitsbereich ein Kritikpunkt. Wer gerne schnell über die Punktkontaktgleise fährt, hat an dem Modell viel Freude. Märklinfans, die auf gute Fahreigenschaften Wert legen, sind dagegen mit der Doppellok schlecht beraten.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

V 188 von Märklin

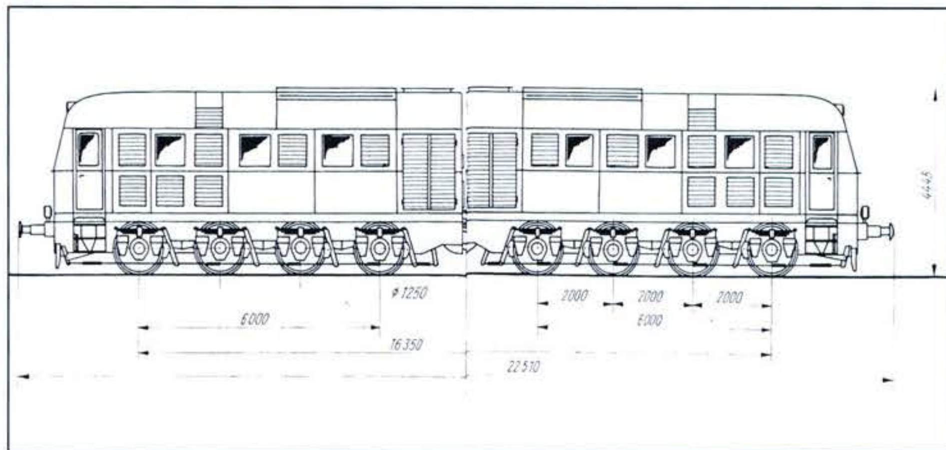


Foto: MEB-Archiv

 STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen
Bezeichnung:
V 188 001 a+b der DB
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1998
Epoche:
III
Katalognummer:
34282
Im Handel seit:
November 1998
Andere Ausführungen:
37282 Digital-Version
Gehäuse:
Metall
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
770 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Märklin-Kurzkupplung in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
460 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

 ELEKTRIK

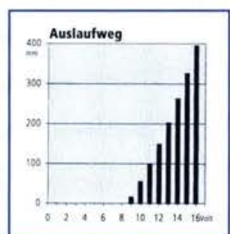
Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom
Nennspannung:
16 Volt
Steuerungssystem:
Delta-Modul
Stromabnahme:
über zwei Achsen je Lokhälfte mittels Achslager-Schleifer und Märklin-Skischleifer
Motor:
zwei dreipolige Rundmotoren
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal

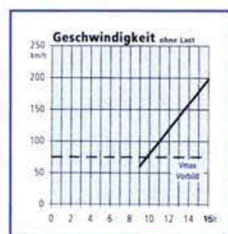
 MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Stirnradgetriebe auf zwei Achsen je Lokhälfte
Schwungmasse:
ohne
Haftreifen:
jeweils vier, auf allen angetriebenen Rädern
Zugkraft:
Meßzug mit fünfzig zweiachsigen Güterwagen à 60 Gramm über fünfprozentige Wendel und sechsprozentige Steigung

 SERVICE

Gehäusemontage:
nach Lösen von jeweils einer Schraube an der Gehäuseoberseite können die beiden Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile:
keine
Bedienungsanleitung:
kleines Heft mit ausführlichen Wartungshinweisen und kurzen Vorbildinformationen
Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	8,8	11	0	–
Kriechen	8,3	9	0	–
U_{Nenn}	16	198	0	394
$V_{Vorbild}$	9,8	75	0	45
V_{NEM}	11,3	105	0	113
bei 50 km/h	9,0	50	0	15

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Märklin-Modell der Baureihe V 188 fuhr bei einer Spannung von 8,8 Volt an und erreichte dann umgerechnet 11 km/h. Es läßt sich auf 8,3 Volt und 9 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 75 km/h wurde bereits bei 9,8 Volt erreicht. Bei 11,3 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 105 km/h. Die Doppellok ließ sich von 9,5 bis 16 Volt feinfühlig regeln. In diesem Bereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Ohne Schwungmasse erreicht die V 188 einen Auslauf von 45 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells ist mehr als ausreichend, um vorbildgetreue Züge über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	22 510	258,1	260,4
Gesamtachsstand	16 350	187,9	189,9
Achsstand Lokhälfte	6 000	69,0	69,1
Treibraddurchmesser	1 250	14,4	14,1
Abstand Lokachsen	2 000	23,0	23,0
Höhe über SO	4 445	51,1	51,2

Die Stärken der Maschine liegen in der Stromabnahme und natürlich in der Zugkraft. Dank Ski-Schleifer und Stirnradgetriebe, das einen Auslauf von 45 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit ermöglicht, zeigt sich die V188 von verdreckten Gleisen unbeeindruckt. Für den Vortrieb sorgen zwei der altbekannten Märklin-Motoren. Die Dreipoler sitzen jeweils im hinteren Drehgestell der Fahrzeughälften. Acht Haftreifen auf den Antriebsachsen sorgen für gute Reibungswerte zwischen Radsatz und Schiene. Bravourös meistert die Diesellok so die sechsprozentige Steigung selbst mit 50 zweiachsigen Güterwagen an der Märklin-Kupplung. Die Fahrwerkskonstruktion mit Drehgestellen entspricht zwar nicht dem Vorbild, ermöglicht aber gute Kurvengängigkeit ohne optische Nachteile.

Mobiles Kraftwerk


Foto: Jürgen Krantz

Bei der DB verblieben drei V188-Doppelloks.

Die Konstruktion der Baureihe V188 war von Anfang an auf den Einsatz mit dem überschweren Eisenbahngeschütz „Dora" im Zweiten Weltkrieg ausgerichtet. Dabei stand nicht einmal der Transport der 1350 Tonnen schweren Waffe im Pflichtenheft. Den übernahmen fünf Dampfloks der Baureihe 50, denn der Dieseltreibstoff war knapp. Die mit der Bauartbezeichnung D311 beschafften Maschinen dienten dazu, das Geschütz auf zwei nebeneinander verlaufenden Gleisbögen auszurichten. Die beiden Lokhälften, jeweils 940 PS stark, ließen sich zu diesem Zweck trennen. Über eine Kabelverbindung konnte der Lokführer die beiden nebeneinander aufgestellten Loks synchron steuern. Zudem dienten die 60 km/h schnellen Maschinen als mobiles Kraftwerk, um die Aufbau-Kräne oder den Munitionsaufzug mit Strom zu versorgen. Das erklärt auch den in Deutschland unüblichen, dieselelektrischen Antrieb. Nach 1945 verblieben drei Einheiten bei der DB. Die stellte eine als Ersatzteilspender ab. Die anderen beiden wurden unter der Bezeichnung V188 a+b, ab 1957 dann 75 km/h schnell, vor schweren Güterzügen bis 1971 eingesetzt.

Die Steuerung der Motoren übernimmt ein Delta-Modul, das in einer Lokhälfte sitzt. Es schaltet auch die gelben und roten Leuchtdioden von Stirn- und Schlußbeleuchtung, die bereits beim Anfahren gut sichtbar sind.

Die V188 von Märklin schlägt mit rund 460 Mark zu Buche. Dabei ist das Einsatzgebiet der Doppellok beschränkt. Während das Vorbild als schwere Zuglok und Energie-Versorger (siehe Kasten) diente, bleiben dem Modell nur Eil-Güterzüge. Denn die Fahreigenschaften taugen mehr für Formel-1-Rennen denn zum Rangieren. Gegen Aufpreis gibt es für die gut gelungene Hülle den Hochleistungsantrieb als Alternative.

Uwe Lechner

Fotos: Heinz D. Kupsch



Zwei Jahre nach dem Modell-Rollout des Blauen Blitzes geht jetzt Pikos dreiteilige Garnitur auf H0-Fahrt.

Frohe Kunde für Triebwagen-Fans: Mit dem Mittelwagen für den Blauen Blitz der Baureihen 5045/5145 schließt Piko eine Angebotslücke.

Neue Mitte

Mit Buckeldach als BR 5045, ohne als BR 5145, rollt der populäre ÖBB-Schnelltriebwagen jetzt mit geänderten Betriebsnummern in dreiteiliger Epoche-III-Garnitur auf die H0-Gleise.

Im Dreiwagen-Verband fuhr zum Beispiel der Blaue Blitz „Venezia" grenzübergreifend. Dabei mußte er dem abweichenden italienischen Lichtraumprofil seinen Dachkühleraufbau opfern.

Wie schon der Trieb- und der Steuerwagen (siehe Test im MODELLEISENBAHNER 12/96) besticht der Mittelwagen durch saubere Beschriftung, exakte Nachbildungen der Fabrikschilder, eingesetzte Fenster mit Silberrahmen und angedeuteten Handgriffen. Aber auch das Manko hat der Mittelwagen übernommen: Die Farbtrennkanten am Fensterband fransen aus.

Dank der bewährten Verbindung – Kurzkupplung mit NEM-Schacht – bewältigt die Dreiergarnitur auch noch einen Radius von 358 Millimetern. Der robuste Motor und zwei Haftreifen auf den beiden Antriebsachsen sorgen dafür, daß der dreiteilige Blaue Blitz sechsprozentige Steigung und fünfprozentige Wendel in Vorwärts- und Rückwärtsfahrt problemlos meistert. Bei 1,9 Volt setzt sich der Dreiteiler in Bewegung. Er läßt sich feinfühlig bis hinunter auf 1,7 Volt und Schrittempo regeln. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 14 Volt mit 117 km/h (Vorbild 115 km/h) maßstäblich.

Das Set, beispielsweise Triebwagen 5045.06, Mittelwagen 7645.02 und Steuerwagen 6545.06, kostet rund 395 Mark. Die Wechselstromversion ist etwa 70 Mark teurer. Leider ist der Mittelwagen bislang noch nicht einzeln erhältlich. Das ist jedoch wünschenswert. Schließlich fuhren die ÖBB-Blitze, insbesondere der auch bis Ostberlin und München verkehrende „Vindobona", vier- und sogar fünfteilig.

Karlheinz Haucke

Ein Jahr nach dem Erscheinen der schmucken Gleichstrom-91 in H0 will Fleischmann mit dem Modell auch die Dreileiter-Gleise erobern.

Steter Wechsel

So mancher Märklin-Bahner wirft einen neidvollen Blick auf seine H0-Gleichstrom-Kollegen. Denn die haben eine breitere Auswahl an Fahrzeugen. Doch immer mehr davon gibt es auch für das Dreileiter-Wechselstrom-System – wie Fleischmanns 91.

Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal zwischen der Gleichstrom-Maschine (Test siehe MODELLEISENBAHNER 1/98) und der Wechselstrom-Version ist der Ski-Schleifer in Höhe der Zylinder. Der typische Fleischmann-Pilz an der Fahrzeugunterseite fehlt dafür. Eine weitere Änderung betrifft die Enden der Epoche-III-Tenderlok: In den Normschächten befinden sich normale Bügelkupplungen anstelle der Fleischmann-Kurzkupplung.

Auch im Fahrzeuginnern gibt es ein deutliches Unterscheidungsmerkmal. Der elektronische Fahrtrichtungsumschalter behindert den freien Führerstandsdurchblick. Die schwarze Hülle der Platine sorgt aber dafür, daß der Baustein nicht weiter auffällt. Alles übrige entspricht der bereits seit einem Jahr bekannten Gleichstrom-Version.





Bei der Wechselstromvariante von Fleischmanns 91 behindert der elektronische Umschalter die freie Sicht durch den Führerstand.



Der schwarze Kasten zeigt auf Wunsch sogar die nach NEM 661 erhöhte Vorbildgeschwindigkeit an.

Die einen rasen, die anderen genießen die Langsamfahrt. Peter Littfinskis TrainSpeed mißt die Geschwindigkeit – in allen Spurweiten.

Kontakt-Anzeige

Wer wissen möchte, wie schnell die Modell-Loks fahren, kann zu Stoppuhr und Taschenrechner greifen, um sich die Geschwindigkeit auszurechnen. Einfacher geht es mit TrainSpeed von Littfinski Daten Technik, Osterholder Straße 15, 25482 Appen.

Der schwarze Kasten, der die Elektronik beinhaltet, hat einen Anschluß für die Stromversorgung (14 bis 16 Volt Gleich- oder Wechselspannung) und für zwei potentialfreie Kontakte. Als Signalgeber für Anfang und Ende der Meßstrecke eignen sich handelsübliche Reed-Kontakte. Wer seine Loks nicht mit dem nötigen Magneten ausstatten möchte, kann ihn auch an einem leichtlaufenden Güterwagen befestigen, der dann als Meßwagen angehängt wird.

Wenn der Zug die beiden Kontakte passiert hat, leuchtet in der Anzeige die entsprechende Vorbildgeschwindigkeit auf. TrainSpeed bietet dabei nicht nur Umrechnungsmöglichkeiten für alle gängigen Spurweiten. Die 228 Mark teure Elektronik zeigt wahlweise auch die nach NEM 661 erhöhte Geschwindigkeit an. Die Montage ist einfach und die Messung mit Reedkontakten und Magneten zuverlässig. Über einen Umschalter lassen sich sogar mehrere Meßstrecken anschließen.

Uwe Lechner

Von ihr stammt zum Beispiel der gut detaillierte Kunststoff-Kessel mit den zahlreichen angesetzten Leitungen. Das Wechselstrom-Modell der Baureihe 91 zieren die feinen Nieten an den Wasserkästen ebenso wie die angespritzten, aber dennoch freistehenden Handgriffe. Daß die Griffe am Aufstieg zum Führerstand nur angespritzt sind, erkennt man erst auf den zweiten Blick.

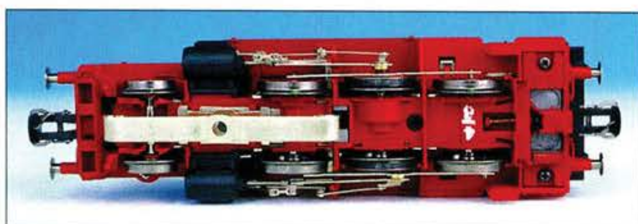
Lackierung und Beschriftung genügen höchsten Ansprüchen, ebenso die Radsätze der Fleischmann-Tenderlok. Die federnde Lagerung von erster und dritter Kuppelachse verspricht eine gute Stromabnahme. Der Antrieb erfolgt auf die zweite, mit Haftreifen bestückte Kuppelachse.

Als Anfahrspannung benötigt die Tenderlok 6,6 Volt. Dabei rollt sie mit 12 km/h über die Dreileiter-Gleise. Der dank der Schwungmasse gleichmäßige Lauf ermöglicht es, die Spannung bis auf 6,2 Volt zu reduzieren, ohne daß die 91 stehen bleibt. Für die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 65 km/h genügen dem Modell 10,7 Volt. Und selbst bei 16 Volt gehört es mit 108 km/h zu den langsameren Fahrzeugen auf Märklin-Gleisen.

In der Zugkraft steht die Fleischmann-Lok ihren Göppinger Kolleginnen nicht nach. Die 91 bewältigt mit 18 zweiachsigen Güterwagen – jeder 60 Gramm schwer – noch die fünfprozentige Wendel. Die K-Gleis-Bogenweiche aber bereitet dem Modell einige Schwierigkeiten. Da die Vorlaufachse nur seitenverschiebbar gelagert ist, klemmt die Lok bei Langsamfahrt und entgleist unter Umständen.

Die Fleischmann-91 in Wechselstromausführung ist kein Sonderangebot: Rund 350 Mark stehen auf dem Preisschild. Und trotzdem bietet sie auch Märklin-Fans einen Anlaß für den steten Wechsel zwischen den Herstellern.

Uwe Lechner



Fotos: Uwe Lechner

Unverwechselbar: Der kurze Ski-Schleifer kennzeichnet die Wechselstrom-Version.



SZENE Termine + Treffpunkte

Vorbild

Noch bis So 17.01.

„Gegenverkehr" – Ausstellung mit satirischen Zeichnungen von Barbara Henniger zum Thema Verkehr im Verkehrsmuseum, Augustusstr. 1, 01067 Dresden. Tel. (0351) 86440.

Fr 18.12.

„Weihnachtsschwof mit Punsch" im VT18.16 ab Berlin Zoo. Tel. (030) 29723562.

Sa 19.12. und So 20.12.

Nikolausfahrten Gillrath – Schierwaldenrath. IHS, Tel. (0241) 823 69.

Nikolausfahrten Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. DEV, Tel. (04252) 93000.

Nikolaus-Dampfzug Frankfurt/Main – Wertheim. DB AG, Tel. (0180) 521 3434.

IVK 99584 fährt mit einem original sächsischen Reisezug zwischen Zittau und Jonsdorf. Tel. (03583) 64456.

Sa 19.12.

Mit dem VT18.16 von Berlin Zoo nach Neuhausen/Erzgebirge, im Bus weiter zum Seiffener Weihnachtsmarkt. DB AG, Tel. (030) 297 235 62.

Im Nikolaus-Dampfzug von Tübingen über Hechingen nach Gammertingen und Münsingen (1).

Mit dem VT612 von Nürnberg nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt (4).

So 20.12.

Ein Dampfzug fährt als GmP von Wiesbaden-Dotzheim auf der Aartalbahn nach Hahn u.z. Tel. (0611) 85843.

Vorweihnachts-Expreß Münster Hbf – Neubeckum. Tel. (0172) 5335198.

Mit dem VT18.16 von Berlin Zoo nach Annaberg-Buchholz zur Bergparade. DB AG, Tel. (030) 297 235 62.

Nikolausfahrt von Dresden nach Cranzahl zur Bergparade; mit E77 10 bis Flöha, weiter mit 58 3047 (4).

Der Eurotrain fährt als „Karwendel-Expreß" von Nürnberg nach Innsbruck (3).

Mit dem VT612 von Nürnberg nach Annaberg-Buchholz zur Bergparade (4).

Sonderfahrt mit dem Weihnachtsmann beim Rasenden Roland auf Rügen. MBC Sassnitz, H. Thiele, Tel. (038392) 32885.

Im Planzug von Wien Süd nach Graz zum Christbaumholen, zurück mit E-Lok 1010 und Nostalgiewaggons (2).

Do 24.12.

An Heiligabend unterwegs: Mit Triebwagen 4041 von Floridsdorf zum Eisenbahnmuseum Schwechat, Wien-Rundfahrt mit dem Krokodil, mit Dampflok der BR 52 von Wien Nord zum Eisenbahnmuseum Straßhof und Dampffahrt mit der BR Mh6 im Pielachtal (2).

So 27.12. bis So 03.01.

Fahrtage zum Jahreswechsel auf der Preßnitztalbahn. Tel./Fax (037343) 2300.

So 27.12.

Winterfahrt auf der Schwarzwaldbahn: Mit dem Dieseltriebwagen von Triberg nach St. Georgen und Hausach. Tel. (07722) 953230.

Di 29.12. bis Do 31.12.

Dampftage bei der Borkumer Kleinbahn. Tel. (04922) 3090.

Mi 30.12. bis Sa 02.01.

Silvesterfahrt von Frankfurt am Main nach Paris (3).

Mi 30.12. bis So 03.01.

Silvesterfahrt ab Nürnberg ins Schweizer Jura (3).

Do 31.12. und Fr 01.01.

Von Floridsdorf zur Silvesterfeier nach Wels (2).

Fr 01.01. bis So 03.01.

Mit dem Dampfsonderzug von Rhein und Ruhr in den Harz, u.a. zum Gernroder Dampftag. Tel. (02162) 29000.

Sa 02.01.

Winter-Dampffahrten von Ulm, Stuttgart und Weinfelden (CH) auf die Schwäbische Alb (1).

So 03.01.

Dampftag in Gernrode, u.a. mit 15 Dampfloks auf zwei Spurweiten, Fotogüterzügen und Modellbahnbörse. Tel. (039485) 61661.

Winter-Dampfzugfahrt Münster Hbf – Neubeckum – Lippstadt – Warstein u.z. Tel. (0172) 5335198.

Mit Dampfzügen von Stuttgart, Ulm und Weinfelden (CH) in den Schwarzwald (1).

Mi 06.01.

Mit wechselnder Dampflokbespannung von Stuttgart und Tübingen nach Nördlingen zum Bayerischen Eisenbahnmuseum (1).

Sa 16.01.

Mit 03 204 von Cottbus nach Zittau zum Wintersport bzw. zum Besuch bei Sachsenmodelle. LDC, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

Sa 23.01. bis Mi 27.01.

Winterreise mit dem Bernina- und dem Glacier-Expreß (3).

Mi 27.01. bis So 31.01.

Auf Privatbahnen durch die Westschweiz (3).

Sa 30.01.

Mit 03 204 bzw. Pt 47 der PKP von Cottbus ins polnische Riesengebirge nach Karpacz zum Wintersport. LDC, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

TV-Tips

■ Im Dezember und – mit einer rund 14-tägigen Unterbrechung – auch im Januar zeigt die **ARD** Bilder von den „schönsten Bahnstrecken der Welt" sowie von der Frankfurter Straßenbahn. Die Sendungen laufen zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft im **MDR** freitags um 16.30 Uhr, in **Hessen 3** donnerstags, 13.30 Uhr, in **SWR 3** sonntags um 17.45 Uhr, in **3Sat** z.T. dienstags bzw. freitags am Nachmittag und in **Bayern 3** am 31.01., 16.00 Uhr.

■ Außerdem in **3 Sat**: 29.12., 17.25 Uhr: Der ETA 515 – Geschichte einer Eisenbahnlegende; 04.01., 13.00 Uhr: Von Brig aufs Gornergrat; 06.01., 13.00 Uhr: Gipfelstürmer – Deutsche Zahnradbahnen; 07.01., 13.00 Uhr: Die Semmeringbahn, Teil 1; 08.01., 13.05 Uhr: Die Semmeringbahn, Teil 2.

■ **Nord 3** veranstaltet am 09.01. von 00.30 bis 04.00 Uhr sowie am 30.01. von 00.25 Uhr bis 03.55 Uhr eine „Nacht der Züge und Bahnhöfe" mit verschiedenen Themen.

■ Außerdem in **Nord 3**:
28.12., 06.15 Uhr: Kamerafahrt: Molli-Fahrt; 28.12., 09.45 Uhr: Saigon-Express: Mit dem Zug durch Vietnam; 09.01., 17.30 Uhr: Traumziele – Mit dem Zug „Royal Scotsman" durch Schottland (auch 14.01., 06.00 Uhr); 22.01., 13.45 Uhr: Kamerafahrt, u.a. eine Fahrt mit der Moorbahn.

■ Der Regionalsender **„Fernsehen aus Berlin"** zeigt jeweils dienstags, 19.30 Uhr, das Magazin „Rund um die Eisenbahn". Der Hamburger Regionalsender **HH-1** strahlt das Magazin sonntags ab 10.35 Uhr aus.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Modellbahn

Noch bis So 20.12.

Modellbahnausstellung im Messehaus am Markt, 04109 Leipzig. MEV „Friedrich List", Tel. (0172) 3411 712.

Ausstellung des Zittauer MEC, Gerhart-Hauptmann-Str. 34, Zittau. Tel. (03583) 701103.

Noch bis Do 31.12.

Sonderschau im Modellbahn-Ausstellungszentrum, Bahnhofstr. 25, Naumburg/Saale. Tel. (03445) 203706.

Noch bis Sa 02.01.

Spur-0-Züge fahren zwischen den großen Originalen im Deutschen Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin. Tel. (030) 254 840.

Noch bis So 03.01.

Spur-0-Züge fahren auf der Anlage im Verkehrsmuseum Dresden. Tel. (0351) 86440.

Noch bis So 31.01.

Ausstellung „Auf Schienen durch die Zeit – Spielzeug- und Modellbahnen" im Städtischen Museum, Ritterplan 7-8, 37073 Göttingen. Geschlossen am 24./25.12., 31.12., 01.01. sowie Mo. Tel. (0551) 4002843.

Mi 16.12. und Do 17.12.

Die Modellausstellung im Schloß Gloggnitz, A-2640 Gloggnitz, hat geöffnet. Auch 19./20.12. und 23. bis 27.12. Tel. (0043/2662) 43001.

Fr 18.12. bis So 20.12.

Modellbahnschau im Stadthaus, 99510 Apolda. Apoldaer EF, Tel. (03644) 563618.

Sa 19.12. und So 20.12.

Die Modellbahnschau, Schulgasse 4, 83324 Ruhpolding, hat geöffnet. Auch tägl. bis 15.03. Tel. (08663) 5613.

Fahrbetrieb bei „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Auch 26./27.12. Tel./Fax (09252) 92294.

Tage der offenen Tür bei den MBF am oberen Neckar in den Vereinsräumen im Bf Trossingen, 78652 Deißlingen. Auch am 26.12. Tel. (07720) 35502.

Vorführbetrieb auf der H0-Anlage des MEC Kiel, mit Bastelecke und Basar, im Clubheim, Pestalozzistr. 79, 24113 Kiel. Tel. (0431) 18798.

Modellbahnschau des Villinger EC, Webergasse 5, 78050 Villingen. Auch 27.12.

Ausstellung der Frankfurter MEF 55 im ehemaligen Haus „Völkerfreundschaft", Birnbaumsmühle 72, 15234 Frankfurt/Oder. Auch 24., 26. und 27.12. Tel. (033606) 70699.

Kölner Modellspielzeugtage in der Messe, Congress-Centrum West, Kennedy-Ufer, 50667 Köln. Tel. (02103) 51133.

Sa 19.12.

Ausstellung des MEC Limbach-Oberfrohna in der Turmpassage, Weststraße, 09212 Limbach-Oberfrohna.

Börse im Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49, Gera. Tel. (037294) 7255.

So 20.12.

Vorführbetrieb und Tombola beim MEC Heiningen, Tübinger Str. 25, 71522 Backnang. Auch 27.12., 03. und 06.01. Tel. (07191) 60175.

Börse im Autohaus Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf. M&O, Tel. (05141) 940171.

Modellbahnfahrtag in der Quellenhof-Passage, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler. Tel. (02641) 25640.

Börse im Turnerheim Wiesbaden-Dotzheim. Tel. (0611) 85843.

Spielzeugmarkt in der Kleinen Stadthalle, 25436 Uetersen. CAM, Tel. (04193) 76961.

Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhofstr. 10, 28307 Bremen. CAM, Tel. (0421) 629315.

Börse im Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Str. 293, 30169 Hannover. CAM, Tel. (0511) 585442.

Modellbahn-/Auto-/Zubehörmarkt in der Stadthalle, 63225 Langen. Tel. (0611) 21559.

Modellbahn-/Spielzeugbörse im Kongresszentrum, Amberg. Tel. (0931) 278 5241.

Modellbahn-Markt im Parkhotel Berghölzchen, Hildesheim. Tel. (05121) 22522.

Spielzeugmarkt im Clubhouse, 38820 Halberstadt. Tel. (05181) 25935.

Börse im Kraftwerk – Haus Einheit, Zwickauer Str. 152, Chemnitz. Tel. (037294) 7255.

Spielzeugmarkt im Städtischen Saalbau, Von-der-Kuhlen-Str., 58642 Iserlohn-Letmathe. Tel. (02103) 51133.

Spielzeugmarkt in der Wülfeler Brauereigaststätte, Hildesheimer Str. 380, 30514 Hannover. Tel. (0511) 865086.

Vorführbetrieb der Privaten Modellbahnvereinigung Winnenden bei den Dachziegelwerken Pfleiderer, 71364 Winnenden. Jeweils sonn- und feiertags, außer 24. und 25.12., bis 10.01. Tel. (0711) 7222188.

Sa 26.12. bis Mi 30.12.

Ausstellung/Börse des MEC Rostock in der Aula der Türmchenschule, John-Schehr-Str., 18069 Rostock-Reutershagen.

Die häufigsten Adressen

1: Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76744, Fax (07071) 76749.
2: Österreichische Bundesbahnen, Bahn-Total-Service, Tel. (0043/1) 1717 oder 580 034 217.
3: IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, Fax 4266.
4: DB AG, Themenfahrten-Hotline, Tel. (0911) 219 23 53.

J. Methling, Wismarsche Str. 15, 18057 Rostock.

Sa 26.12. bis Mi 06.01.

Weihnachtsausstellung des 1. Salzburger MEC, Gaisbergstr. 29, A-5020 Salzburg.

Sa 26.12.

Tag der offenen Tür bei der AG Modellbahn der Grundschule Velten-Stadt, Rathausstr. 20, 16727 Velten/ Mark. H. Melzer, Eisenbahnstr. 108, 14542 Werder/Havel.

So 27.12.

Spielzeugmarkt in der Nordmarkhalle, Willy-Brandt-Platz 1, 24768 Rendsburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

Spielzeugmarkt im Kursaal, 29683 Fallingbostel. Tel. (05181) 25935.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz, 40721 Hilden. Tel. (02103) 51133.

Börse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Tel. (0172) 6403443.

Fr 01.01.

Börse in der Schützenhalle, Löffelmannweg, 33100 Paderborn. Tel. (05201) 849718.

So 03.01.

Börse im Hotel zum Osterberg, Linnenkamp 4, 31337 Hildesheim-Himmelsthür. M&O, Tel. (0511) 648841.

Spielzeugmarkt in der Markthalle, 25746 Heide. CAM, Tel. (04193) 76961.

Börse in der Uni-Mensa, Moritzstr., 34117 Kassel. Tel. (0561) 512618.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Steinmeisterstr., 32257 Bünde. Tel. (05201) 849718.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 34466 Wolfhagen. Tel. (05201) 849718.

Mo 04.01. und Di 05.01.

Modellbahntage im Haus der Musikschule, Joh.-Daur-Str. 6, Korntal. IMO Korntal, Tel. (0711) 887 56 39.

Sa 09.01.

Spielzeugmarkt im Haus Adelheide, Abernettistr. 43, 27755 Delmenhorst. CAM, Tel. (04193) 76961.

So 10.01.

Modellbahn-Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen in der Kammgarnspinnerei an der Bundesstraße 27. Auch am 17.01. Tel. (07142) 940598.

Börse im Autohaus Dreyer, Limmerburg 1, 31061 Alfeld. M&O, Tel. (05553) 1868.

Börse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. M&O, Tel. (040) 6482273.

Spielzeugmarkt im Hotel Niedersachsenhof, Lindhooper Str. 97, 27283 Verden. CAM, Tel. (04231) 61014.

Börse im Herkules-Einkaufszentrum, 36037 Fulda. Tel. (0561) 512618.

Spielzeugmarkt im Dorfgemeinschaftshaus, 31228 Peine-Vöhrum. Tel. (05181) 25935.

Spielzeugmarkt in den Messehallen, Damaschkestr. 55, 34121 Kassel. Tel. (05201) 849718.

Sa 16.01. und So 17.01.

Modellbahntreffen für Freunde der Spuren 0 bis II im Gasthaus „Zur Krone", Königer Str. 2, 64732 Bad König-Zell. Tel. (06063) 1813.

Sa 16.01.

Modellbahn-/Automarkt in der Gemeindehalle, 74078 Heilbronn-Frankenbach. Tel. (06261) 62925.

Spielzeugmarkt im Stadthaus, 29303 Bergen. Tel. (05181) 25935.

So 17.01.

Spielzeugmarkt im Heide Treff, 29640 Schneverdingen. Tel. (05181) 25935.

Spielzeugmarkt im Blumengroßmarkt, Oldentruperstr., 33607 Bielefeld. Tel. (05201) 849718.

Sa 23.01. und So 24.01.

Modellbahn-Ausstellung des MEC Nördlingen, am So mit Flohmarkt, im Gasthaus „Zum weißen Roß", Gemeindezentrum, Nördlingen-Kleinerdlingen. Tel. (09081) 4228.

Modellbahnschau der Sektion Berlin-Brandenburg des Vereins Furka-Bergstrecke in der Grundschule, Kastanienallee 118, 12627 Berlin. Tel. (030) 3009 99 50.

So 24.01.

Spielzeugmarkt in der Halle Rübekamp, 25410 Pinneberg. CAM, Tel. (04193) 76961.

Spielzeugmarkt in der Mehrzweckhalle, 06502 Thale. Tel. (05181) 25935.

Börse in der Kongresshalle, Berliner Platz, 35390 Gießen. Tel. (0561) 512618.

Spielzeugmarkt im Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg, 30543 Hannover. Tel. (05201) 849718.

Sa 30.01.

Börse im Autohaus Krüger, Hawermannweg 15-19, 18069 Rostock. CAM, Tel. (0381) 7697579.

So 31.01.

Börse in der TG-Halle, Sportplatzstr./Ecke Ahornweg, 66386 St. Ingbert-Rohrbach/Saar. Tel. (06894) 984130.

Autobörse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

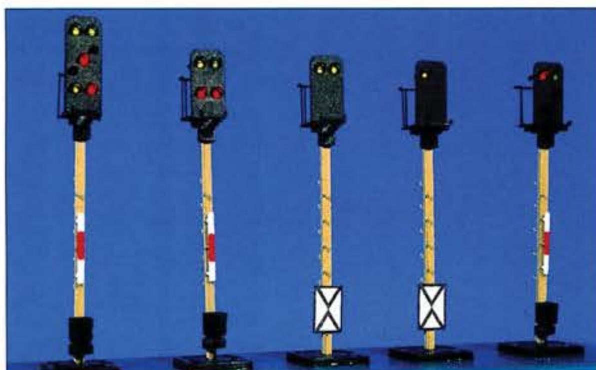
Börse in der Weender Festhalle, Ernst-Fahlbusch-Str. 20, 37077 Göttingen. CAM, Tel. (0551) 372996.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.
Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



AKN-Fanshop Fridolin

Fridolin heißt das Maskottchen der Eisenbahn AG Altona – Kaltenkirchen – Neumünster (AKN). Die Raupe erhielt die Farben der dort eingesetzten Triebwagen, trägt eine Samtmütze und ist bei den AKN-Fanshops zu haben. Info: AKN Eisenbahn AG, Vertrieb/Verkauf, Rudolf-Diesel-Str. 2, 24568 Kaltenkirchen.



Alphamodell Hl-Lichtsignale in TT

Die ungarische Firma stellt die ersten fünf Hl-Lichtsignale der DR in TT vor. Neben Hauptsignalen mit zwei, vier und fünf Lampen sind Vorsignale mit ein beziehungsweise zwei Lampen erhältlich. Info: Alphamodell, Postfach 298, H-1437 Budapest.

Arnold Rbe 1401 der SBB in H0

Der **Showtrain Canarias '98** wirbt nun auch in N für die Kanarischen Inseln. Arnold schickt den bei der DB AG eingestellten Sonderzug als Set auf die Anlagen. Daneben erscheint der SBB-Triebwagen **Rbe 1401** in der grünen Epoche-IV-Lackierung.



Brekina IFA H6A LKW „1. Mai 1956" in H0

Als neueste Variante des LKW IFA H6A kommt das Fahrzeug mit der Aufschrift „1. Mai 1956 – für Frieden und Sozialismus" heraus. Für die Firma „Continental-Reifen" ist der **Krupp-Mustang-PP-Lastzug** im Einsatz. Den H0-Kunden bietet Brekina noch neue Farbvarianten des **VW-Käfers 1200 A**, des **VW-T2-Busses „L"** sowie des **Wartburgs 311/900 Standard** an. Unterdessen hilft der **VW Kasten T1b** mit neuer Sirene der H0-Feuerwehr bei der Brandbekämpfung. Das neue **Autoheft** enthält neben dem aktuellen Brekina-Sortiment Berichte über Vorbild-Fahrzeuge, etwa die erste VW-Golf-Generation und den AWE-Wartburg.



Fleischmann BR 41, BR 55, Flachwagen

Dampflokomotiven der Epoche III führen die Neuheiten der Nürnberger Firma an. Für DB-Anlagen hält Fleischmann die **Baureihe 41** parat (Test in diesem Heft ab Seite 68). DR-Fans erhalten ein H0-Modell der Baureihe 55. Beide Loks gibt es auch als Digitalversionen. In der Digitalausführung rollen überdies die verkehrsrote DB-Cargo-E-Lok der Baureihe **151** und der **ICE 2** auf die H0-Strecke. Für Dreileiter-Wechselstrom-Systeme liefert Fleischmann die **BR 91** sowie die Länderbahnversion **T 9.3** aus. Neu aufgelegt werden der **F-Zug-Wagen 1./2. Klasse** sowie der **F-Zug-Gepäckwagen** – beide aus der DB-Epoche III. Zur DR-Epoche III paßt der DR-Flachwagen Rmrso. Der **ICE-2-Speisewagen Baureihe 807.0** sowie ein **ICE-2-Startset** machen die H0-Neuheiten komplett. In N wartet die Firma mit der DB-Cargo-E-Lok **BR 145** auf. Sie trägt ebenso Verkehrsrot wie der **VT 610 „Pendolino"**, der **Regionalbahn-Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckraum** und die **Regionalbahnwagen 1./2. beziehungsweise 2. Klasse**. Die DB-Epoche III wird in N durch den **F-Zug „Merkur"** vertreten, der aus einer **01.10**, den **Fernschnellzugwagen 1./2. und 2. Klasse** sowie einem **Speisewagen** besteht. Lok und Wagen kann man auch einzeln erwerben und zudem mit einem **Fernschnellzug-Gepäckwagen** ergänzen. Weitere N-Neuheiten sind die Epoche-IV-**Kesselwagen „Shell" und „Esso"**.

Helmo Transponder-Zugnummernsystem

Rolf Helbig bietet ein **Zugnummer-Leseverfahren** auf Transponder-Basis an. Anders als das optische Strichcode-System arbeitet das neue Verfahren mit „elektronischen Etiketten", sogenannten Transpondern, die man am Fahrzeug anklebt und die ohne Justierungen betriebsfähig sind. Die 99 verfügbaren Nummern lassen sich von Nenngröße Z bis II, auf digitalen wie konventionellen Anlagen, einsetzen. Entsprechend stehen vier Lesegeräte zur Wahl: Ein Einsteiger- sowie ein Standardmodell, die es jeweils auch mit PC-Anschluß gibt. Dabei kann man an einer PC-Normschnittstelle bis zu 30 Lesestellen betreiben. Info: Rolf Helbig, Moorsumer Str. 38, 26419 Grafschaft, Tel./Fax (04423) 6393.

M. Krüger Zementbehälterwagen in Z

Nach einem Original von LHB fertigt Martin Krüger das Z-Modell seines **Zementbehälterwagens**. Daneben rückt der achtachsige **Tiefladewagen SSt** ins Z-Programm. Das passende Ladegut, ein Bahntransformator, soll 1999 erscheinen. Beide Waggons gibt es in der DRG- sowie der DB-Ausführung. Info: Martin Krüger, Finkenstr. 10, 35232 Dautphetal, Tel./Fax (06466) 80104.

Herpa Actros-Versionen in H0

Mit zwei Versionen des **Mercedes-Benz Actros L** geht Herpa in das Jahr 1999. Während der Pritschenhängerzug mit Gitteraufbau und Ladekran für die Firma „OBI" fährt, geht der Glastransportersattelzug für „Rogister" aus Belgien auf Tour.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Auhagen Ausstattungs-Details

Auhagen bringt **Präge- und Dekorpappen** mit Asphalt- und Schieferdachnachbildung sowie **Kunststoff-Dekorplatten** mit Natursteinimitation auf den Markt. Daneben kommen **Ladegüter, Maschendrahtzäune, Vorgartenzäune und Mauerteile** zum Händler. Für den Selbstbau gibt die Firma dem Modellbahner **Fenster, Fenstergewände und Türen** in H0 und TT, **Sprossenfenster und Türen** in TT und N sowie First- und Sprossenleisten an die Hand. Die Grünzonen der Anlage lassen sich mit **Waldboden, Laubbaum-Bausätzen** und der **Tannen-Großpackung mit 125 Stück** erweitern. Außerdem bietet Auhagen **Tannenfüße** und **feinen Kork** an. Die kalte Jahreszeit hält derweil mit den **Wintertannen** und den **Laubbäumen im Winter** Einzug. Weihnachtsstimmung verbreiten die **Dekorationsbausätze**, unter anderen der Seiffener Weihnachtsberg und ein Wohnhaus mit Fachwerk als Lichterhaus. Neu sind noch verschiedene **Werbemittel**.

LGB Feuerwehr-Diesellok

Für den Feuerwehr-Zug liefert LGB mit der **Feuerwehr-Diesellok** jetzt die passende Maschine. Daneben kommen der **DR-Güterwagen 99-02-02 der Harzquerbahn** und ein **Feldbahnkranwagen** zum Händler. Wer möchte, kann Gartenbahner auch mit den offenen **Weihnachtspersonenwagen** beschenken.

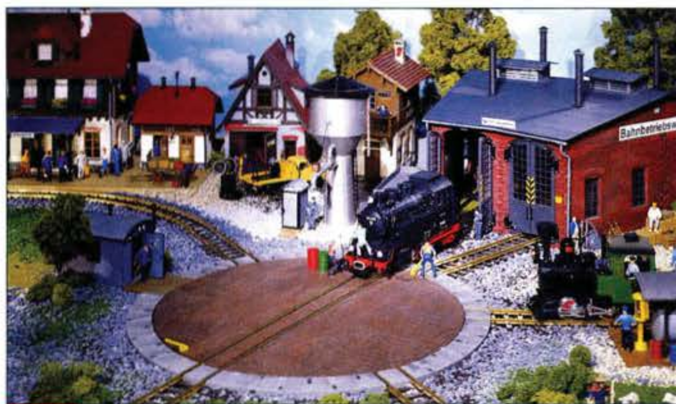
Märklin „Rheingold"-Zugpackung in Z

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft präsentiert Märklin die dieselelektrische Doppel-Lok **V188** der DB in H0 (Test in diesem Heft ab Seite 72). Die Elektrotraktion wird in H0 durch die **184** der DB sowie die SBB-Werbeloks **Re460 „Pepsi" und „Space Dream"** vertreten. Dampflokfans erhalten die H0-Modelle der DRG-**Stromlinienlok** 03.10 sowie die **Tenderlok T18** der Württembergischen Staatsbahn – beide auch in der Digitalausführung. Daneben nehmen die **BR24 mit Langlauftender** und die **BR**80 der DB sowie die **belgische Schlepptenderlok der Serie 25021** den Betrieb auf. Das Angebot an H0-Personenwagen baut die Göppinger Firma mit den **Sitzwagen 2./3. Klasse BCCi, 3. Klasse CCi und 4. Klasse Ci** der Württembergischen Staatsbahn aus. Weitere Neuheiten sind der **DSG-Schlafwagen WLABüm 33 in Poplackierung**, der **IC-Steuerwagen 2. Klasse Bmdzf 269.2** der DBAG und das **Wagen-Set IntercityNight**, das man mit einem **Erweiterungsset** verlängern kann. Zu französischen Garnituren passen die **Schnellzugwagen Typ Corail A9 und B9** der SNCF. Zusätzlich liefert Märklin die **Zugpackung „Rheingold"** sowie die **Zugpackung „Schnellgüterzug"** der SJ aus. Neben dem **Reisezug-Autotransportwagen DDm** der ÖBB, einem **Heizwagen** und dem **Geburtstagswagen** für SOS-Kinderdörfer rollen noch etliche Güterwagen ins H0-Sortiment. Dazu zählen das **Set mit Kohletrichterwagen** der Bayerischen Staatsbahnen, ein **Bierwagen** der Württembergischen Staatsbahn, ein **Schwerlastwagen-Set mit**

Stahlbrammen-Ladung und der DB-**Rungenwagen Kbs 443**. Begleitet werden sie von den **Tragwagen Lgjs** der DB und der NS, dem **Schiebewandwagen Habins 12** der Transwaggon AG, dem **SBB-Schiebewandwagen Hbbillns** und dem **SNCF-Wagen-Set Mineraliers**. Neu sind noch eine **Funkentstörung für das C-Gleis** und ein **Buch** über Märklins H0-Dampflokmodelle. In Spur I warten die Göppinger mit der DB-Diesellok der **BR 218**, dem **Kesselwagen Olex**, einem **Fäkalienwagen der K.P.E.V.** und einer **Rückleuchte** auf. Maxi-Bahner erhalten den **Boxcar „State of Maine"**. Z-Bahner bedient Märklin mit der Rheingold-Zugpackung und der **Startpackung mit USA-Güterzug**. Das Lokprogramm in 1:220 wächst um die Tenderlok **T18** der Württembergischen Staatsbahn, die SBB-E-Lok **Re460 „ascom"**, die DB-Cargo-E-Lok der **BR139** sowie die DB-Diesellok der **BR218**. Den Güterwagenbestand erweitern der **Weinfaßwagen mit Bremserhaus**, der **„Moha"-Kesselwagen**, der **Niederbordwagen mit Bremserbühne** und der DB-Cargo-**Seitenentladewagen Fcs 089**. Neu im Ladenregal ist zudem das **Güterwagen-Set „SNCF um 1955"**.

Lemaco Historische Fahrzeuge

Lemaco wartet mit Kleinserienmodellen historischer Fahrzeuge auf. 1924 entstand der Triebwagen **CFZe 4/4** der Montreux-Oberland-Bernois-Bahn, den die Firma in drei H0m-Versionen produziert. Um 1939/40 wurde die SBB-E-Lok **Ae 3/6** gefertigt, die es in zwei N-Varianten gibt. Info: Lemaco, Chemin du Croset 9, Case Postale, CH-1024 Ecublens, Tel. (0041/21) 6918991.



Pola Drehscheibe für Spur G

Mit der wetterfesten Drehscheibe bringt Pola die Gartenbahn-Loks auch bei widriger Witterung zu den Schuppenständen. Die Bühnenlänge des Modells beträgt 60 Zentimeter, der minimale Abgangswinkel 15 Grad. Für Spur G hält die Firma außerdem eine **Stahlträgerbrücke** von 143,5 Zentimetern Gesamtlänge und 40 Zentimetern Höhe parat. Gartenbahn-Bewohner können sich inzwischen bei **„Nico's Schlemmerhütte"** stärken.

Piko „Blauer Blitz" als Dreiteiler

Durch einen Mittelwagen ergänzt, rollt der ÖBB-Triebwagen **„Blauer Blitz" als dreiteilige Einheit** auf die H0-Gleise (Probefahrt in diesem Heft auf Seite 76/77). Die Reko-Dampflok **01.5** mit Ölhauptfeuerung gibt es nun erstmals **mit digitaler Schnittstelle**. Das Modell ist für das Gleich- wie das Wechselstromsystem erhältlich. Der DR-**Selbstentladewagen OOt** und ein **Container-Tragwagen Rgs 3910** der DBAG mit Ladung machen die Neuheitenlieferung aus Sonneberg komplett.



Tillig TT-Flachwagen mit Opel-Kisten

Autoteile der Firma Opel befördert der vierachsige Flachwagen, den Tillig im Maßstab 1:120 präsentiert. Mit dem Vorbildfahrzeug wird unter anderem das Opel-Werk in Eisenach beliefert.



Roco Digital-Portalkran in H0

Roco schickt den Digital-Portalkran zum Händler. Das H0-Modell ist auch für das Märklin-Motorola-System erhältlich. Mit seinen drei Motoren kann der Kran den Haken heben und senken, den Ausleger ein- und ausfahren sowie sich in beiden Richtungen um 360 Grad drehen. Zum Verladen von Metallteilen gibt es einen **Elektromagnet**en. Die H0-Fahrzeugneuheiten führt die Exclusive-Ausführung der italienischen E-Lok **412**, der sogenannten Brenner-Lok, an. Sie ist ebenso als Gleich- und Wechselstromversion lieferbar wie die SBB-E-Lok **Ae 4/6** und das **Set mit 1:100-Modellen des ICE2**. Neu sind zudem die überarbeitete **BR80** der DR sowie die **18201 in Wechselstromversion**. Der Bestand an H0-Wagen wächst um den **IC-Wagen 2. Klasse Bvmz185**, den **IC-Wagen 2. Klasse mit Gepäckabteil BDms273** und den **Gepäckwagen Dms902** der DBAG. Zur DR-Epoche III passen die **Eilzugwagen 1. Klasse A4üe, 1./2. Klasse AB4ümpe, 2. Klasse AB4ümpe** sowie der **Eilzuggepäckwagen Pw4ü**. Epoche-IV-Züge der Lötschbergbahn werden mit dem **1.-Klasse-Wagen EW IV** verlängert. Frachttransporte übernehmen die **Einheitstaschenwagen** der DB AG und der ÖBB, der **Kesselwagen „Rexwal"** sowie der **gedeckte Güterwagen Gmmhs 56** der SBB, der **Kugelsilowagen Ucs „Phoenix"** der DSB und der **Schiebewandwagen Hbbillns** der MAV. Dazu kommen die **Autotransporter DDM915** der DBAG in IC- und IR-Ausführung sowie ein **Kugelsilowagen** der NS. An die Länderbahnzeit erinnert der sächsische **Rungenwagen R10**. In H0 bietet Roco noch eine **Digital-Startpackung mit der BR80**, einen **Beleuchtungssatz** für den Nahverkehrs-Steuerwagen in 1:100 sowie **Automodelle** des Ford FK 1000, des MAN-Fünftonners und des VW T4 an. In N warten die Salzburger mit einem **DB-Cargo-Schiebeplanenwagen** und einem **Scania-Sattelzug** auf. Der **VW T4 „THW"** in TT macht das Neuheitenpaket komplett.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Minitrix „Strukton"-Set in H0

In N wartet die Firma Trix mit der DB-Dampflok der **BR52**, der DB-Cargo-Diesellok der **BR232** sowie zwei Werbe-E-Loks der DB AG, der **120 „ZDF Express"** sowie der **101 „Starlight Express"**, auf. Schweizer Vorbilder haben die E-Loks **Ce6/8 III** und **Re460 „Pepsi"** der SBB. Weitere Minitrix-Neuheiten sind das Gleisbau-Wagenset „Strukton" der NS, ein **Güterwagenset** der Bayerischen Staatsbahnen, ein DB-**Flachwagen-Set**, das **Wagen-Set „Dompfeil"** sowie das **Kühlwagenset „Fränkischer Bierzug"**. Außerdem kommen ein DB-**Packwagen**, ein DSG-**Schlafwagen** und ein DSG-**Speisewagen** zum Händler. Ein mit PKW beladener **Niederbordwagen** der DB, der SBB-**Schiebewandwagen „Decibello"** und der SNCF-**Kesselwagen „elf"** schließen die jüngste N-Lieferung ab. In H0 fertigen die Nürnberger die DRG-Diesellok V140 als **V16**. Begleitet wird sie von der DRG-E-Lok **E52**, der **„Starlight-Express"-101** der DB AG und einer Dampflok der **BR52** der ÖBB. Die „Spanisch-Brötli-Bahn" kann man mit einem **Ergänzungsset** ausbauen. Neu sind noch ein **Rungenwagen-Set** und der DB-**Doppelrungenwagen Snps 719**. Trix-Express-Fans dürfen sich auf ein **Güterwagen-Set** der DRG freuen.

S.e.s. Switchboard 2000

Mit dem **Switchboard 2000** können Modellbahner das Gleisbildstellpult der Berliner Firma sowie andere mit Momenttasten versehene Stellpulte an das Märklin-Digital-System anschließen. Info: Schmidt Electronic Systeme, Rainer Schmidt, Breitenbachstr. 11-12, 13509 Berlin, Tel. (030) 414 20 11, Fax 414 80 05.



Weinert 995901 in 1:87

Weinert bringt die Mallet-Lok 995901 aus dem Harz im Maßstab 1:87 auf den Markt. Das Modell der Schmalspurlok gibt es als Komplettbausatz mit Mabuchi- oder Faulhaber-Motor in H0m und H0e. Jeweils stehen die Beschriftungen der Deutschen Reichsbahn sowie der Harzer Schmalspurbahnen zur Wahl. Daneben nimmt Weinert Komplettbausätze des **Güterzugbegleitwagens PwgPr 14** ins Programm auf. Info: Weinert Modellbau, Mittelwendung 7, 28844 Weyhe/Dreye, Tel. (04203) 9464.



Hoffmann Sächsische IV K für LGB

Die oberfränkische Firma bietet die sächsische IV K für die LGB-Spur an. Die Lok ist als Länderbahn- wie als Reichsbahnversion erhältlich und läßt sich mit Dampf- sowie Geräuschelektronik nachrüsten. Zu beiden Lok-Varianten liefert Hoffmann Modellbau passende Wagen. Beim „Sachsenzug" kann man auf einen zweiachsigen **Postwagen**, einen vierachsigen **Personenwagen II./III. Classe** sowie **Personenwagen III. und IV. Classe** zurückgreifen. Für die IV K der Reichsbahn gibt es einen vierachsigen **Gepäckwagen** sowie vierachsige **Personenwagen 2./3. Klasse und 3. Klasse**, jeweils nach sächsischem Vorbild. Info: R. Hoffmann, Pilgramsroth 17, 96450 Coburg, Tel./Fax (09561) 26395.

US-Corner

Mit zwei Neuheiten entführt Walthers die N-Bahner in die waldreichen Regionen Nordamerikas. Der Bausatz „Walton & Sons Lumber Yard" stammt aus der „Trees & Trains"-Serie und bildet ein typisches Holzlager im US-Stil nach. Es besteht aus einem Bürogebäude und einem Haupthaus, das sich zum Beispiel als Lager mit Schienenanschluß gestalten läßt. Wer möchte, kann gleich daneben die passende Sägemühle aufbauen. Den entsprechenden Bausatz – die „Mountain Lumber Co. Sawmill" – hat Walthers ebenfalls im N-Programm.

Union TT 628 505 der CFL in TT

Zum zehnjährigen Firmenjubiläum legt Schubert Elektronik Service den **628 505 der Luxemburgischen Staatsbahn** in TT auf. Für das TT-Modell der US-Diesellok E7 gibt es einen **Beschriftungsbogen** mit den Anschriften von fünf verschiedenen Bahngesellschaften. In H0 und TT bietet der Hersteller **Beschriftungen der Saarländischen Eisenbahnen** für Dampfloks, Dieselloks und Güterwagen an. Diese Beschriftungen trugen die Fahrzeuge des Saarlandes von 1947 bis 1956. Info: Union TT, Harry G. Schubert, Lechweg 11, 66333 Völklingen, Tel./Fax (06898) 803 59.

Viessmann Licht-Gleissperrsignale in N

In zwei Ausführungen fertigt Viessmann die **Licht-Gleissperrsignale** für Spur N. Neben der hohen kann man auch die niedrige Bauform erwerben. Durch sehr kleine LED lassen sich die Signale vorbildgerecht beleuchten. Info: Viessmann, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld-Reddighausen, Tel. (06452) 93043.

Vollmer Reiterstellwerk „Stuttgart"

Vollmer gestaltet die Bahnanlagen in H0 mit neuen Artikeln aus. Im Einzelnen kommen das **Reiterstellwerk „Stuttgart"**, die **Bahnsteige „Seeburg" und „Rheinburg"**, eine **Großbekohlungsanlage** sowie ein **Bock-Überladekran** in den Handel.



Hapo Motordraisine in 1:45

Die bayerische Firma wartet mit einem Modell der Motordraisine Klv 12 in Nenngröße 0 auf. Das Fahrzeug besteht aus Messing und ist in den Spurweiten 0, 0m und 0e lieferbar. Info: H. Poitner, Bachfeldstr. 4, 86899 Landsberg, Tel. (08246) 1552.

Zimo Digital-Grundset

Mit dem **Digital-Grundset** bietet Zimo ein vielseitig verwendbares Steuerungssystem an. Dazu gehören zwei Dekoder, ein Basisgerät MX1 sowie ein Fahrpult MX2. Das Set erlaubt den simultanen Einsatz von Fahrzeug- und Schaltempfängern verschiedener Systeme und bietet als Minimum 800 Adressen an. Vorhandene Geräte, etwa Lokmäuse, kann man weiterhin verwenden. Das Grundset verfügt über eine Reihe von Funktionen, darunter Doppel- und Mehrfachsteuerung, Pendelbetrieb, Blockstellen- sowie Fahrstraßenprogrammierung. Daneben liefert Zimo den **Magnetartikel-Empfänger MX81/N** aus, mit dem sich eine Weiche oder ein zweibegriffiges Signal schalten läßt. Das **Gleisabschnitts-Modul MX9/N**, das unter anderem zur signalabhängigen Zugbeeinflussung auf einem Streckenstück dient, macht das Neuheiten-Trio komplett. Info: Zimo Elektronik, Schönbrunner Str. 188, A-1120 Wien, Tel. (0043/1) 813 100 70, Fax 813 100 78.

Fotos: Alphamodell, Hapo, Hoffmann, Pola, Weinert (je 1), R. Albrecht, H-D (je 2), U. Lechner (3).

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 103743, D-70032 Stuttgart.
e-mail-adresse: redaktion@modelleisenbahner.de

Auch mit Gefühl

Betrifft: „Zähne zeigen", Heft 9/98

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Beitrag über die Besitzerin der E1609 und die Maschine. Der Artikel zeigt mitfühlend, daß man an die Eisenbahn nicht nur sachlich-nüchtern, sondern durchaus mit Gefühl herangehen kann.

Christof Schröfl
83104 Ostermünchen

Abends im Bett

Betrifft: Leserkritik

Nicht schlecht! Ich finde es toll, daß es Euch gibt, und lese den MODELLEISENBAHNER sehr gerne. Besonders die Titelthemen gefallen mir gut und ich lese sie immer abends im Bett. Selbst für einen 13jährigen mit einer Modellbahnplatte ist Eure Zeitschrift empfehlenswert.

Christoph Lieb
63225 Langen

Umbauten spitze

Betrifft: „Klein-Betrieb", „Aus der Ideenkiste", Heft 10/98

Mit Interesse lese ich jeden Monat Ihr Magazin. In dieser Ausgabe war der Artikel über das Groß-Bw in Spur Z sehr interessant. Die auf den Fotos erkennbaren Umbauten sind spitze.

Leider habe ich etwas Unverständliches entdeckt: In der Ideenkiste steht, daß man die Achsen mit Z-Haken der BR 74 in die BR 24 bzw. BR 41 einbauen soll. Dazu sollen die Kupplungshaken der BR 74 abgesägt werden. Etwas unlogisch, die BR 74 ist ja dann ohne Haken. Und so viele 74er wird man auch nicht haben, um seinen ganzen Fuhrpark umzurüsten.

Kurt Götz
97980 Bad Mergentheim

Hervorragend

Betrifft: „Zähne zeigen", Heft 9/98

Der Artikel ist in Wort und Bild hervorragend gestaltet und zeigt deutlich, daß die Qualität einer Zeitschrift nicht unbedingt proportional zu ihrem Anschaffungspreis sein muß.

Dr. Wolfgang Rudowicz
47249 Duisburg

Phantasie gefragt

Betrifft: Standpunkt „Rückzug aus der Fläche", Heft 10/98

In Ihrem Artikel haben Sie die Modellbahnhersteller in die Pflicht genommen. Dies kann ich so nicht nachvollziehen. Die Hersteller können dem kleinen Händler allenfalls dadurch helfen, daß sie den freien Markt außer Kraft setzen. Meines Erachtens ist hier eher die Phantasie der Händler selbst gefragt. Gemeinsamer Reparatur- und Ersatzteildienst, Spezialisierung sind mögliche Antworten. Wer noch von hohen Listenpreisen, Gebietsschutz und Kunden mit Ansprüchen wie vor 20 Jahren träumt, sollte gleich aufgeben.

Willibald Unger
Wien, Österreich

Sensationsberichte

Betrifft: „ICE zerschmettert", „Der Reifenbruch", Heft 7 und 8/98

Die nachlassende Qualität der Berichte und die bildzeitungsmäßige Aufmachung und Sensationsberichterstattung, z. B. ICE-Unglück, hat mich als langjährigen Abo-Kunden dazu bewogen, meinen Auftrag zu kündigen.

Jürgen Dill
97422 Schweinfurt

Gratulation

Betrifft: „Zähne zeigen", Heft 9/98

Zum erfolgreichen Weg bis zur Ellokbesitzerin kann man Frau Evelyn Erhard nur gratulieren, ebenso dem Artikelverfasser für die lesernahe Darstellung dieser ungewöhnlichen Leistung einer DB-AG-Dienststellenleiterin.

Rolf Wasser
29699 Bomlitz

Dauerbrenner

Betrifft: Standpunkt „Rückzug aus der Fläche", Heft 10/98

Seit Jahren lese ich mit Vergnügen Ihre Fachzeitschrift und insbesondere die Rubrik „Standpunkt". Auch diesmal wird von Ihnen ein Dauerbrennerthema angesprochen. Zusammengefaßt ist meines Erachtens der Modellbahner nicht das Opfer beim Rückzug der Geschäfte aus der Fläche, sondern der Veranlasser. Denn ein Geschäft lebt nun mal vom Serienverkauf.

Herbert Wagner
73527 Schwäbisch Gmünd

Traurige Reste

Betrifft: „Sylter Sommerfreuden", Heft 7/98

Sobald der aus Harneby per Fähre anreisende Tourist auf Sylt ankommt, entdeckt er auch heute noch traurige Überreste der früheren Sylter Inselbahn. Mit Blick auf die veröffentlichten Fotodokumente drängt sich doch die Frage auf, warum keiner der Verantwortlichen auf Sylt ernsthafte Bemühungen an den Tag legt, dem Besucher wieder Inselbahnflair anzubieten?

Jörg Höbald
08371 Glauchau-Gesau

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.



Brawa zeigte ein erstes Vorserienmuster der V 160 in H0.



Dem Vorbild dicht auf den Fersen: Hödls Combino in H0.



Kato stellte ein H0-Handmuster vom Triebkopf des VT 18.16 vor.

Vom 19. bis 23. November 1998 gehörte auf der „KölnMesse" die Halle 14 der „Modellbahn". Bei den Herstellern waren Neuheiten Trumpf.

Trendsetter

Nach zwei Jahren richteten sich die Blicke der Modellbahner wieder nach Köln. Dort öffnete die Internationale Ausstellung „Modellbahn" ihre Pforten, und das mit Erfolg: 205 Unternehmen sowie 29 Vereine und Verbände aus 14 Ländern waren vertreten.

Die 90000 Messe-Besucher erwartete ein vielfältiges Programm. Allein 21 Anlagen gab es zu sehen, von denen zwölf am traditionellen, vom Modellbahnverband in Deutschland (MOBA) veranstalteten Messe-Wettbewerb teilnahmen. Während die Fachpresse die H0e-Rügenbahn der „IG Mecklenburgische Eisenbahnen" zur Nummer 1 wählte, war beim Publikum das Modellbau-Team Köln mit seiner N-Anlage der Favorit. Außer Konkurrenz zeigte die Modelspoorgroup 's-Hertogenbosch ihre Anlage N-Utopia 2000 (siehe MODELLEISENBAHNER, Heft 6 und 7/98), die von den Veranstaltern den erstmals vergebenen Innovationspreis erhielt.

Neues war auch bei den Herstellern Trumpf: Sie machten die Messe mit etlichen Modellen zum Trendsetter in Sachen Angebot. Manche Unternehmen ergänzten ihre Präsentationen noch durch spektakuläre Vorbild-Aktionen. Märklin feierte den 70. Geburtstag von Walt Disneys Micky Maus mit der dekorierten E-Lok 120119 der DBAG (siehe Seite 10). Die farbenfrohe Maschine wird in H0 und Z sowie von Minitrix in N aufgelegt. Daneben hatte Märklin ein H0-Handmuster der BR 10 nach Köln mitgebracht – die DB-Dampflok können Mitglieder des Insider-Clubs 1999 als Jahresmodell erwerben. Während in Z die BR 55 auf die Gleise rollte, erfüllte Minitrix mit der BR 58 einen lang gehegten Wunsch der N-Bahner.



Mickys Geburtstags-Lok in H0, N und Z: Die Modelle stammen von Märklin und Minitrix.





Sachsenmodelle stellten einen DBP-Bahnpostwagen in H0 vor.



Minitrix schickt endlich die BR58 auf die N-Gleise.



Hier noch unlackiert, aber bald fertig: BR218 von Tillig in TT.

Auch die Firmen Kato und Noch rührten kräftig die Werbetrommel für eine Neuheit. Gemeinsam präsentierten sie den DR-Schnelltriebwagen VT18.16 in Vorbild und Modell. Das Original kam am 21. November als Sonderzug an den Rhein, und auf der Messe stand ein H0-Handmuster des Triebkopfgehäuses in der Vitrine. Der VT18.16 soll Mitte 1999 erscheinen. Schon jetzt drehte der moderne Schnelltriebwagen Nozomi 500 aus Japan in Spur N seine Runden.

Bei Bemo stand ebenfalls ein Triebwagen im Mittelpunkt. Die Uhinger Firma hatte das Vorserienmodell des RegioShuttle RS1 in H0 nach Köln mitgebracht; die Lieferserie soll im Dezember auf den Markt kommen. Brawa zeigte unterdessen erste Vorserienmuster der V160, der württembergischen T3 und Teile der BR65.10, sämtlich in H0. Zudem gab es das Gehäuse der E95 in N sowie Teile der Titlis-Bergbahn in H0 zu sehen. Bis auf die 65.10, die zur Nürnberger Spielwarenmesse 1999 erscheinen soll, will Brawa die Modelle vor Weihnachten ausliefern.



Brawas württembergische T3 in H0 macht Fortschritte.





Märklin-Insider können 1999 den „schwarzen Schwan" 10001 in H0 erwerben.





MODELLBAHN Köln ■ Neuheiten von der MODELLBAHN Köln ■ Neuheiten von der MODELLBAHN Köln ■



Als Vorserienmodell in Köln dabei: Bemos RegioShuttle in H0.



Neu in Z: die BR 55 von Märklin.

Piko wartete in der Domstadt vor allem mit Doppelstockwagen der DB AG auf. Der Steuerwagen DABbuzf und der 2.-Klasse-Wagen DBuz, beide als Handmuster zu sehen, sollen ab Dezember das H0-Programm bereichern. Dazu kommt der DR-Kaliwagen in H0 mit vier Einfüll-Luken. Etwas Wartezeit verlangt der als Handmuster ausgestellte Doppelstock-Steuerwagen DBmq. Mit ihm nahm Piko eine H0-Neuheit der nächsten Nürnberger Messe vorweg.

H0- wie TT-Bahner wurden in Köln bei Tillig fündig. In 1:120 präsentierten die Sebnitzer die – noch unlackierte – Diesellok der BR 218 sowie die fertige DR-Leig-Einheit. Die Modelle sollen im Dezember herauskommen. Daneben bietet Tillig einen separaten Katalog für das H0-Elite-Gleissystem Code 83 an. LGB-Bahner indes bediente Bachmann mit der Climax-Getriebelok, einem US-Modell in Spur IIm.

Auch Trambahnfans durften sich in Köln über Neuheiten freuen, zum Beispiel über den Combino in H0. Wenige Wochen nach Inbetriebnahme des ersten Serienfahrzeugs in Potsdam zeigte Hödl das erste Modell in Köln. Eine rollfähige H0-Tram soll im Dezember erscheinen, und zur Nürnberger Messe 1999 plant Hödl mit motorisierten Versionen.

Auf das kommende Jahr waren auch die Neuheiten von Sachsenmodelle ausgelegt. Die Zittauer präsentierten den DBP-Bahnpostwagen 6010 der Gattung -b26f mit Führerstand sowie zwei Nahverkehrswagen der Dänischen Staatsbahn als H0-Handmuster. Die Modelle will man im Frühjahr 1999 auf den Markt bringen. Wann Lima den Cisalpino in H0 produziert, blieb dagegen offen. Immerhin: Ein Handmuster vermittelte einen ersten Eindruck von dem Triebzug, der auch Neigetechnik erhalten soll. Daneben wurden H0-Handmuster der Berliner S-Bahn und Modelle in Spur 0 gezeigt. Bei genügend Interesse plant das Unternehmen, das Sortiment in 1:45 wieder aufzulegen.

Schließlich sollte der Kunde noch bei Vollmer über die Serienfertigung eines neuen Artikels entscheiden. Die Reaktionen auf den in Köln präsentierten H0-Bahnhof Holzingen fielen allerdings verhalten aus. So blieb fraglich, ob diese Neuheit später tatsächlich einmal im Laden steht. *ha*

Fotos: U. Lechner (9), Hanna-Daoud (2)

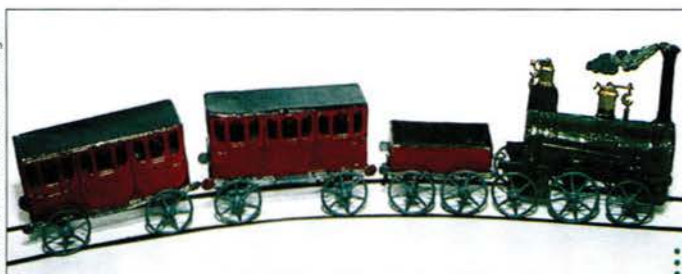


Foto: Städtisches Museum Göttingen

„Auf Schienen durch die Zeit" heißt die Ausstellung, die noch bis zum 31. Januar 1999 im Städtischen Museum Göttingen zu sehen ist. Dort vermitteln die Veranstalter einen Eindruck von der Bandbreite der Eisenbahn, sowohl beim Vorbild als auch beim Modell. Zu den Exponaten zählt unter anderen dieser Bodenläufer. Die Ausstellung hat dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, am Wochenende von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Info: Städtisches Museum, Ritterplan 7-8, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 400 2843.

MOBA

Erfolg bei „Modellbahn Südwest"

■ Eine positive Bilanz zog der Modellbahnverband in Deutschland (MOBA) nach der ersten in Eigenregie veranstalteten Ausstellung. Bei der „Modellbahn Südwest" präsentierten sich vom 25. bis 27. September 14 Vereine und 11 kommerzielle Teilnehmer in der Ettlinger Albgauhalle dem Publikum. Mit über 10.000 Besuchern fand die Veranstaltung deutlich mehr Resonanz als erwartet. Entsprechend plant der MOBA für den September 2000 die nächste „Modellbahn Südwest".

Messe Sinsheim

3. Echtdampf-Hallentreffen

■ Vom 8. bis 10. Januar 1999 richtet die Messe Sinsheim das dritte Echtdampf-Hallentreffen aus. Dann zeigen Live-Steam-Fans ihre Modelle im Betrieb, zum Beispiel Loks, Straßenfahrzeuge, Dampfmaschinen und Dampfschiffe. Für Schienenfahrzeuge gibt es Anlagen in verschiedenen Spurweiten, unter anderen mit 3 1/2, 5 und 7 1/4 Zoll. Parallel zu den Vorführungen informieren Hersteller bei einer Verkaufsschau über ihre Live-Steam-Artikel. Erstmals zeigt ein Workshop den Bau von dampfbetriebenen Modellen. Auch diesmal fahren Dampfsonderzüge zu dem Treffen. Info: Messe Sinsheim, Neulandstr. 30, 74889 Sinsheim, Tel. (07261) 689 128.

Messe-Kalender

11. - 14. Januar 1999:
Toys & Games Fair, Convention & Exhibition Centre, Hong Kong.

4. - 10. Februar 1999:
Spielwarenmesse International Toy Fair, Messezentrum, Nürnberg.

12. - 15. Februar 1999:
International Toy Fair, Javits Centre, New York.

20. - 21. Februar 1999:
Nederlands Grootste Modelbouwshow, Zeelandhallen, Goes.

25. - 28. Februar 1999:
Internationale Spielwaren-, Modell- und Computermesse, Vystaviste, Prag.

5. - 7. März 1999:
Faszination Modellbau, Messe Sinsheim.

9. - 11. März 1999:
Middle East Toy Fair, World Trade Center, Dubai (VAE).

20. - 23. April 1999:
International Toy & Game Exhibition, Central House of Artists, Moskau.

21. - 25. April 1999:
Intermodellbau, Westfalenhallen, Dortmund.

22. - 24. Mai 1999:
Modélisme, Beaulieu, Lausanne.

Reiseverführer

Thomas Böttger, Reiner Preuß: Auf schmaler Spur durch Sachsen, Schmalspurbahnen zwischen Zwickauer Mulde und Neiße. Bildverlag Thomas Böttger, Witzschdorf 1998. ISBN 3-9806125-5-4, 36 Seiten mit zahlreichen Farbfotos. Preis DM 9,80



■ Textautor Reiner Preuß beschreibt in kurzen, prägnanten Worten die Geschichte, den Streckenverlauf und die Umgebung der noch oder schon wieder existierenden sächsischen Schmalspurbahnen. Zahlreiche Farbfotos von Thomas Böttger sowie jeweils eine Streckenskizze runden die Darstellung ab. Am Schluß des ansprechend gestalteten Heftes fehlen weder Hinweise auf die Parkeisenbahnen in Sachsen noch auf den Denkmalszug in Geyer und das Schmalspurmuseum Oberrittersgrün. Die kleine Broschüre wendet sich vor allem an Touristen, die während des Urlaubs Gefallen an den sächsischen Schmalspurbahnen gefunden haben. Wegen seines guten Preisleistungsverhältnisses ist das kleine Heft auch für Eisenbahnfreunde bei Fototouren in Sachsen ein hilfreicher Begleiter. *hl*

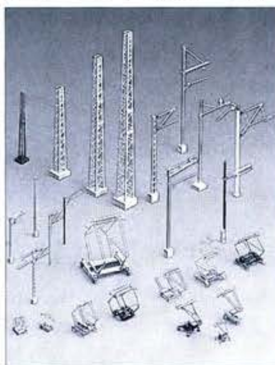
■ **Fazit: Paßt in jede Fototasche**

Knotenpunkt am Südharz

Paul Lauerwald: Bahnknoten Nordhausen. Wolfgang Herdam Fotoverlag, Quedlinburg 1998. ISBN 3-9804798-8-9, 112 Seiten mit 31 Farb- und 48 S/W-Fotos. Preis DM 39,80

■ Lange kämpften die Bürger Nordhausens vergeblich um einen Eisenbahnanschluß; erst 1866 erreichte der erste Zug aus Sangerhausen die Stadt. Ein Jahr später ging es in Richtung Kassel bis Arenshausen. 1869 wurde Nordhausen mit der Eröffnung der Strecken nach Northeim und Erfurt schließlich zum Bahnknoten. Ende der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts kam die Harzquerbahn hinzu. Detailliert beschreibt der Autor die Entwicklung der Eisenbahn in und um Nordhausen bis heute. Wichtige Zäsuren markieren dabei die Jahre 1945 und 1989, denn mehr als vier Jahrzehnte lag die Stadt im Grenzgebiet. Selbst der Nordhäuser Straßenbahn ist ein Kapitel gewidmet. Viereinhalb Seiten werden diesem interessanten Betrieb aber keinesfalls gerecht. Bei der Bildauswahl bewies der Verlag nicht immer eine glückliche Hand: Der dokumentarische Wert einiger Fotos von mangelhafter technischer Qualität ist nicht immer erkennbar. Unverständlich bleibt ebenfalls, warum der Vorortverkehr der HSB nach Ilfeld zwar im Text erwähnt, aber nicht im Bild gezeigt wird. Lobenswert ist der Versuch des Autors, auch die Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu berücksichtigen. Dieses Unterfangen scheitert leider, weil diesem komplexen Thema am Schluß des Buches nur drei (!) Seiten eingeräumt werden. Hier, wie auch an anderer Stelle, fehlen historisches Hintergrundwissen und Methodik. *hl*

■ **Fazit: Kleiner Lückenschluß für Interessierte**







Hinauf nach Frauenstein

Peter Wunderwald: Die Schmalspurbahn Klingenberg-Colmnitz – Frauenstein. Wilsdruff 1998. Erhältlich bei: IG Verkehrsgeschichte, Postfach 31, 01723 Wilsdruff. 52 Seiten mit zahlreichen Farb- und S/W-Fotos. Preis DM 24,90



■ Am 15. September 1998 hätte die Schmalspurbahn von Klingenberg-Colmnitz nach Frauenstein ihr 100jähriges Jubiläum feiern können. Grund genug für Peter Wunderwald, die 1972 stillgelegte Bimmelbahn in Wort und Bild zu porträtieren. Obwohl der Autor die Frauensteiner Linie bereits im seinem Standardwerk über das Wilsdruffer Netz behandelte, ist die vorliegende Broschüre eine Bereicherung für das Bücherregal. Denn Peter Wunderwald beschreibt jetzt noch detaillierter die Entwicklung und die Anlagen der Strecke. Selbst die Baukosten für die Bahnhofsgebäude fehlen nicht. Außerdem geht der Autor auf die Ideen zur Verlängerung der Bahn ein. Zahlreiche Pläne und Fotos runden die Darstellung ab und machen sie damit auch zu einer Fundgrube für Modelleisenbahner, die sich den sächsischen Schmalspurbahnen verschrieben haben. *de*

■ **Fazit: Reise in vergangene Zeiten**

Außerdem erschienen

Bestandsaufnahme

Andreas Biedel, Matthias Börschke, Jan Borchers, Andreas Stange: **Die Triebfahrzeuge der Deutschen Bahn AG und ihre Heimatbahnbetriebswerke, Stand 1.1.1998.** Röhr Verlag 1998. ISBN 3-88490-231-8. 312 Seiten. Preis DM 44,80

Alljährlich bringt der Röhr Verlag eine Bestandsaufnahme der Lokomotiven und Triebwagen der DBAG heraus. Zu jeder Maschine werden der Heimat-Betriebshof, die letzte Revision und die Lackierung angegeben.

Lok-Statistik

Rainer Koch: **Verzeichnis der Lokomotiven und Triebwagen der Rbd Erfurt 1956 bis 1963**. Verlag Harald Rockstuhl, Bad Langensalza 1998. ISBN 3-932554-26-4,72 Seiten. Preis DM 19,80

Eine wahre Fundgrube für Lok-Statistiker ist diese Broschüre. Jeweils für den 1. Januar listet der Autor den gesamten Lok-Park der ehemaligen Rbd Erfurt in den einzelnen Bahnbetriebswerken auf.

Unfall-Chronik

Erich Preuß: **Kursbuch des Schreckens, Eisenbahnunfälle der 80er und 90er Jahre**. transpress-Verlag, Stuttgart 1998. ISBN 3-613-71093-5, 296 Seiten mit 250 Abbildungen. Preis DM 29,80

Die im Herbst 1998 erschienene Sonderausgabe enthält die Bücher „Tragischer Irrtum" und „Reise ins Verderben" von Erich Preuß und wurde durch ein Kapitel über das ICE-Unglück von Eschede ergänzt.

Burgblick

Kurz hinter Reutlingen tauchen sie plötzlich auf, die felsigen, schroffen, fast senkrecht ansteigenden Hänge der Schwäbischen Alb. Hier, am Beginn der kargen Hochebene, thront das romantische Schloß Lichtenstein. Auf einem mächtigen Felsen gelegen, wacht es über die Häuser der Ortschaften Honau und Unterhausen, die sich unten im Tal in die steinerne Landschaft ducken.

Für die Verkehrsadern bildete der Albaufstieg seit jeher eine natürliche Barriere. Während sich die Straße noch heute in Serpentinen den Berg hinaufwindet, erreichte die Eisenbahn auf direktem Wege die Hochfläche. Das war allerdings nur mit enormem Aufwand möglich. Eine Zahnstange der Bauart Bissinger-Klose half, den nur 2,2 Kilometer langen Anstieg zu bewältigen. Die zehnprozentige Steigung machte den Abschnitt Honau – Lichtenstein zur steilsten Zahnstangenstrecke aller deutschen Länderbahnen.

Für Ralf Reinmuth ergaben sich dadurch Hindernisse ganz anderer Art. Er konnte das als „Honauer Steige" bekannte Stück der inzwischen stillgelegten Nebenbahn Reutlingen – Kleinengstingen nicht im Maßstab 1:160 nachbauen. Einerseits hätte eine solche Steigung nicht zu der Modulnorm des MEC Herrenberg und Gäu e.V. gepaßt, andererseits fehlten preisgünstige Fahrzeuge für einen stilgerechten Betrieb. Denn in der Nenngröße N sind weder die württembergische Hz noch der Zahnrad-Schienenbus 797 als Großserienmodelle erhältlich.

Auf das Schloß Lichtenstein, einen Klassiker des Faller-Programms, wollte der 28jährige aus Stuttgart-Rohr dennoch nicht verzichten. Allzuoft hatte er schon den herrlichen Burgblick bis weit in die Neckarebene, auf die Schwäbische Alb und vor allem auf die längst zum Radweg umgebaute Steilstrecke genossen. Also ließ er seiner Phantasie freien Lauf und verlegte die Strecke kurzerhand ins Flachland. Sie endet jetzt auf einem Modul in dem kleinen Bahnhof Lichtenstein-Tobelschlucht, der zu Füßen des Faller-Schlosses liegt.

Lange Züge für den Ausflugsverkehr: Das Schloß scheint ein beliebtes Ziel zu sein.





Für Schloß Lichtenstein baute Ralf Reinmuth die passende Umgebung – einen Endbahnhof im Maßstab 1 : 160.



Die beiden Wanderer haben den Eingang der Höhle im Schloßberg offensichtlich genauer inspiziert.



In der Epoche II herrschte noch reger Güterverkehr auf der Nebenbahn, was das vollgestellte Schuppengleis beweist.



Während am Freiladegleis die Ware umgeschlagen wird, verläßt die 74 mit ihrem Zug den Bahnhof.



Ein passendes Empfangsgebäude fand Ralf Reinmuth im Handel. Kibris Bahnhof „Dettingen" entspricht in den meisten Details dem Bahnhof Honau – beide sind typisch für württembergische Nebenbahnen. Die Station erhielt nur ein einziges Bahnsteiggleis, das in einem leichten Bo-



Auch der Wismarer war zu Gast auf der schwäbischen Nebenbahn. In Lichtenstein-Tobelschlucht warten die Fahrgäste auf den Triebwagen.

gen verläuft. Die Ortsgüteranlage und das Freiladegleis garantieren vielfältige Rangiermöglichkeiten. Neue Vorräte erhalten die Dampflokomotiven an der selbstgebauten Kohlensturzbühne, die direkt neben dem kleinen Lokschuppen liegt. Eine verkürzte Kibri-Dieseltankstelle kündigt die modernen Zeiten in Lichtenstein-Tobelschlucht an.

Das ganze Nebenbahn-Ensemble sollte auf einem ungeteilten, 35 Zentimeter tiefen Modulkasten Platz finden. Das ausgewählte Längenmaß von 128 Zentimetern ergab sich aus einem praktischen Grund: „Ich habe den Kofferraum meines Autos ausgemessen. Mit den drei Zentimetern für die Transportverpackung paßt der Bahnhof gerade noch rein", erzählt der gelernte Schreiner. Mit dieser Ausbildung war der Bau des Grundrahmens aus Sperrholz kein Problem. Eine dicke Lackschicht auf den Holzplatten verhindert, daß Feuchtigkeit eindringt und sich der Werkstoff dadurch verzieht.

Die Code-55-Gleise mit nur 1,4 Millimetern Profilhöhe stammen von Peco. Ralf Reinmuth schwört auf die niedrigen Schienen: „Sie sehen gut aus und sind vor allem betriebssicher." In Lichtenstein-Tobelschlucht liegen Flexgleise sowie lange, kurze und Y-Weichen aus dem Sortiment der englischen Firma. Um die leichte Krümmung des Bahnsteiggleises festzulegen, waren etliche Versuche nötig. Denn auch in dem Bogen sollten Dampflokomotiven mit Vorlaufachsen noch einwandfrei kuppeln. Vor dem endgültigen Verlegen der Gleise lötete der N-Bahner die Anschlüsse für die abschaltbaren Abschnitte unten an den Schienen fest. Dann befestigte er das Peco-Material mit elastisch aushärtendem Kleber, zum Beispiel Uhu-Kraft-hochwärmefest, direkt auf der Bahnhofsgrundplatte. Dabei achtete der Modellbauer darauf, daß alle Gleise in einer Ebene liegen und keine Höhendifferenzen an den Schienenstößen entstehen. Gute Dienste leistete ein zweiachsiger Wagen, der ruckfrei über die Anlage laufen mußte. Wo das noch nicht der Fall war, korrigierte der Stuttgarter mit Hammer und Schraubenzieher den Gleisbau.

Schienen und Schwellen erhielten ihre Patina mittels Humbrol-Farben. Die Gleise liegen in einer Mischung aus Asoa-H0- und Busch-Z-Schotter. Der Busch-Sand im Bahnhofsbereich ist zum Teil so hoch aufgehäuft, daß die Schienen fast darin versinken. Dennoch gibt es im Betrieb keine Probleme, denn Ralf Reinmuth legte auch in dieser Bauphase Wert darauf, daß Loks und Wagen ungehindert fahren.

Damit die Reisenden in Lichtenstein-Tobelschlucht bequem den Zug erreichen, fertigte der freischaffende Fotograf einen Hausbahnsteig aus Sperrholzresten. Als Belag diente wiederum Sand von Busch. Die Bahnsteigkante entstand aus Heki-Dur-Platten. Bevor das Empfangsgebäude die Anlage schmücken durfte, mußte es eine gründliche Behandlung über sich ergehen lassen. Geöffnete Fenster und Türen an Haus und Güterschuppen sowie ein neues Farbkleid zieren jetzt den kleinen Bahnhof. Den einständigen Lokschuppen hat der fingerfertige Schwabe selbst gebaut. Ebenso die Kohlensturzbühne, die aus 0,8 mal ein Millimeter starken Northeastern-Profilen, Kunststoffresten und 0,2 Millimeter dünnem Aluminium-Draht besteht. Zum Schluß kümmerte sich der Modellbahner um das Freiladegleis. Dieses liegt in mit Leim und Wasser angemischter Fugenspachtelmasse. Die Rillen neben den Schienen wurden mit einem Schraubenzieher freigekratzt.









Mit Blick übers Tal: Das Faller-Schloß Lichtenstein thront über dem kleinen Bahnhof.

Die Kohlensturzbühne der Lokbehandlungsanlage ist aus Holzprofilen selbstgebaut.

Fotos: Ralf Reinmuth





Für die kleine Köf, die hier an der Laderampe rangiert, hat der Bahnhof sogar eine Dieseltankstelle.

Dem Empfangsgebäude gegenüber begrenzt eine wuchtige Stützmauer die Bahnanlagen. Aus der mit Heki-Dur-Platten gestalteten Wand ragen zerklüftete Gips-Felsen hervor, die Ralf Reinmuth mit der Abbrechklinge eines Bastelmessers modellierte. Danach erhielten sie einen Anstrich mit dunkelbrauner Disper-

sionsfarbe. Dann folgten der Reihe nach immer hellere Grautöne, mit geringen Anteilen von Grün und Rosa. Den Abschluß bilden die fast weißen Gesteinskanten. Die Felsenlandschaft setzt sich auf dem benachbarten, 30 mal 35 Zentimeter großen Schloß-Modul fort. Die Grünflächen auf beiden Teilen bestehen aus mit Gips überzogenem Fliegengitter, auf dem Streumaterial, Büsche sowie Bäume von Heki und Woodland angepflanzt sind.

Ein besonderes Merkmal der Schwäbischen Alb stellen die zahlreichen Höhlen dar. Eine davon findet sich auch im Schloßberg. Der Modellbahner orientierte sich dabei an der Bärenhöhle, die nur wenige Kilometer von Honau entfernt liegt. Eine Küchenrolle bildet die Basis für das Gewölbe. An senkrecht durch die Papprröhre gesteckten Drähten formte er die typischen Tropfsteine aus Gips.

Auf der Spitze des 45 Zentimeter hohen Moduls thront Schloß Lichtenstein. Wie das Empfangsgebäude kam auch das Faller-Modell zuerst einmal in die Hobby-Werkstatt. Dort erhielt es eine vorbildgetreue Farbgebung und eine neue, selbstgebaute Brücke. Wenn die Preiserlein den hohen Turm erklimmen, haben sie eine herrliche Aussicht auf den Bahnhof. Von dort läßt sich beobachten, wie die kleine Tenderlok ihre Vorräte ergänzt, der Wismarer in die Station einfährt oder die Köf Güterwagen an der Laderampe abholt. Auch wenn die Szenen in Epoche III oder IV spielen könnten, legt sich Ralf Reinmuth mit der Wahl der Fahrzeuge auf die Epoche II fest.

Fast wie im Roman

Ohne den Schriftsteller Wilhelm Hauff hätte es Schloß Lichtenstein wohl nie gegeben. In seinem Roman „Lichtenstein" beschrieb der Autor die Flucht Herzog Ulrichs von Württemberg so anschaulich, daß sich Graf Wilhelm von Württemberg 1839 zum Bau eines burgähnlichen Schlosses inspiriert fühlte. Dieses entstand zwischen 1840 und 1842 in Unterhausen nahe Reutlingen, auf einer Felsspitze über dem Echaztal. Ähnlich wie das Versteck Ulrichs von Württemberg im Roman erhielt Schloß Lichtenstein Türme und Zinnen. Das neugotische Bauwerk diente aber nicht als Versteck, sondern zu repräsentativen Zwecken. Noch heute gehört das Schloß der herzoglichen Familie und kann von Februar bis November besichtigt werden. Seit der Stillegung der Strecke Honau – Lichtenstein erreicht man das Bauwerk aber nur noch über die Bundesstraße 312.



Ein schönes Ausflugsziel am Rande der Schwäbischen Alb, das Traumschloß Lichtenstein.

Für ihn ist damit ein langgehegter Traum in Erfüllung gegangen, zumindest im Modell. Stets hatte sich der Eisenbahn-Fan vorgestellt, wie ein Dampfzug am Schloß vorbei fauchte – ganz gleich, ob bei Wanderungen als Kind mit seiner Tante oder heute mit seiner Freundin, die beide am Albaufstieg wohnen. Mit seinen N-Modulen hat Ralf Reinmuth aber nicht nur einen Herzenswunsch verwirklicht, sondern auch eine Menge an Modellbau-Erfahrung gewonnen. Allein die Ideen, wie der Lokschuppen oder die Stellstangen für die Weichen entstanden, würden für einen weiteren Bericht taugen.

Thomas Hanna-Daoud/Uwe Lechner

VORSCHAU


Foto: M. Waldrab

Verpuffung Bergleute fürchten den hochexplosiven Stoff. Erwin Kramer, Generaldirektor der DR Ost, beauftragte 1948 Hans Wendler mit der Entwicklung einer funktionsfähigen Kohlenstaubfeuerung. Für die letzten vier von insgesamt 127 umgebauten Dampfloks war vor 20 Jahren Schluß.

Mittagspause High Noon auf schmaler Spur: Ein Duell ist nicht in Sicht auf Peter Creolas H0e-Diorama, aber in der Hitze des Mittags durften sich seine Waldwiler in den Schatten zurückziehen und Pause machen.

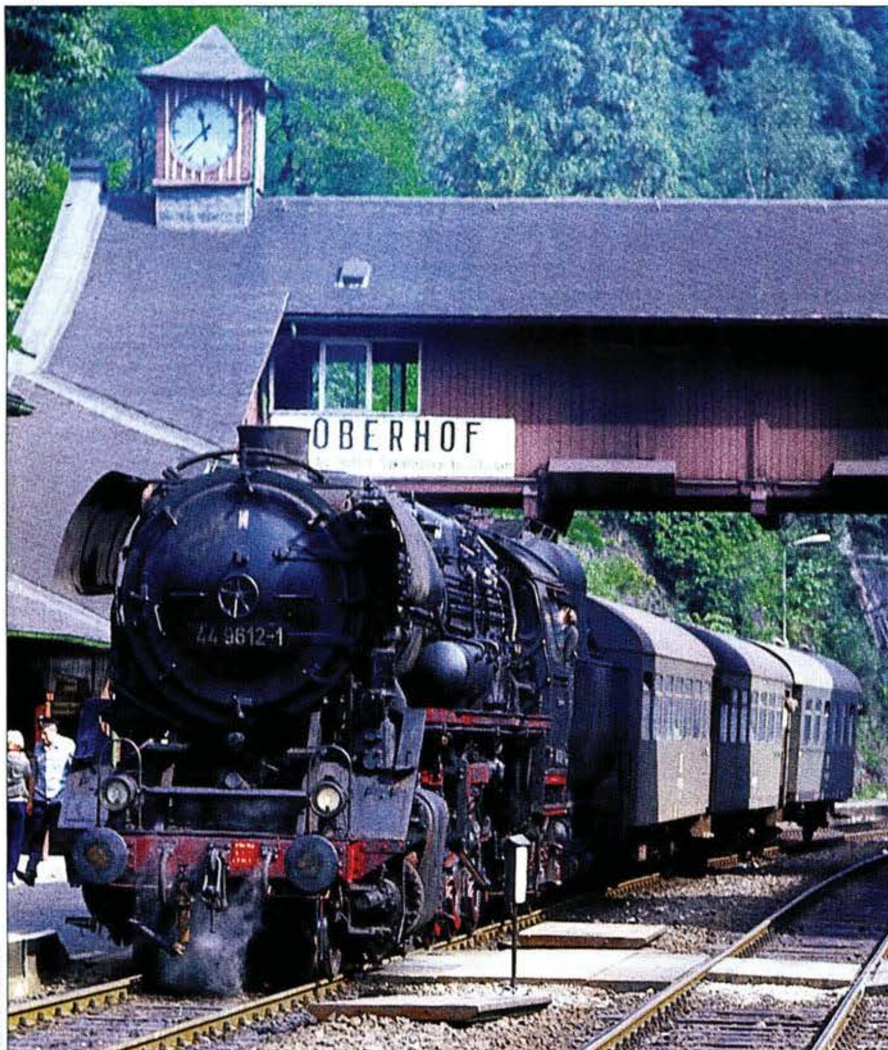


Foto: A. Mehnert

Außerdem

Grenzverkehr
Tschechische Taiga-Trommeln wummern im Kohlependel auf DB-Gleisen.

TT-Zuwachs
In schon historischen Unterlagen wurde Falk Helfinger fündig: Seine TT-Anlage schmückt jetzt ein Bockkran.

U-Bahn Stockholm
Abenteuer Eisenbahn bietet auch Schwedens moderne Hauptstadt.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Foto: Dirk Endisch



Foto: Heinz-Dieter Kupsch

ICE 2 Die zweite Generation des ICE von Fleischmann geht gleich in zwei Nenngrößen auf Hochgeschwindigkeitsfahrt. Im Test muß das H0-Modell nicht zuletzt den Beweis antreten, ob das Kuppeln der Halbzüge reibungslos funktioniert.

Spezialisten Für knifflige Fälle ist Wilhelmshavens BKA der richtige Ansprechpartner: Die Werkstatt des Vereins Beratung, Kommunikation und Arbeit restauriert auch die betagtesten Triebwagen.

Foto: Dirk Endisch



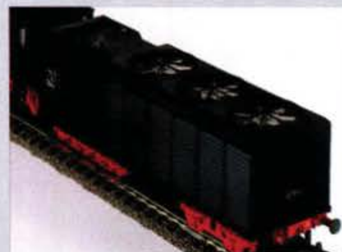
Startproblem

Mit dem Integral ging die Bayerische Oberlandbahn am 29. November an den Start. Aber für den neuen Fahrplan reicht der Fuhrpark noch nicht.

Das Februar-Heft erscheint am 20. Januar bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Die Gleichstrom-Initiative.

Die BR 52 mit Kondenstender: Die MHI (Märklin-Händler-Initiative) ist eine Vereinigung engagierter Modellbahn-Fachhändler, von Märklin-Freunden wegen ihrer exklusiven Modelle geschätzt. Jetzt gibt die MHI auch bei Trix Modelle in Auftrag, die es nur bei MHI-Händlern gibt. Den Anfang macht das außergewöhnliche H0-Gleichstrom-Modell der BR 52 mit Kondenstender. Bei dieser Technik wurde der Abdampf nicht einfach durch den Schornstein gejagt, sondern von einer Turbine zurück in den Tender gefördert. Dort kondensierte der Dampf an großen seitlichen Kühlflächen zu Wasser, das den Wasser-Dampf-Kreislauf wieder auffüllte. Auf diese Weise konnte die BR 52 mit einer „Tankfüllung" rund 1200 Kilometer weit fahren. Insbesondere in wasserarmen Regionen Osteuropas, Südafrikas und Südamerikas, aber auch in Polen, Belgien und Frankreich wurde die Kondenstechnik erfolgreich eingesetzt. Bei der Deutschen Bundesbahn fuhren die Kondenslokomotiven bis Mitte der fünfziger Jahre. Zurück zu unserem Modell:



Mitläufer: Die großen Ventilatoren zur Kühlung des Abdampfs haben einen eigenen Antrieb und laufen während der Fahrt mit.



Die BR 52 mit Kondenstender im Einsatz bei der DB.

TRIX H0

Fahrwerk und Gehäuse von Lok und Tender bestehen aus wertbeständigem Metalldruckguß und geben alle Besonderheiten detailgenau wieder: Dampfturbine, Dampfleitungen und die großen Kühlflächen des Tenders, dessen Ventilatoren im Fahrbetrieb rotieren. Eine Digitalschnittstelle (NEM 623M) ist serienmäßig. Wenn Sie hier beispielsweise einen Selectrix-Decoder anschließen, nutzen Sie alle Funktionen dieses Digitalsystems wie Mehrzugfähigkeit, einstellbare Fahreigenschaften und schaltbare Beleuchtung. Ob konventionell oder digital: Auch im Modell überzeugt die Kondenstechnik durch hohe Lebensdauer und große Reichweite, ohne daß Sie jemals Wasser nachfüllen.

Einmalige Serie 1998, exklusiv für die Märklin-Händler-Initiative

22526 DM 498,90



EINFACH NUR SCHROTT

verladen **mit dem Digital-Portalkran** oder Kohlenstaub aus dem Keller

ODER DIEBESGUT AUS EINER

AUCH FÜR WECHSELSTROM ~AC NEM

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER



Ecke von Mutters Küche – alles ist möglich! Hauptsache: ACTION! Mit dem voll funktionsfähigen Digital-Portalkran von Roco ist ein Wunsch vieler Modellbahner in Erfüllung gegangen. Das Um und Auf der Güterbahn, die Be- und Entladung, kann nun so richtig in Szene gesetzt werden – fast wie bei der richtigen Bahn. So lassen sich nicht nur beim Kran das Oberteil um 360° drehen, der Ausleger aus- und einfahren und der Kranhaken heben und senken, sondern mit dem zusätzlichen Funktionszubehör gibt es noch mehr Einsatzmöglichkeiten. Mit dem Elektromagneten (Art.-Nr. 46806) lassen sich z. B. Metallschrott verladen und mit der voll funktionsfähigen Baggerschaufel (Art.-Nr. 46807) Schüttgüter aller Art. Und das alles feinstfühlig mit der LOKMAUS®.



Art.-Nr. 40110, **Digital-Portalkran (Gleichstrom);**
passend zu „Digital is cool", Lenz „Digital plus" sowie allen DCC-Digitalsysthemen nach NMRA-Standard.

Art.-Nr. 40111, **Digital-Portalkran (Wechselstrom** /AC-Märklin-digital*-Motorala**-Format,
geeignet in Verbindung mit den Steuergeräten Märklin* control unit 6020/6021 plus Fahrgerät control 80 f).

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

